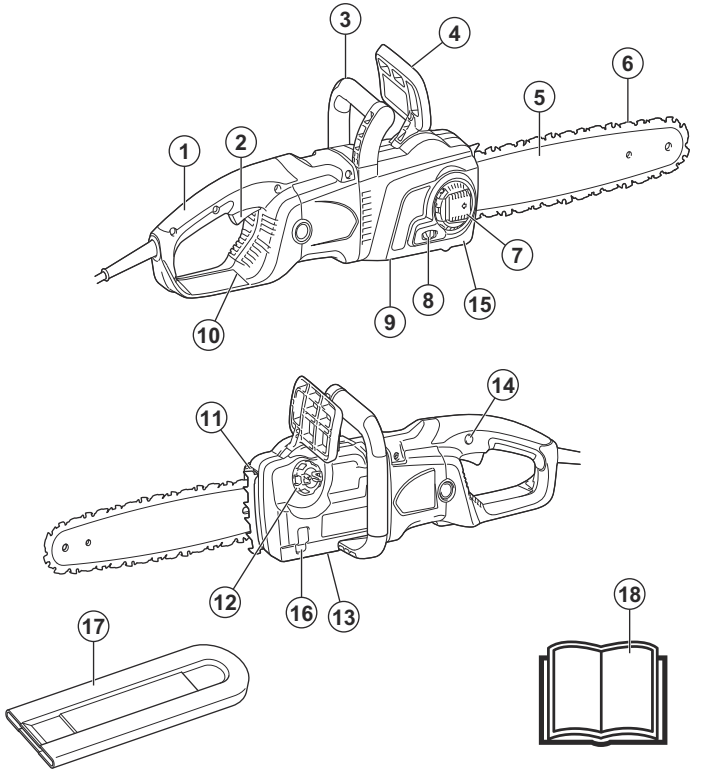
Husqvarna®

420 EL

DE	Bedienungsanweisung	17-36
FR	Manuel d'utilisation	37-55
NL	Gebruiksaanwijzing	56-73
IT	Manuale dell'operatore	74-92

1



2

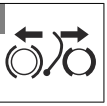
3

4

5

6

7



8

9

10

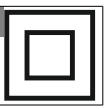
11

12

13

14

15



16

17

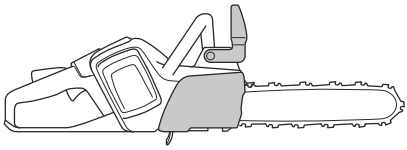
18

19

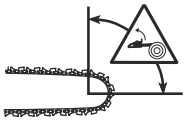
yywwxxxx

20

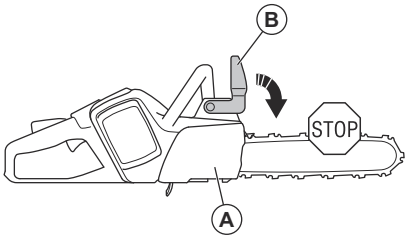
21



22

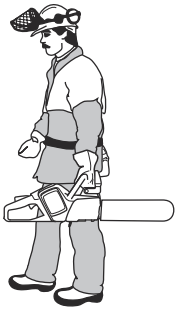


23

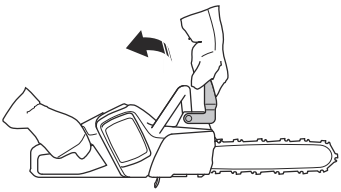


24

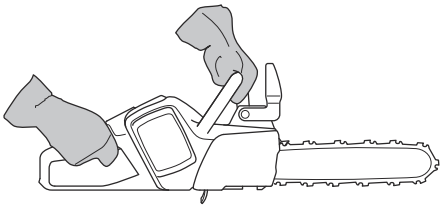
25



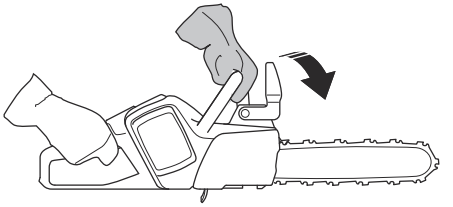
26



27

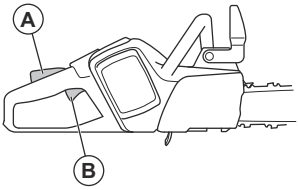


28

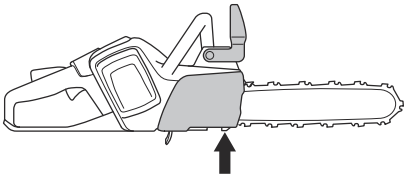


29

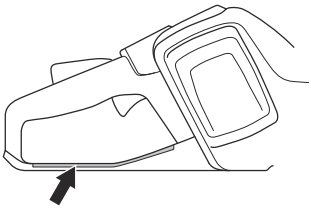
30



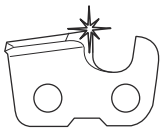
31



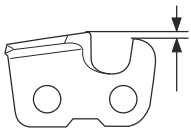
32



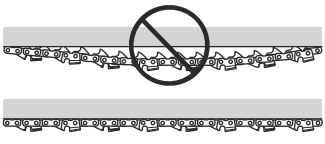
33



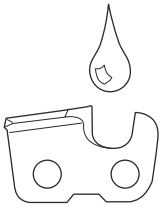
34



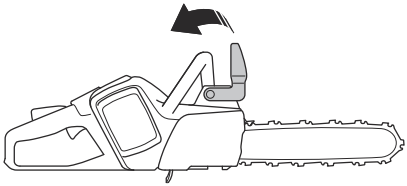
35



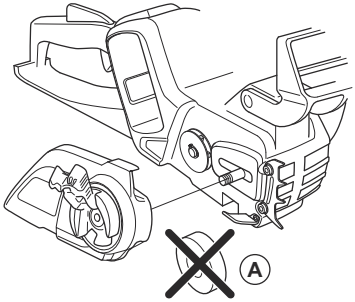
36



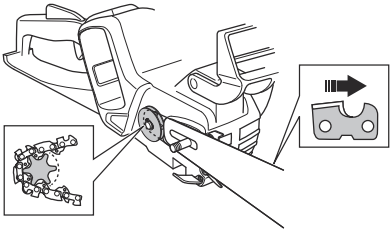
37



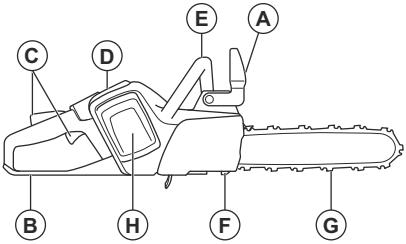
38



39



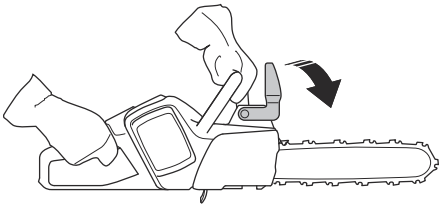
40



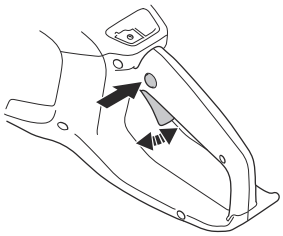
41

42

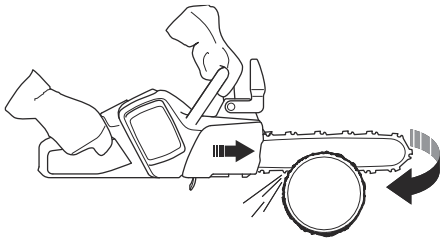
43



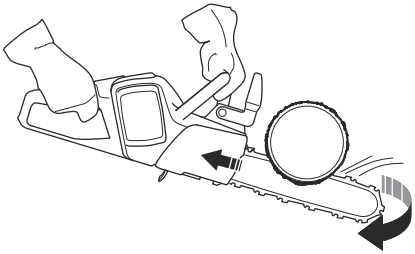
44



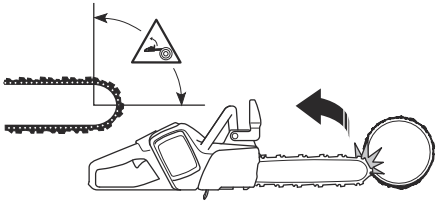
45



46

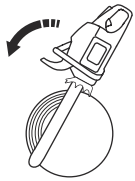


47

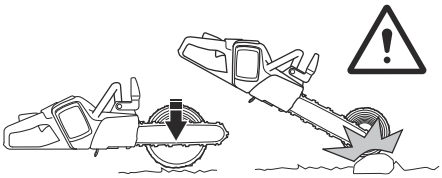


48

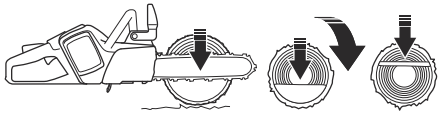
49



50

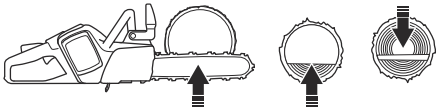


51



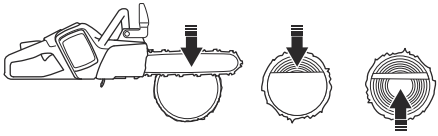
52

53

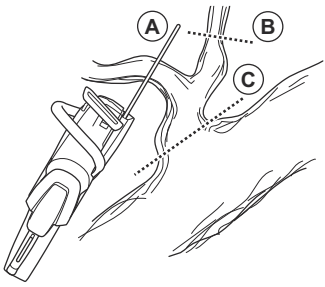


54

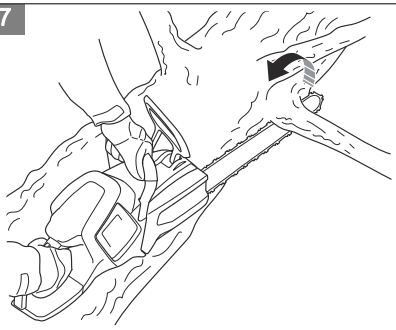
55



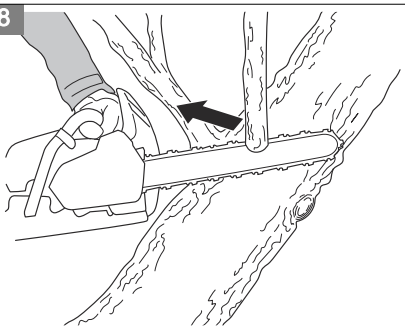
56



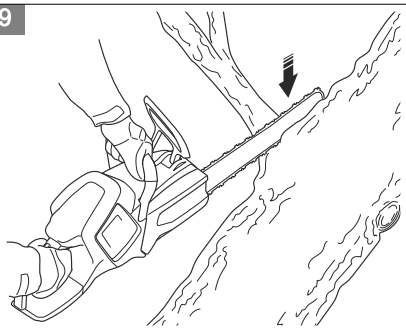
57



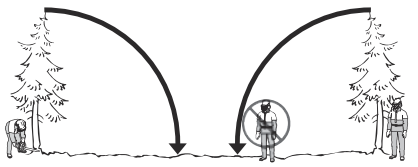
58



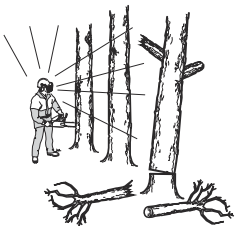
59



60



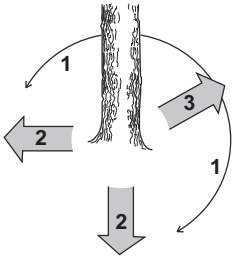
61



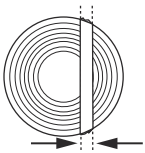
62

63

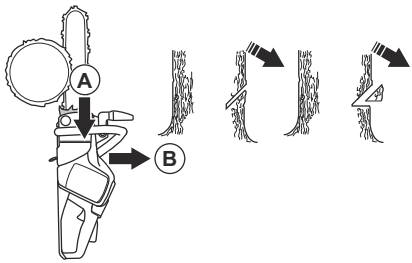
64



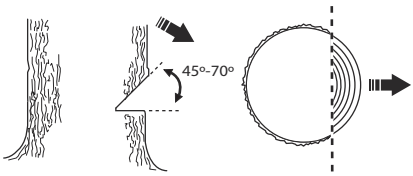
65



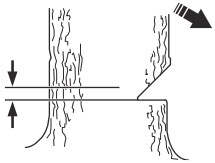
66



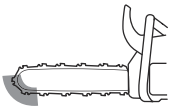
67



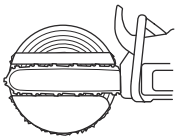
68



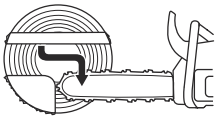
69



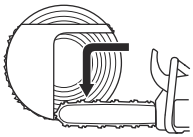
70



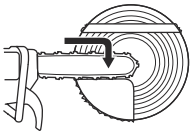
71



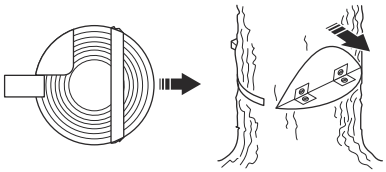
72



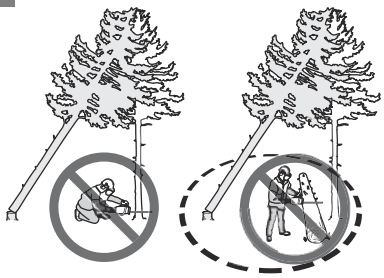
73



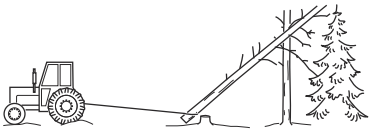
74



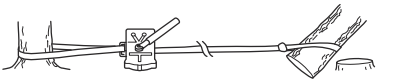
75



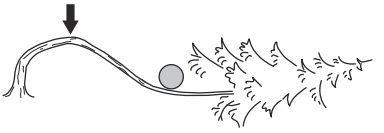
76



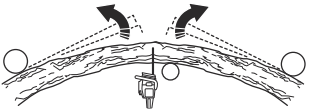
77



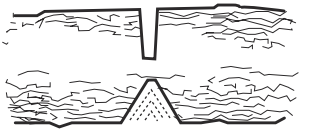
78



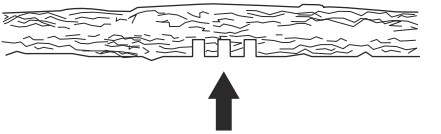
79



80

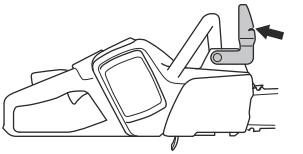


81

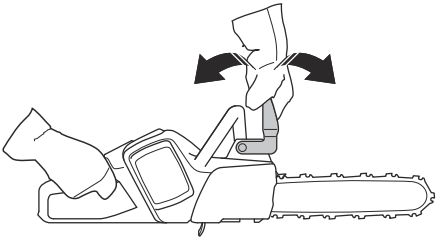


82

83

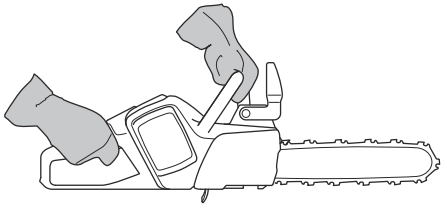


84

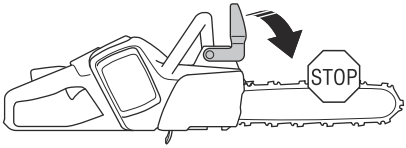


85

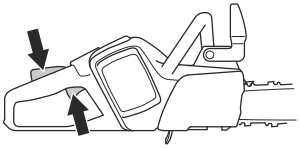
86



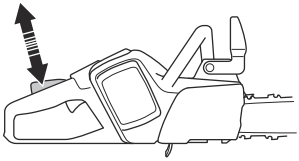
87



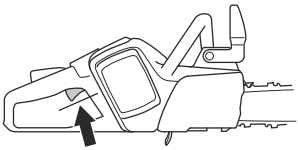
88



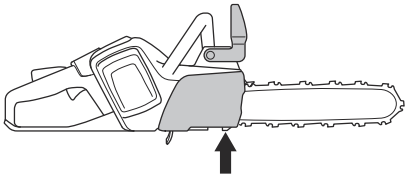
89



90

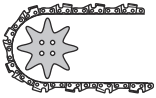


91

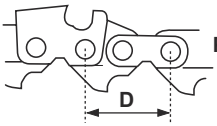


92

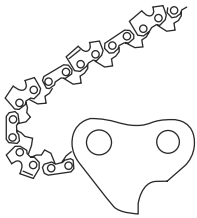
93



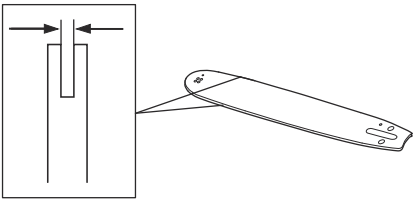
94



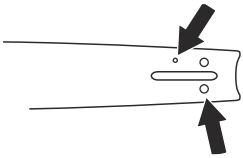
95



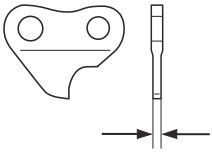
96



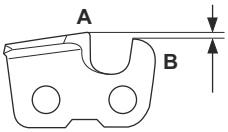
97



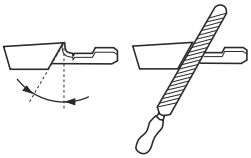
98



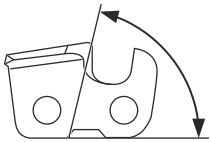
99



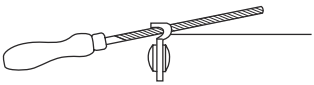
100



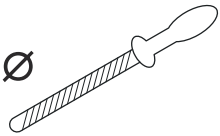
101



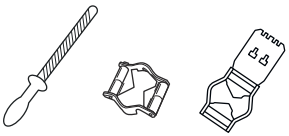
102



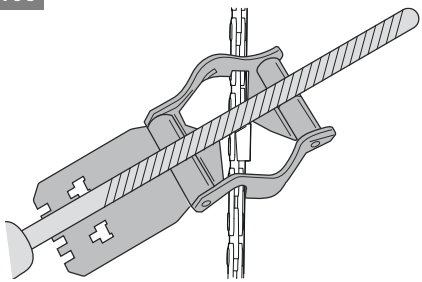
103



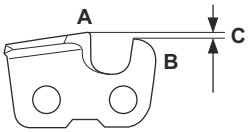
104



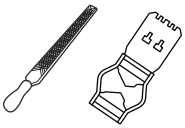
105



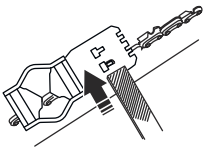
106



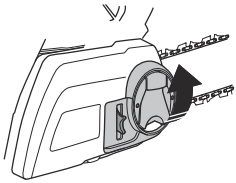
107



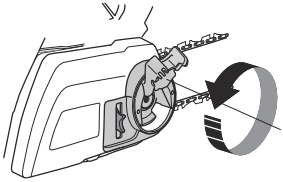
108



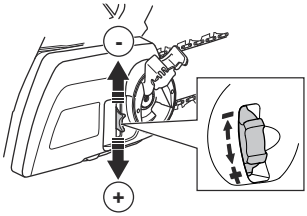
109



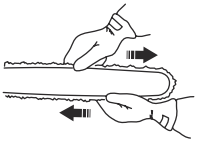
110



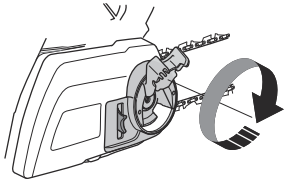
111



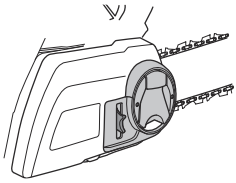
112



113

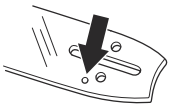


114

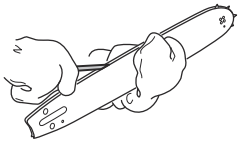


115

116

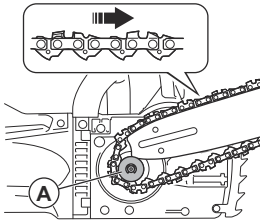


117

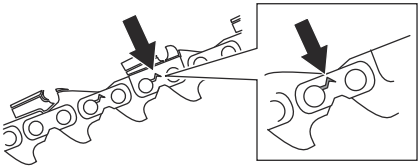


118

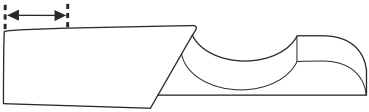
119



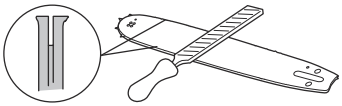
120



121

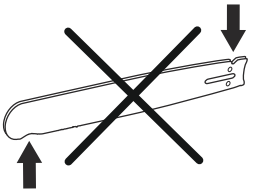


122

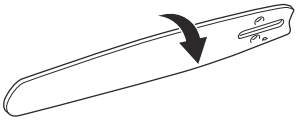


123

124



125



Inhalt

Einleitung.....17
Sicherheit.....18
Montage.....23
Betrieb.....23
Wartung.....28
Transport, Lagerung und Entsorgung.....32
Technische Angaben.....34
Zubehör.....35
Konformitätserklärung.....36

Einleitung

Verwendungszweck

Diese Motorsäge wurde für forsttechnische Anwendungen wie Fällen, Entasten und Sägen entwickelt.

Hinweis: Der Betrieb des Geräts kann durch nationale Vorschriften eingeschränkt werden.

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Hinterer Handgriff
2. Gashebel
3. Vorderer Handgriff
4. Vorderer Handschutz
5. Führungsschiene
6. Sägekette
7. Knopf
8. Kettenspannschraube
9. Abdeckung des Kettenantriebsrads
10. Hinterer Handschutz
11. Rindenstütze
12. Öltankdeckel
13. Einstellschraube für Ölpumpe
14. Gashebelsperre
15. Kettenfänger
16. Ölstandsanzeige
17. Führungsschienenabdeckung
18. Bedienungsanleitung

Symbole auf dem Gerät

(Abb. 2) Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen. Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts mit den Anweisungen vertraut.

(Abb. 3) Tragen Sie einen zugelassenen Schutzhelm und Gehörschutz sowie eine zugelassene Schutzbrille.

Beschreibung des Geräts

Husqvarna 420 EL sind Motorsägenmodelle mit Elektromotor.

Wir arbeiten laufend daran, Ihre Sicherheit und die Effektivität während des Betriebs zu verbessern. Ihr Servicehändler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

(Abb. 4) Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.

(Abb. 5) Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der entsprechenden EG-Richtlinie 2000/14/EG und der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Daten zu Geräuschemissionen sind auf dem Geräteschild und im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.

(Abb. 6) Warnung! Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Führungsschienenspitze einen Gegenstand berührt. Dadurch wird die Führungsschiene in Richtung des Bedieners geschleudert. Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.

(Abb. 7) Kettenbremse, aktiviert (rechts). Kettenbremse, deaktiviert (links).

(Abb. 8) Kettenöl.

(Abb. 9) Richtung, in welche die Sägekette rotiert und Länge der Führungsschiene.

(Abb. 10)

Nennspannung, V.

(Abb. 11) Wechselstrom.

(Abb. 12) Ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose, wenn das Kabel beschädigt oder eingeschnitten ist.

(Abb. 13) Es besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen.

(Abb. 14) Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen.

(Abb. 15) Doppelt isoliert.

(Abb. 16) **Umweltkennzeichen.** Das Gerät und die Verpackung des Geräts dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Recyceln Sie es an einer offiziellen Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte.

(Abb. 17) Verwenden Sie das Gerät mit beiden Händen.

(Abb. 18) Verwenden Sie das Gerät nicht mit einer Hand.

(Abb. 19) Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **yy** ist das Produktionsjahr, **ww** steht für die Produktionswoche.

Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf Zertifizierungsanforderungen, die in einigen Märkten gelten.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.

WARNUNG: Personenschäden.

ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG: Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen durch. Wenn Sie die Warn- und Sicherheitshinweise nicht befolgen, kann dies zu Elektroschock, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Hinweis: **Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf.** Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf ein Elektrowerkzeug mit Netzbetrieb (über ein Kabel) oder mit Akkubetrieb (kabellos).

Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.** Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge niemals an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, z. B. in der Nähe von leicht entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staubansammlungen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch sich Staub oder Dämpfe entzünden können.
- **Sorgen Sie bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen dafür, dass sich keine Kinder oder unbefugte Personen in der Nähe befinden.** Durch Ablenkungen können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Die Netzstecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie bei Elektrowerkzeugen mit Schutzkontakt (geerdet) niemals Adapterstecker.** Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines Stromschlags.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohrleitungen, Heizungen, Herden oder Kühlschränken.** Bei Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko.
- **Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus.** Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Stromschlagrisiko.

- **Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht missbräuchlich. Verwenden Sie das Anschlusskabel niemals zum Tragen oder Heranziehen des Elektrowerkzeugs, und ziehen Sie den Stecker nicht am Anschlusskabel aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
- **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
- **Falls der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung nicht zu vermeiden ist, benutzen Sie eine Stromversorgung mit einem FI-Schutzschalter (RCD).** Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert die Gefahr elektrischer Schläge.

Persönliche Sicherheit

- **Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschsichere Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz senkt bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.
- **Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der AUS-Stellung befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen oder es hochheben oder herumtragen.** Durch Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter und das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter steigt das Unfallrisiko stark an.
- **Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- **Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser im Griff.
- **Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- **Wenn Anschlüsse für Staubabsaug- und Staubsammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.** Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen vermindert durch Staub verursachte Gefahren.
- **Achten Sie darauf, dass Sie aufgrund der Vertrautheit, die Sie durch den häufigen Gebrauch von Werkzeugen erlangt haben, nicht nachlässig werden oder die Grundsätze der Werkzeugsicherheit ignorieren.** Ein unachtsamer Umgang kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.
- Die Vibrationsemissionen während der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs können abhängig von der Verwendungsart des Werkzeugs vom angegebenen Gesamtwert abweichen. Bediener sollten Sicherheitsmaßnahmen für den eigenen Schutz ergreifen, die auf einer Beurteilung der Exposition unter tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruht. Dabei sind alle Teile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, z. B. abgesehen vom Gashebelbetrieb, die Zeiten, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist und wenn es im Leerlauf betrieben wird.

Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- **Überbeanspruchen Sie Elektrowerkzeuge nicht. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt seine Arbeit bei bestimmungsgemäßem Einsatz besser und sicherer.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung, bzw. entfernen Sie den Akku, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Elektrowerkzeug verstauen.** Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Lagern Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, und lassen Sie nicht zu, dass Personen das Elektrowerkzeug bedienen, die nicht mit dem Werkzeug selbst und/oder diesen Anweisungen vertraut sind.** Elektrowerkzeuge stellen in ungeschulten Händen eine Gefahr dar.
- **Warten Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör. Prüfen Sie auf Fehlausrichtungen, sicheren Halt und Leichtgängigkeit beweglicher Teile, Beschädigungen von Teilen sowie auf jegliche andere Zustände, die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Bei Beschädigungen lassen**

Sie das Elektrowerkzeug reparieren, bevor Sie es benutzen. Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen sind auf schlechte Wartung zurückzuführen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten bleiben seltener hängen und sind einfacher zu bedienen.
- **Benutzen Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Werkzeugeinsätze und Ähnliches in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und auf die für das jeweilige Elektrowerkzeug bestimmungsgemäße Weise, und beachten Sie dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen und die Art der auszuführenden Arbeiten.** Der Einsatz eines Elektrowerkzeugs für Zwecke, die von den hier angegebenen abweichen, kann zu Gefahrensituationen führen.
- **Halten Sie die Handgriffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Wenn Handgriffe und Griffflächen rutschig sind, kann das Werkzeug in unerwarteten Situationen nicht sicher bedient und kontrolliert werden.

Service

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Fachmann reparieren, und bestehen Sie darauf, dass nur Originalersatzteile verwendet werden.** Auf diese Weise wird dafür gesorgt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs nicht beeinträchtigt wird.

Allgemeine Motorsägen-Sicherheitswarnungen

- **Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn die Motorsäge läuft. Bevor Sie die Motorsäge starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette keine anderen Gegenstände berührt.** Unaufmerksamkeit während des Betriebs der Motorsäge kann dazu führen, dass Sie sich mit Ihrer Kleidung oder mit einem Körperteil in der Sägekette verfangen.
- **Halten Sie die Motorsäge immer mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und der linken Hand am vorderen Handgriff.** Wenn Sie die Motorsäge auf andere Weise festhalten, wird das Verletzungsrisiko erhöht. Vermeiden Sie dies.
- **Halten Sie die Motorsäge nur an den isolierten Griffoberflächen fest, da die Sägekette sonst ggf. mit verborgener Verkabelung oder mit dem Netzkabel in Kontakt kommt.** Wenn die Sägekette mit einem stromführenden Leiter in Kontakt kommt, können freiliegende Metallteile der Motorsäge unter Strom gesetzt und der Anwender einem elektrischen Schlag ausgesetzt werden.
- **Tragen Sie einen Augenschutz. Weitere Schutzausrüstung für das Gehör sowie Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Angemessene Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko durch umherfliegende Bruchstücke oder durch versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
- **Arbeiten Sie nicht mit einer Motorsäge auf einem Baum, auf einer Leiter, auf einem Dach oder generell auf instabilem Untergrund.** Der Betrieb einer Motorsäge unter diesen Bedingungen kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Achten Sie stets auf festen Stand, und betreiben Sie die Motorsäge nur, wenn Sie auf einer festen, sicheren und geraden Oberfläche stehen.** Auf rutschigen oder instabilen Oberflächen kann es zu einem Verlust des Gleichgewichts oder der Kontrolle über die Motorsäge kommen.
- **Rechnen Sie beim Durchtrennen eines Asts, der unter Spannung steht, mit seinem Zurückschnellen.** Wenn die Spannung der Holzfasern freigesetzt wird, kann der unter Spannung stehende Ast den Bediener treffen und/oder die Motorsäge außer Kontrolle geraten.
- **Gehen Sie beim Schneiden von Dickicht und Jungbäumen besonders umsichtig vor.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und in Ihre Richtung geschleudert werden bzw. Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Motorsäge am Vorderen Handgriff. Diese muss dabei ausgeschaltet sein und von Ihrem Körper weg weisen. Beim Transportieren oder Lagern der Motorsäge muss immer die Abdeckung der Führungsschiene angebracht werden.** Der richtige Umgang mit der Motorsäge verringert die Wahrscheinlichkeit des Kontakts mit der sich bewegenden Sägekette.
- **Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Spannen der Kette sowie zum Wechseln der Schiene und Kette.** Eine falsch gespannte oder geschmierte Kette kann reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Säge nicht für andere Zwecke. Verwenden Sie die Motorsäge beispielsweise nicht zum Schneiden von Metall, Kunststoff, Mauerwerk oder anderen Materialien, die nicht aus Holz bestehen.** Der bestimmungswidrige Einsatz der Motorsäge kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Versuchen Sie nicht, einen Baum zu fällen, ohne mit den damit verbundenen Risiken und ihrer Vermeidung vertraut zu sein.** Beim Fällen eines Baumes können der Bediener oder umstehende Personen schwere Verletzungen erleiden.
- **Befolgen Sie bei der Entfernung von festklemmendem Material sowie bei Lagerung oder Wartung der Motorsäge stets alle Anweisungen. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Position „Aus“ befindet und der Stecker entfernt ist.** Eine unerwartete Betätigung der Motorsäge beim Entfernen von festklemmendem Material oder bei der Wartung kann zu schweren Verletzungen führen.

Ursachen für Rückschlag und Vermeiden durch den Anwender

Es kann zu einem Rückschlag kommen, wenn die Schwertspitze ein Objekt berührt oder wenn sich ein

Spalt im Holz schließt und die Sägekette einklemmt. Der Kontakt mit der Spitze kann zu einer plötzlichen Umkehrreaktion führen, sodass die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Anwenders geschleudert wird. Wird die Sägekette an der Schwertoberseite eingeklemmt, kann das Schwert schnell in Richtung des Bedieners geschleudert werden. Durch diese Reaktionen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren, was wiederum zu schweren Verletzungen führen kann. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitsvorrichtungen Ihrer Säge. Als Benutzer einer Motorsäge müssen Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist das Ergebnis von unsachgemäßer Anwendung des Werkzeugs und/oder von falschem Betrieb. Dies lässt sich durch die nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden:

- **Halten Sie die Säge stets mit Daumen und Fingern an den Griffen fest. Beide Hände sind an der Säge, und Ihr Körper sowie die Arme ermöglichen das Abfangen von Rückschlägen.** Rückschläge können bei Beachten der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen vom Anwender abgefangen werden. Lassen Sie die Motorsäge nicht los.
- **Beugen Sie sich nicht zu weit vor, und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Auf diese Weise können Sie den unabsichtlichen Spitzenkontakt vermeiden und die Säge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Verwenden Sie als Ersatzteile nur die vom Hersteller angegebenen Führungsschienen und Sägeketten.** Ungeeignete Ersatzführungsschienen und -ketten können zum Kettenbruch und/oder zu Rückschlägen führen.
- **Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Warten der Sägekette.** Das Verringern der Tiefenbegrenzerhöhe kann zu stärkeren Rückschlägen führen.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.

Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

(Abb. 20)

- Bei Kontakt mit der Sägekette können schwerste Verletzungen auftreten. Sie müssen während des Betriebs eine zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Die persönliche Schutzausrüstung schützt Sie zwar nicht vollständig vor Verletzungen, vermindert aber den Umfang der Verletzungen bei einem Unfall. Sprechen Sie mit Ihrem Händler über Empfehlungen, welche Ausrüstung zu verwenden ist.
- Ihre Kleidung muss eng sitzen, darf aber nicht Ihre Bewegungen einschränken. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie stets eine zugelassene Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um sich vor Verletzungen durch weggeschleuderte Gegenstände zu schützen. Das Gerät kann Gegenstände wie Sägespäne, Holzstückchen und mehr mit großer Kraft wegschleudern. Schwere Verletzungen, besonders an den Augen, können die Folge sein.
- Verwenden Sie Handschuhe mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Hosen mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Stiefel mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Sie sollten immer ein Erste-Hilfe-Set dabei haben.
- Risiko der Funkenbildung. Halten Sie zur Vermeidung von Waldbränden Feuerlöschwerkzeuge und eine Schaufel bereit.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Siehe *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 29*.
- Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.

Kettenbremse mit Handschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kettenbremse ausgestattet, welche die Sägekette bei einem Rückschlag stoppt. Die Kettenbremse verringert die Unfallgefahr nur, wenn Sie selbst die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

(Abb. 21)

WARNUNG: Meiden Sie Situationen, in denen Rückschlaggefahr besteht. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät verwenden, und stellen Sie sicher, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene keine Gegenstände berührt.

(Abb. 22)

Die Kettenbremse (A) wird entweder manuell mit der linken Hand oder automatisch durch die Trägheitsfunktion aktiviert. Drücken Sie den Handschutz

(B) nach vorne, um die Kettenbremse manuell zu aktivieren. Diese Bewegung startet einen gefederten Mechanismus, der das Antriebsrad stoppt.

(Abb. 23)

Die Art und Weise, wie die Kettenbremse aktiviert wird, hängt von der Kraft des Rückschlags und der Position des Geräts ab. Bei einem heftigen Rückschlag und wenn sich der Rückschlagbereich so weit wie möglich von Ihnen entfernt befindet, wird die Kettenbremse durch die Trägheitsfunktion aktiviert. Bei einem leichten Rückschlag oder bei einem Rückschlag in Ihrer Nähe wird die Kettenbremse manuell von Ihrer linken Hand aktiviert.

(Abb. 24)

Verwenden Sie die Kettenbremse als Feststellbremse, wenn Sie das Gerät starten und sich über kurze Strecken bewegen. Dadurch reduzieren Sie das Risiko, dass Sie selbst oder Umstehende von der Sägekette erfasst werden.

(Abb. 25)

Bewegen Sie den Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen.

(Abb. 26)

Ein Rückschlag kann blitzschnell und mit großer Kraft auftreten. Die meisten Rückschläge sind klein und bewirken nicht immer ein Auslösen der Kettenbremse. Wenn ein Rückschlag auftritt, während Sie das Gerät benutzen, halten Sie die Griffe fest und lassen Sie nicht los.

(Abb. 27)

Der Handschutz verringert auch das Risiko, die Sägekette zu treffen, wenn Ihre Hand den vorderen Griff loslässt.

(Abb. 28)

In der Fällposition können Sie die Kettenbremse nicht manuell aktivieren. In dieser Position lässt sich die Kettenbremse nur mit der Trägheitsfunktion aktivieren.

(Abb. 29)

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert ein versehentliches Auslösen des Gashebels. Wenn Sie mit Ihrer Hand um den Griff fassen und die Gashebelsperre (A) betätigen, wird der Gashebel (B) freigegeben. Wenn Sie den Handgriff loslassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt.

(Abb. 30)

Kettenfänger

Der Kettenfänger fängt die Kette, wenn sie bricht oder sich löst. Wenn Sie eine korrekte Kettenspannung haben, wird das Risiko verringert. Außerdem verringert sich das Risiko, wenn Sie die Führungsschiene und die Sägekette korrekt warten. Siehe *Montage auf Seite 23* und *Wartung auf Seite 28* für Anweisungen.

(Abb. 31)

Rechtshandschutz

Der Rechtshandschutz dient als Schutz für Ihre Hand, wenn die Sägekette bricht oder sich löst. Er verhindert auch Störungen durch Äste und Zweige bei der Verwendung des Geräts.

(Abb. 32)

Sicherheitshinweise für die Schneidausrüstung

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Kombinationen von Führungsschiene/Sägekette und Einfüllhilfen. Siehe *Technische Angaben auf Seite 34* für Anweisungen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne gut geschärft sind. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Schärflehre. Eine Sägekette, die beschädigt oder nicht korrekt geschärft ist, erhöht die Unfallgefahr.

(Abb. 33)

- Behalten Sie den korrekten Tiefenbegrenzerabstand bei. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Tiefenbegrenzereinstellung. Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.

(Abb. 34)

- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette die richtige Spannung besitzt. Wenn sich die Sägekette nicht fest in der Führungsschiene befindet, kann die Sägekette abspringen. Eine falsche Sägekettenspannung führt zu höherem Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Kettenantriebsrad. Siehe *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 31*.

(Abb. 35)

- Führen Sie die Wartung der Schneidausrüstung regelmäßig durch und sorgen Sie für eine korrekte Schmierung. Wenn die Sägekette nicht ordnungsgemäß geschmiert ist, erhöht sich die Gefahr von Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette dem und Kettenantriebsrad.

(Abb. 36)

- **Schutz vor Stromschlägen.** Im Freien verwendete Sägen müssen mit einem FI-Schutzschalter mit

einem Betriebsstrom von maximal 30 mA verbunden sein.

- **Sichere Arbeitsmethoden.** Halten Sie das Kabel vom Schnittbereich fern und positionieren Sie es so, dass es sich beim Schneiden nicht in Ästen etc. verfängt.

Montage

So montieren Sie Führungsschiene und Kette (420 EL)

WARNUNG: Entfernen Sie stets den Stecker, bevor Sie ein Zubehörteil anbringen oder das Gerät warten.

1. Deaktivieren Sie die Kettenbremse. (Abb. 37)
2. Lösen Sie den Knauf, und entfernen Sie die Abdeckung des Kettenantriebsrads (Kettenbremse) und den Transportring (A). (Abb. 38)
3. Platzieren Sie die Führungsschiene auf dem Schienenbolzen. Bringen Sie die Führungsschiene in ihre hinterste Stellung. Heben Sie die Sägekette über das Kettenantriebsrad, und passen Sie sie in die Nut in der Führungsschiene ein. Beginnen Sie an der Oberkante der Führungsschiene.
4. Achten Sie darauf, dass die Kanten der Sägezähne auf der Oberkante der Führungsschiene nach vorn gerichtet sind. (Abb. 39)
5. Achten Sie darauf, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Oberkante der Führungsschiene nach vorn gerichtet sind.
6. Bringen Sie die Abdeckung des Kettenantriebsrads wieder an, und platzieren Sie den Stift der Ketteneinstellung in der Aussparung der Führungsschiene.
7. Stellen Sie sicher, dass die Treibglieder der Sägekette korrekt in das Kettenantriebsrad passen.
8. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette korrekt in die Nut der Führungsschiene eingreift.
9. Spannen Sie die Sägekette. Siehe *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein (420 EL) auf Seite 31* für Anweisungen.

Betrieb

Einleitung

WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So führen Sie eine Funktionsprüfung vor Verwendung des Geräts durch

1. Prüfen Sie die Kettenbremse (A), um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert und nicht beschädigt ist.
2. Prüfen Sie den hinteren Rechtshandschutz (B), um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist.
3. Prüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre (C), um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und nicht beschädigt sind.
4. Kontrollieren Sie, ob die Tastatur (D) ordnungsgemäß funktioniert.
5. Achten Sie darauf, dass sich auf den Griffen (E) kein Öl befindet.
6. Kontrollieren Sie, ob alle Teile korrekt befestigt und nicht beschädigt sind und keine Teile fehlen.
7. Prüfen Sie den Kettenfänger (F), um sicherzustellen, dass er richtig angebracht ist.
8. Prüfen Sie die Kettenspannung (G).
9. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette anhält, wenn Sie den Gashebel drücken. (Abb. 40)

So verwenden Sie das richtige Kettenöl

WARNUNG: Verwenden Sie kein Altöl, das zu Verletzungen und Umweltschäden führen kann. Altöl beschädigt auch die Ölpumpe, Führungsschiene und Sägekette.

WARNUNG: Die Sägekette kann reißen, wenn die Schmierung der Schneidausrüstung nicht ausreichend ist. Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners.

WARNUNG: Verwenden Sie die richtigen Kettenöl, damit diese Funktion korrekt funktionieren kann. Wenden Sie sich zur Auswahl des Kettenöls an Ihren Servicehändler.

- Verwenden Sie Husqvarna Kettenöl, um die maximale Lebensdauer der Sägekette zu gewährleisten und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden. Wenn Husqvarna Kettenöl nicht verfügbar ist, empfehlen wir, ein Standardkettenöl zu verwenden.
- Verwenden Sie ein Kettenöl mit guter Haftung an der Sägekette.
- Verwenden Sie ein Kettenöl mit dem richtigen Viskositätsbereich, der zu der Lufttemperatur passt.

ACHTUNG: Bei Temperaturen unter 0 °C werden manche Kettenöle zu dickflüssig, was zu Schäden an der Ölpumpe führen kann.

- Verwenden Sie die empfohlene Schneidausrüstung. Siehe *Zubehör auf Seite 35*.
- Entfernen Sie den Deckel des Kettenöltanks.
- Füllen Sie den Kettenöltank mit Kettenöl.
- Befestigen Sie den Deckel sorgfältig.

(Abb. 41)

Hinweis: Um herauszufinden, wo sich der Kettenöltank an Ihrem Produkt befindet, siehe *Geräteübersicht auf Seite 17*.

Informationen zu Rückschlägen

WARNUNG: Ein Rückschlag kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Um das Risiko zu mindern, müssen Sie die Ursachen für Rückschläge kennen und wissen, wie Sie sie vermeiden können.

Ein Rückschlag kann eintreffen, wenn der Rückschlagbereich der Schiene einen Gegenstand berührt. Ein Rückschlag kann plötzlich und mit großer Kraft auftreten, die das Gerät gegen den Bediener schleudert.

(Abb. 22)

Ein Rückschlag erfolgt immer in Richtung der Führungsschiene. Normalerweise wird das Gerät gegen den Bediener geschleudert, manchmal aber auch in eine andere Richtung. Sie beeinflussen die Richtung der Bewegung durch Ihr Verhalten beim Auftreten des Rückschlags.

(Abb. 42)

Ein Rückschlag tritt nur auf, wenn der Rückschlagbereich der Schiene einen Gegenstand berührt. Sorgen Sie dafür, dass der Rückschlagbereich keine Gegenstände berührt.

(Abb. 22)

Ein kleinerer Radius der Schienenspitze verringert die Kraft des Rückschlags.

Verwenden Sie eine Sägekette mit einem niedrigen Rückschlag, um die Auswirkungen des Rückschlags zu mindern. Sorgen Sie dafür, dass der Rückschlagbereich keine Gegenstände berührt.

WARNUNG: Keine Sägekette kann einen Rückschlag vollständig verhindern. Beachten Sie stets die Anweisungen.

Häufig gestellte Fragen über Rückschläge

- **Wird die Hand die Kettenbremse beim Rückschlag stets aktivieren?**

  Nein. Sie müssen etwas Kraft aufwenden, um den Handschutz nach vorn zu drücken. Wenn Sie nicht mit der erforderlichen Kraft drücken, kann die Kettenbremse nicht aktiviert werden. Außerdem müssen Sie die Griffe des Geräts während der Arbeit fest mit beiden Händen halten. Wenn es zu einem Rückschlag kommt, kann die Kettenbremse nicht die Sägekette anhalten, bevor sie Sie trifft. Es gibt auch einige Positionen, in denen Ihre Hand nicht an den Handschutz reicht, um die Kettenbremse zu aktivieren.
- **Aktiviert die Trägheitsfunktion stets die Kettenbremse bei einem Rückschlag?**

  Nein. Zunächst muss die Kettenbremse ordnungsgemäß funktionieren. Unter *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 29* finden Sie Anweisungen zur Überprüfung der Kettenbremse. Wir empfehlen Ihnen, sie vor jedem Gebrauch des Geräts zu überprüfen. Zum anderen muss die Kraft des Rückschlags hoch genug sein, um die Kettenbremse zu aktivieren. Wenn die Kettenbremse zu empfindlich ist, kann sie bei rauhem Motorlauf aktiviert werden.
- **Wird mich die Kettenbremse bei einem Rückschlag stets vor Verletzungen schützen?**

  Nein, die Kettenbremse muss richtig funktionieren, um Schutz zu bieten. Die Kettenbremse muss bei einem Rückschlag auch aktiviert werden, damit sie die Kette anhält. Wenn Sie sich in der Nähe der Führungsschiene aufhalten, hat die Kettenbremse u. U. nicht genügend Zeit, die Kette anzuhalten, bevor Sie sie trifft.

WARNUNG: Nur Sie selbst und die richtige Arbeitstechnik können einen Rückschlag verhindern.

So starten Sie das Gerät

1. Kontrollieren Sie den Gashebel und die Gashebelsperre. Siehe *Gashebelsperre auf Seite 22*.
2. Drücken Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren. (Abb. 43)
3. Halten Sie den vorderen Handgriff mit der linken Hand fest.
4. Halten Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand fest.
5. Halten Sie die Gashebelsperre gedrückt und drücken Sie den Gashebel. (Abb. 44)

So stoppen Sie das Gerät

1. Lassen Sie den Gashebel los.

2. Drücken Sie gegen den vorderen Handschutz, um die Kettenbremse zu aktivieren.

„Ziehende“ und „schiebende“ Kette

Sie können mit dem Gerät in 2 verschiedenen Positionen durch das Holz sägen.

- Beim Sägen mit „ziehender“ Kette sägen Sie mit der Unterseite der Führungsschiene. Die Sägekette „zieht“ durch den Baum, während Sie sägen. In dieser Position haben Sie eine bessere Kontrolle über das Gerät und die Position des Rückschlagbereichs.

(Abb. 45)

- Beim Sägen mit „schiebender“ Kette sägen Sie mit der Oberseite der Führungsschiene. Die Sägekette schiebt das Gerät in der Richtung des Bedieners.

(Abb. 46)

WARNUNG: Wenn die Sägekette im Stamm eingeklemmt wird, kann die Motorsäge gegen Sie gedrückt werden. Halten Sie das Gerät fest, und stellen Sie sicher, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene nicht den Baum berührt und es zu einem Rückschlag kommt.

(Abb. 47)

So wenden Sie die Schneidtechnik an

WARNUNG: Setzen Sie die volle Leistung beim Schneiden ein, und reduzieren Sie die Geschwindigkeit nach jedem Schnitt in den Leerlauf.

ACHTUNG: Lassen Sie den Motor nicht zu lange ohne Last laufen. Dies kann den Motor beschädigen.

1. Legen Sie den Stamm auf einen Sägebock o. Ä. (Abb. 48)

   WARNUNG: Sägen Sie Stämme nicht stapelweise. Dies erhöht die Gefahr von Rückschlägen und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

2. Die gesägten Stücke aus dem Arbeitsbereich entfernen.

   WARNUNG: Gesägte Stücke im Arbeitsbereich erhöhen die Rückschlaggefahr und es besteht die Gefahr, dass Sie das Gleichgewicht verlieren.

So verwenden Sie die Rindenstütze

1. Drücken Sie die Rindenstütze in den Baumstamm.
2. Geben Sie Vollgas und verwenden Sie die Rindenstütze als Hebel. Drücken Sie die Rindenstütze weiterhin gegen den Stamm. Mit diesem Verfahren ist es einfacher, die Kraft zum Durchsägen des Baumes aufzubringen. (Abb. 49)

So sägen Sie einen Stamm auf dem Erdboden

1. Durchtrennen Sie den Stamm mit „ziehender“Kette. Arbeiten Sie bei voller Leistung, aber seien Sie auf plötzliche Unfälle gefasst. (Abb. 50)

   WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Boden berührt, nachdem Sie den Stamm durchgesägt haben.

2. Stoppen Sie, nachdem Sie rund zwei Drittel durch den Stamm gesägt haben. Drehen Sie den Stamm, um von der gegenüberliegenden Seite hineinzusägen. (Abb. 51)

So sägen Sie einen Stamm, der an einem Ende gestützt wird

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Stamm während des Sägens nicht bricht. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

(Abb. 52)

1. Sägen Sie mit „schiebender“ Kette ca. ⅓ durch den Stamm.
2. Durchtrennen Sie den Stamm mit „ziehender“ Kette, bis die beiden Kerben sich berühren. (Abb. 53)

So sägen Sie einen Stamm, der an zwei Enden gestützt wird

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sägekette beim Sägen nicht im Stamm hängen bleibt. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

(Abb. 54)

1. Sägen Sie mit „ziehender“ Kette ca. ⅓ durch den Stamm.
2. Durchtrennen Sie den restlichen Teil des Stamms mit „schiebender“ Kette. (Abb. 55)

WARNUNG: Schalten Sie den Motor ab, wenn die Sägekette im Stamm hängen bleibt. Verwenden Sie einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen und entfernen Sie das Gerät. Versuchen Sie nicht, das Gerät mit der Hand herauszuziehen. Wenn das Gerät

plötzlich ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

So verwenden Sie die Entastungstechnik

Hinweis: Wenden Sie die Sägetechnik bei dicken Ästen an. Siehe *So wenden Sie die Schneidtechnik an auf Seite 25*.

WARNUNG: Bei Anwendung der Entastungstechnik besteht ein hohes Unfallrisiko. Siehe *Informationen zu Rückschlägen auf Seite 24* für Anweisungen zur Vermeidung eines Rückschlags.

WARNUNG: Sägen Sie einen Ast nach dem anderen ab. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie kleine Äste sägen, und sägen Sie keine Büsche oder viele kleine Äste gleichzeitig ab. Kleine Äste können sich in der Sägekette verfangen und damit ist ein sicherer Betrieb des Geräts nicht mehr gewährleistet.

Hinweis: Falls notwendig, sägen Sie die Äste stückweise. Sägen Sie die kleineren Äste (A) und (B) zuerst und anschließend den Ast direkt am Stamm (C).

(Abb. 56)

1. Entfernen Sie die Äste auf der rechten Seite des Stamms.
   a) Halten Sie die Führungsschiene auf der rechten Seite des Stamms, und drücken Sie den Gerätekörper gegen den Stamm.
   b) Wählen Sie die gewünschte Sägetechnik, je nach Spannung im Ast. (Abb. 57)

   WARNUNG: Wenn Sie sich beim Sägen des Astes nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem erfahrenen Motorsägenbediener, bevor Sie fortfahren.
2. Entfernen Sie die Äste auf der Oberseite des Stammes.
   a) Lassen Sie das Gerät auf dem Stamm und die Führungsschiene am Stamm entlang wandern.
   b) Sägen Sie mit „schiebender“ Kette. (Abb. 58)
3. Entfernen Sie die Äste auf der linken Seite des Stamms.
   a) Wählen Sie die gewünschte Sägetechnik, je nach Spannung im Ast. (Abb. 59)

WARNUNG: Wenn Sie sich beim Sägen des Astes nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem erfahrenen Motorsägenbediener, bevor Sie fortfahren.

Siehe *Sägen in Baumstämmen und Ästen, die unter Spannung stehen auf Seite 28* für Anweisungen zum Sägen von Ästen, die unter Spannung stehen.

So verwenden Sie die Baumfälltechnik

WARNUNG: Das Fällen eines Baums setzt ein gewisses Maß an Erfahrung voraus. Nehmen Sie nach Möglichkeit an einem Kurs zum Bedienen von Motorsägen Teil. Sprechen Sie mit einem erfahrenen Bediener, um nötiges Wissen zu erwerben.

So halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein

1. Stellen Sie sicher, dass Personen in Ihrem Umfeld einen ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens 2 1/2 Baumlängen einhalten. (Abb. 60)
2. Stellen Sie sicher, dass keine Person sich vor oder während dem Fällen im Gefahrenbereich aufhält. (Abb. 61)

So berechnen Sie die Fällrichtung

1. Überprüfen Sie, in welche Richtung der Baum fallen soll. Das Ziel ist, den Baum in eine Position zu fällen, in der Sie den Stamm leicht entasten und zerkleinern können. Wichtig ist auch, dass sie stabil auf den Füßen stehen und sich sicher bewegen können.

   WARNUNG: Wenn es gefährlich oder nicht möglich ist, den Baum in seine natürliche Richtung zu fällen, dann fällen Sie ihn in eine andere Richtung.
2. Überprüfen Sie die natürliche Fallrichtung des Baumes. Zum Beispiel die Neigung und Biegung des Baumes, die Windrichtung, die Position der Äste und das Gewicht von Schnee.
3. Prüfen Sie, ob es Hindernisse vorhanden sind, z. B. andere Bäume, Stromleitungen, Straßen und/oder Gebäude.
4. Untersuchen Sie den Stamm auf Schäden und Fäulnis.

   WARNUNG: Fäulnis im Stamm kann ein Risiko bedeuten, dass der Baum fällt, bevor Sie mit dem Sägen fertig sind.
5. Stellen Sie sicher, dass der Baum keine beschädigten oder abgestorbenen Äste hat, die abbrechen und Sie beim Fällen treffen können.

6. Lassen Sie den Baum nicht auf einen anderen stehenden Baum fallen. Es ist gefährlich, einen Baum zu entfernen, der sich beim Fällen verfangen hat. Es besteht sehr große Unfallgefahr. Siehe *So befreien Sie einen eingeklemmten Baum auf Seite 28*. (Abb. 62)

WARNUNG: Bei gefährlichen Fällarbeiten nehmen Sie den Gehörschutz sofort nach dem Sägen ab. Es ist wichtig, dass Sie Geräusche und Warnsignale hören.

So entfernen Sie Äste im unteren Stammbereich und bereiten Ihren Rückzugsweg vor

Sägen Sie alle Äste auf Schulterhöhe oder unterhalb davon.

1. Sägen Sie mit ziehender Kette von oben nach unten. Stellen Sie sicher, dass sich der Baum zwischen Ihnen und dem Gerät befindet. (Abb. 63)
2. Entfernen Sie Unterholz aus dem Arbeitsbereich um den Baum. Entfernen Sie alle gesägten Teile aus dem Arbeitsbereich.
3. Führen Sie eine Überprüfung des Bereichs auf Hindernisse wie Steine, Äste und Löcher durch. Sie müssen einen freien Rückzugsweg haben, wenn der Baum zu fallen beginnt. Der Rückzugsweg muss ungefähr 135 Grad schräg hinter der geplanten Fällrichtung des Baumes liegen.

1. Der Gefahrenbereich
2. Der Rückzugsweg
3. Die Fällrichtung

(Abb. 64)

So fällen Sie einen Baum

Husqvarna empfiehlt Ihnen, die Kerbschnitte zu machen und zum Fällen des Baumes die „Safe Corner“-Methode anzuwenden. Mit der „Safe Corner“-Methode können Sie das korrekte Brechmaß bestimmen und die Fallrichtung steuern.

WARNUNG: Fällen Sie keine Bäume mit einem Durchmesser, der mehr als doppelt so groß wie die Länge der Führungsschiene ist. Hierzu müssen Sie über eine Spezialausbildung verfügen.

Das Brechmaß

Der wichtigste Schritt beim Baumfällen ist das Ermitteln des korrekten Brechmaßes. Mit dem richtigen Brechmaß können Sie die Fällrichtung kontrollieren und somit ein sicheres Fällen gewährleisten.

Die Stärke des Brechmaßes muss mindestens 10 % des Baumdurchmessers betragen.

WARNUNG: Wenn das Brechmaß falsch oder zu klein ist, können Sie die Fällrichtung nicht mehr kontrollieren.

(Abb. 65)

So machen Sie Kerbschnitte

1. Machen Sie Kerbschnitte. Nehmen Sie die Kerbschnitte durch 1/4 des Baumdurchmessers vor. Legen Sie einen 45 ° -Winkel zwischen dem oberen und dem unteren Schnitt an.
   a) Machen Sie zuerst den Sägeschnitt von oben. Richten Sie die Fällrichtungsmarkierung (A) des Geräts an der Fällrichtung des Baumes (B) aus. Bleiben Sie hinter dem Gerät und halten Sie den Baum auf der rechten Seite. Sägen Sie mit ziehender Kette.
   b) Machen Sie die unteren Schnitt. Stellen Sie sicher, dass das Ende des unteren Schnitts an der gleichen Stelle wie das Ende des Sägeschnitts von oben ist. (Abb. 66)
2. Stellen Sie sicher, dass die Kerbschnittlinie genau waagerecht ist und im rechten Winkel (90 °) zur Fallrichtung steht. Die Kerbschnittlinie geht durch den Punkt, wo die beiden Kerbschnitte sich berühren. (Abb. 67)

Anwendung der „Safe Corner“-Methode

Der Fällschnitt muss etwas oberhalb des Kerbschnitts gemacht werden.

(Abb. 68)

WARNUNG: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit der Führungsschienenspitze sägen. Beginnen Sie mit dem unteren Bereich der Führungsschienenspitze zu sägen, während Sie einen Einstichschnitt in den Stamm machen.

(Abb. 69)

1. Wenn die effektive Schnittlänge größer als der Baumdurchmesser ist, folgen Sie diesen Schritten (a-d).
   a) Machen Sie einen geraden Einstichschnitt, um die Brechmaßbreite zu erhalten. (Abb. 70)
   b) Mit ziehender Kette sägen bis noch ⅓ des Stammes übrig ist.
   c) Ziehen Sie die Führungsschiene 5 bis 10 cm nach hinten.
   d) Durchtrennen Sie den restlichen Stamm, um eine sichere Ecke mit einer Breite von 5-10 cm zu erhalten. (Abb. 71)
2. Wenn die effektive Schnittlänge kürzer als der Baumdurchmesser ist, gehen Sie wie folgt vor (a-d).

a) Machen Sie einen geraden Einstichschnitt in den Stamm. Der Einstichschnitt muss größer als 3/5 des Baumdurchmessers sein.
b) Mit ziehender Kette durch den restlichen Stamm sägen. (Abb. 72)
c) Sägen Sie von der anderen Seite des Baumes gerade in den Stamm, um das Brechmaß zu erhalten.
d) Sägen Sie mit schiebender Kette bis ⅓ des Stamms übrig ist, um die sichere Ecke zu erhalten. (Abb. 73)

3. Legen Sie einen Keil gerade von hinten in die Kerbe. (Abb. 74)
4. Sägen Sie die Ecke des Baumes ab, damit er fällt.

Hinweis: Wenn der Baum nicht fällt, schlagen Sie auf den Keil, bis er fällt.

5. Wenn der Baum zu fallen beginnt, dann nutzen Sie den Rückzugsweg, um sich vom Baum zu entfernen. Entfernen Sie sich mindestens 5 Meter vom Baum.

So befreien Sie einen eingeklemmten Baum

WARNUNG: Es ist sehr gefährlich, einen Baum zu entfernen, der sich beim Fällen verfangen hat. Es besteht sehr große Unfallgefahr. Bleiben Sie außerhalb der Gefahrenzone und versuchen Sie nicht, einen eingeklemmten Baum zu fällen.

(Abb. 75)

Die sicherste Methode ist, eine der folgenden Winden zu verwenden:

- Am Traktor

(Abb. 76)

- Tragbar

(Abb. 77)

Sägen in Baumstämmen und Ästen, die unter Spannung stehen

1. Finden Sie heraus, welche Seite des Baumstamms oder Asts unter Spannung steht.
2. Finden Sie heraus, an welchem Punkt die Spannung am stärksten ist. (Abb. 78)
3. Prüfen Sie, welches die sichersten Verfahren sind, um die Spannung zu lösen.

Hinweis: In manchen Fällen ist das einzig sichere Verfahren die Benutzung einer Winde und nicht Ihres Geräts.

4. Halten Sie sich dort auf, wo der Baumstamm oder Ast Sie nicht treffen kann, wenn die Spannung gelöst ist. (Abb. 79)
5. Machen Sie einen oder mehrere Schnitte so tief wie erforderlich, um die Spannung zu verringern. Sägen Sie am oder in der Nähe des Punktes mit der stärksten Spannung. Lassen Sie den Baumstamm oder Ast an dem Punkt mit der stärksten Spannung brechen. (Abb. 80)

WARNUNG: Sägen Sie einen Baumstamm, der unter Spannung steht, nie einfach durch.

WARNUNG: Sägen Sie sehr vorsichtig beim Schneiden von Bäumen, die unter Spannung stehen. Es besteht die Gefahr, dass sich der Baum vor oder nach dem Sägen schnell bewegt. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Sie sich in der falschen Position befinden oder wenn Sie falsch sägen.

6. Wenn Sie durch den Baum/Ast sägen müssen, bringen Sie 2 bis 3 Sägeschnitte im Abstand von ca. 2,5 cm und mit einer Tiefe von ca. 5 cm an. (Abb. 81)
7. Sägen Sie weiter in den Stamm, bis der Stamm/Ast sich biegt und die Spannung gelöst ist. (Abb. 82)
8. Sägen Sie den Baum/Ast von der anderen Seite der Biegung, nachdem die Spannung gelöst ist.

Wartung

Einleitung

WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Wartungsplan

WARNUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Nachstehend sind die am Gerät vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Weitere Informationen siehe *Sicherheit auf Seite 18*.

Wartung	Vor der Verwendung	Wöchentlich	Monatlich
Die äußeren Teile des Geräts reinigen.	X		
Sicherstellen, dass der Gashebel und die Gashebelsperre sicherheitstechnisch ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Die Kettenbremse reinigen und sicherstellen, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Sicherstellen, dass der Kettenfänger nicht beschädigt ist. Den Kettenfänger bei Bedarf austauschen.	X		
Die Führungsschiene drehen, um für gleichmäßigeren Verschleiß zu sorgen. Sicherstellen, dass die Schmierbohrung in der Führungsschiene nicht verstopft ist. Die Kettennut reinigen.	X		
Darauf achten, dass die Schneidausrüstung und die Schutzvorrichtung keine Risse aufweisen und nicht beschädigt sind. Die Schneidausrüstung oder die Schutzvorrichtung ersetzen, wenn sie Risse aufweisen oder Stößen ausgesetzt waren.	X		
Sicherstellen, dass die Führungsschiene und die Sägekette ausreichend geölt sind.	X		
Die Sägekette überprüfen. Auf Risse prüfen und sicherstellen, dass die Sägekette nicht starr oder ungewöhnlich stark verschlissen ist. Bei Bedarf ersetzen.	X		
Die Sägekette schärfen. Die Spannung und den Zustand prüfen. Das Kettenantriebsrad auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls ersetzen.	X		
Den Lufteinlass am Gerät reinigen.	X		
Sicherstellen, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.	X		
Eine Feile verwenden, um Grate an den Kanten der Führungsschiene zu entfernen.		X	
Den Öltank leeren und innen reinigen.			X
Das Gerät regelmäßig vorsichtig mit Druckluft durchblasen.			X

Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät

So prüfen Sie den Handschutz

Prüfen Sie regelmäßig den Handschutz und die Trägheitsfunktion.

1. Stellen Sie sicher, dass der vordere Handschutz keine Schäden wie Risse aufweist. (Abb. 83)
2. Stellen Sie sicher, dass der Handschutz sich frei bewegen lässt und sicher am Gerät befestigt ist. (Abb. 84)
3. Halten Sie das Gerät mit abgeschaltetem Motor über einen Baumstumpf oder einen anderen stabilen Gegenstand.
4. Halten Sie den hinteren Griff und lassen Sie den vorderen Handgriff los. Lassen Sie das Gerät auf den Baumstumpf fallen. (Abb. 85)
5. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse aktiviert wird, sobald die Führungsschiene auf dem Baumstumpf aufschlägt.

So kontrollieren Sie die Handbremse

1. Stellen Sie das Gerät auf stabilen Untergrund und starten Sie es. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 24*.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Erdboden oder andere Gegenstände berührt.

2. Legen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe und halten Sie das Gerät fest. (Abb. 86)
3. Lassen Sie das Gerät auf voller Leistung laufen und drücken Sie Ihr linkes Handgelenk gegen den Handschutz, um die Kettenbremse zu aktivieren. Die Sägekette muss sofort stoppen. (Abb. 87)

WARNUNG: Lassen Sie den vorderen Handgriff nicht los!

So prüfen Sie die Gashebelsperre

1. Prüfen Sie, ob sich der Gashebel und die Gashebelsperre frei bewegen lassen und ob die Rückholfeder korrekt funktioniert. (Abb. 88)
2. Drücken Sie die Gashebelsperre herunter und kontrollieren Sie, ob sie beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt. (Abb. 89)
3. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel in der Leerlaufposition verriegelt ist, wenn die Gashebelsperre freigegeben wird. (Abb. 90)
4. Starten Sie das Gerät und lassen es auf voller Leistung laufen.
5. Lassen Sie den Gashebel los, und prüfen Sie, ob die Sägekette stoppt und stehen bleibt. Dreht sich die Sägekette, wenn der Gashebel in Leerlaufstellung steht, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

So prüfen Sie den Kettenfänger

1. Kontrollieren Sie, ob der Kettenfänger unbeschädigt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kettenfänger stabil und am Körper des Geräts angebracht ist. (Abb. 91)

So reinigen Sie das Kühlsystem

Das Gerät ist mit einem Kühlsystem ausgestattet, um die Temperatur des Geräts so gering wie möglich zu halten.

Das Kühlsystem besitzt unter anderem einen Lufteinlass auf der linken Seite des Geräts und ein Lüfter am Motor.

1. Reinigen Sie das Kühlsystem wöchentlich oder bei Bedarf häufiger mit einer Bürste.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem nicht verschmutzt oder verstopft ist.

ACHTUNG: Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems kann das Gerät zu heiß werden lassen. Dies kann Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben.

So schärfen Sie die Sägekette

So montieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette

WARNUNG: Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.

Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Führungsschienen und Sägeketten mit den von Husqvarna empfohlenen Kombinationen von Führungsschienen und Sägeketten aus. Dies ist notwendig, damit die Sicherheitsfunktionen des Geräts ordnungsgemäß arbeiten. Unter *Zubehör auf Seite 35* finden Sie eine Liste der von uns empfohlenen Ersatzschienen-/Kettenkombinationen.

- Länge der Führungsschiene in cm Informationen über die Länge der Führungsschiene können in der Regel am hinteren Ende der Führungsschiene finden.

(Abb. 92)

- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T).

(Abb. 93)

- Kettenteilung, Zoll. Der Abstand zwischen den Treibgliedern der Sägekette muss dem Abstand zwischen den Zähnen auf dem Umlenkstern und dem Kettenantriebsrad angepasst sein.

(Abb. 94)

- Anzahl Treibglieder (St.). Die Anzahl der Treibglieder hängt von der Art der Führungsschiene ab.

(Abb. 95)

- Nutbreite der Schiene, mm. Die Nutbreite der Schiene muss identisch mit der Breite der Treibglieder der Kette sein.

(Abb. 96)

- Loch für Kettenöl und Loch für Kettenspannzapfen. Die Führungsschiene muss am Gerät ausgerichtet sein.

(Abb. 97)

- Treibgliedbreite (mm)

(Abb. 98)

Allgemeine Informationen zum Schärfen der Zähne

Verwenden Sie keine stumpfe Sägekette. Wenn die Sägekette stumpf ist, müssen Sie mehr Druck ausüben, um die Führungsschiene durch das Holz zu drücken. Wenn die Sägekette sehr stumpf ist, gibt es keine Holzspäne, sondern Sägemehl.

Eine scharfe Sägekette frisst sich durch das Holz, und die Holzspäne werden lang und dick.

Der Schneidezahn (A) und die Tiefenlehre (B) bilden zusammen das sägende Element der Sägekette. Der Höhenunterschied zwischen den beiden sorgt für die Schnitttiefe (Tiefenbegrenzerabstand).

(Abb. 99)

Wenn Sie den Zahn schärfen, bedenken Sie Folgendes:

- Schärfwinkel.

(Abb. 100)

- Schnittwinkel.

(Abb. 101)

- Schärfposition.

(Abb. 102)

- Durchmesser der Rundfeile.

(Abb. 103)

Ohne Hilfsmittel ist es nicht leicht, eine Sägekette korrekt zu schärfen. Verwenden Sie eine Husqvarna empfohlene Schärflehre. Dies hilft Ihnen, die maximale Schneidleistung zu erhalten und die Rückschlaggefahr auf ein Minimum zu reduzieren.

WARNUNG: Die Intensität des Rückschlags erhöht sich erheblich, wenn Sie die Anweisungen zum Schärfen nicht befolgen.

Hinweis: Siehe *So schärfen Sie die Schneidezähne auf Seite 31* , um weitere Informationen zum Schärfen der Sägekette zu erhalten.

So schärfen Sie die Schneidezähne

1. Verwenden Sie eine Rundfeile und eine Feilenlehre zum Schärfen der Schneidezähne. (Abb. 104)

   Hinweis: Unter *Zubehör auf Seite 35* finden Sie Informationen dazu, welche Feile und Lehre Husqvarna für Ihre Sägekette empfiehlt.

2. Wenden Sie die Feilenlehre richtig auf das Schneidwerk an. Siehe die Anweisungen im Lieferumfang der Feilenlehre.
3. Fahren Sie mit der Feile von der Innenseite der Schneidezähne heraus. Heben Sie die Feile beim Zurückziehen an. (Abb. 105)
4. Entfernen Sie Material von der einen Seite aller Schneidezähne.
5. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie Material von den Zähnen auf der anderen Seite.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Schneidezähne die gleiche Länge haben.

Allgemeine Informationen zum Anpassen des Tiefenbegrenzerabstands

Der Tiefenbegrenzerabstand (C) nimmt ab, wenn Sie den Schneidezahn (A) schärfen. Um die maximale Schneidleistung zu erhalten, müssen Sie Feilmaterial von der Tiefenbegrenzerlehre (B) entfernen, um den empfohlenen Tiefenbegrenzerabstand einzuhalten. Siehe *Zubehör auf Seite 35* für weitere Informationen zum korrekten Tiefenbegrenzerabstand für Ihre Sägekette.

(Abb. 106)

WARNUNG: Die Rückschlaggefahr nimmt zu, wenn der Tiefenbegrenzerabstand zu groß ist!

So passen Sie den Tiefenbegrenzer an

Bevor Sie den Tiefenbegrenzerabstand einstellen oder die Zähne schärfen, siehe *So schärfen Sie die Schneidezähne auf Seite 31*für Anweisungen. Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung einzustellen.

Wir empfehlen die Verwendung unserer Schärflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für die Tiefenbegrenzernase zu erhalten.

(Abb. 107)

1. Verwenden Sie eine Flachfeile und eine Schärflehre zum Einstellen des Tiefenbegrenzerabstands. Verwenden Sie nur die Husqvarna empfohlene Schärflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für den Tiefenbegrenzer zu erhalten.
2. Setzen Sie die Schärflehre auf die Sägekette.

   Hinweis: Auf der Verpackung der Schärflehre finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Werkzeugs.

3. Verwenden Sie die Flachfeile, um den Teil des Tiefenbegrenzers zu entfernen, der durch die Schärflehre reicht. (Abb. 108)

So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein

WARNUNG: Eine nicht korrekt gespannte Sägekette kann sich von der Führungsschiene lösen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tod führen.

Eine Sägekette wird bei Verwendung länger. Stellen Sie die Sägekette regelmäßig ein. Kontrollieren Sie bei jedem Nachfüllen von Kettenöl auch die Kettenspannung.

Hinweis: Eine neue Sägekette muss eine gewisse Zeit eingefahren werden, in der die Sägekettenspannung öfter kontrolliert werden muss.

So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein (420 EL)

1. Lösen Sie den Knauf durch Herausklappen, bis er aufschnappt. (Abb. 109)

2. Durch Drehen des Knaufs gegen den Uhrzeigersinn wird die Abdeckung des Kettenantriebsrads gelöst. (Abb. 110)
3. Drehen Sie die Kettenspannrolle zum Einstellen der Spannung an der Sägekette. Die Sägekette muss fest an der Führungsschiene anliegen. (Abb. 111)

Hinweis: Drehen Sie das Rad nach unten (+), um die Spannung zu erhöhen, und nach oben (-), um die Spannung zu verringern.

4. Stellen Sie sicher, dass sich die Sägekette leicht von Hand bewegen lässt, aber nicht von der Führungsschiene herabhängt. (Abb. 112)
5. Durch Drehen des Knaufs im Uhrzeigersinn wird die Spannmutter angezogen. (Abb. 113)
6. Klappen Sie den Knauf nach unten, um die Spannung zu sichern. (Abb. 114)

So prüfen Sie die Schmierung der Sägekette

1. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit 3/4-Leistung laufen. Halten Sie die Schiene ca. 20 cm (8 Zoll) über eine helle Fläche.
2. Wenn die Schmierung der Sägekette korrekt ist, sehen Sie nach 1 Minute eine durchsichtige Ölspur an der Oberfläche. (Abb. 115)
3. Wenn die Schmierung der Sägekette nicht korrekt ist, führen Sie die folgenden Überprüfungen durch.
   a) Prüfen Sie die Ölleitung in der Führungsschiene, um sicherzustellen, dass sie nicht blockiert ist. Bei Bedarf reinigen. (Abb. 116)
   b) Prüfen Sie die Nut in der Kante der Führungsschiene, um sicherzustellen, dass sie sauber ist. Bei Bedarf reinigen. (Abb. 117)
   c) Kontrollieren Sie, ob der Umlenkstern der Führungsschiene sich leicht bewegen lässt und sein Schmierloch offen ist. Bei Bedarf reinigen und schmieren. (Abb. 118)
4. Wenn die Schmierung der Sägekette nach Durchführung der obigen Schritte nicht einwandfrei ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

So prüfen Sie das Kettenantriebsrad

- Überprüfen Sie das Kettenantriebsrad auf Verschleiß. Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad, falls notwendig.
- Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad (A) bei jedem Wechsel der Sägekette. (Abb. 119)

So prüfen Sie die Schneidausrüstung

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Risse an den Nieten und Gliedern gibt und dass keine Nieten locker sind. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus. (Abb. 120)
2. Sorgen Sie dafür, dass die Sägekette einfach zu biegen ist. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn sie zu starr ist.
3. Vergleichen Sie die Sägekette mit einer neuen Kette, um herauszufinden, ob Nieten und Glieder abgenutzt sind.
4. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn der längste Teil des Schneidezahns weniger als 4 mm lang ist. Tauschen Sie die Sägekette auch bei Rissen am Schneidewerkzeug aus. (Abb. 121)

So prüfen Sie die Führungsschiene

1. Stellen Sie sicher, dass die Ölleitung nicht verstopft ist. Reinigen Sie sie, falls dies notwendig ist. (Abb. 116)
2. Prüfen Sie, ob sich an den Kanten der Führungsschiene Grate gebildet haben. Entfernen Sie Grate mit einer Feile. (Abb. 122)
3. Reinigen Sie die Nut in der Führungsschiene. (Abb. 117)
4. Überprüfen Sie die Nut in der Führungsschiene auf Verschleiß. Tauschen Sie die Führungsschiene aus wenn nötig. (Abb. 123)
5. Prüfen Sie, ob die Führungsschienenspitze rau oder stark abgenutzt ist. (Abb. 124)
6. Kontrollieren Sie, ob der Umlenkstern der Führungsschiene sich leicht bewegen lässt und sein Schmierloch offen ist. Reinigen und schmieren Sie ihn bei Bedarf. (Abb. 118)
7. Drehen Sie die Führungsschiene täglich zur Verlängerung der Lebensdauer. (Abb. 125)

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport und Lagerung

- Beachten Sie für den gewerblichen Transport, auch durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.
- Sprechen Sie sich vor dem Versand des Geräts mit einer Person ab, die speziell im Gefahrgutversand geschult ist. Beachten Sie sämtliche geltenden nationalen Vorschriften.
- Reinigen Sie das Gerät und führen Sie umfassende Servicearbeiten durch, bevor Sie es längere Zeit einlagern.

- Verwenden Sie für das Gerät einen Transportschutz, um Verletzungen oder Schäden am Gerät bei Transport und Lagerung zu vermeiden.
- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher.
- Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen und trockenen Ort und nicht in der Nähe von Kindern auf, wenn es nicht verwendet wird. Lagern Sie das Gerät nicht im Freien.

Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Gilt nur für Deutschland

Die durchgestrichene Abfalltonne weist darauf hin, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, dieses Gerät getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen. Die Entsorgung im Restmüll oder im gelben Sack ist verboten. Wenn das Produkt Einwegbatterien oder Akkus enthält, die nicht dauerhaft installiert sind, müssen diese vor der Entsorgung des Produkts entfernt und separat als Batterien bzw. Akkus entsorgt werden.

Informationen zur Rückgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Privathaushalte:

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte kostenlos zurückzunehmen.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² und Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder beständig Elektro- und Elektronikgeräte abgeben und verkaufen, sind unter den folgenden Umständen zur Rücknahme von Geräten verpflichtet:

1. Beim Verkauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts muss der Vertreiber ein Altgerät desselben Gerätetyps kostenlos zurücknehmen, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät bereitstellt. Dies muss an dem Standort, an dem das Gerät abgegeben wird, oder in unmittelbarer Nähe geschehen. Privathaushalte gelten auch als der Ort, an dem das Gerät abgegeben wird, sofern das Produkt dorthin geliefert wird: In diesem Fall werden Altgeräte ohne Kosten für den Endbenutzer abgeholt.
2. Der Vertreiber muss Altgeräte mit einem Durchmesser von weniger als 25 cm auf Wunsch des Endbenutzers an der Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe zurücknehmen. Diese Rückgabe muss nicht mit dem Kauf von Elektro- oder Elektronikgeräten in Verbindung stehen und ist auf drei Altgeräte pro Gerätetyp beschränkt.

Bei Abschluss des Kaufvertrags für ein neues Elektro- oder Elektronikgerät muss der Vertreiber den Endbenutzer über sein Recht informieren, das Altgerät zurückzugeben oder kostenlos abholen zu lassen, und den Endbenutzer fragen, ob er beabsichtigt, ein Altgerät bei der Lieferung des neuen Geräts zurückzugeben.

Dies gilt auch für den Vertrieb über Telekommunikation, wenn die Lager- und Versandfläche für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² beträgt oder wenn die gesamte Lager- und Versandfläche mindestens 800 m² beträgt, wobei die kostenlose Abholung von Elektro- oder Elektronikgeräten auf die folgenden Kategorien beschränkt ist:

- 1 (Wärmeüberträger)
- 2 (Geräte mit Displays) und
- 4 (große Geräte mit mindestens einer äußeren Abmessung von mehr als 50 cm)

Für alle anderen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber entsprechende Rücknahmestellen in angemessener Nähe zum Endverbraucher sicherstellen. Dies gilt auch für Altgeräte, bei denen keine äußere Abmessung 25 cm überschreitet, die der Endbenutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

Datenschutz

Alle Endbenutzer von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind dafür verantwortlich, alle personenbezogenen Daten von den zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgeräten zu löschen.

WEEE-Registrierungsnummer

Husqvarna	10168717

Sammlungs- und Verwertungsraten

Gemäß der WEEE-Richtlinie sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, Daten über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu sammeln und diese Daten an die Europäische Kommission zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der BMUV-Website: https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete

Technische Daten

	420 EL
Motor	
Typ	Wechselstrommotor
Leistung, W	2000
Spannungsbereich, V	230-240
Schmiersystem	
Ölpumpentyp	Automatisch
Füllmenge Öltank, l/cm^2	0,20/200
Gewicht	
Motorsäge ohne Führungsschiene, Sägekette und mit leerem Kettenöltank, (EPTA-Verfahren 01/2014), kg	4,7-5,6
Geräuschemissionen [1]	
Schallleistungspegel, gemessen dB (A)	100
Schallleistungspegel, garantiert L_{WA} dB (A)	103
Schallpegel [2]	
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB(A)/Messunsicherheit (K) m/s^2	92/3,0
Vibrationspegel [3]	
Vorderer Handgriff m/s^2/Messungenauigkeit (K) m/s^2	4,8/1,5
Hinterer Handgriff m/s^2/Messungenauigkeit (K) m/s^2	6,7/1,5
Äquivalente Vibrationspegel [4]	
Vorderer Handgriff, m/s^2	2,2
Hinterer Handgriff, m/s^2	2,4
Sägekette/Führungsschiene	
Empfohlene Schienenlängen, Zoll/cm	16/40
Effektive Schnittlänge, Zoll/cm	14/35,5

[1] Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

[2] Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 2 dB (A).

[3] Vibrationspegel gemäß EN 62841-4-1. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1,5 m/s^2. Angegebene Vibrationsdaten aus Messungen, bei denen das Gerät mit einer Schienenlänge und dem empfohlenen Kettentyp ausgestattet ist.

[4] Bei Motorsägen mit Verbrennungsmotor kann ein äquivalenter Vibrationspegel gemessen und berechnet werden. Gemäß ISO 22867:2011 können anhand dieser Angaben Vibrationsdaten aller Motortypen verglichen werden.

	420 EL
Kettenantriebsradtyp/Anzahl Zähne	Stirnrad/6
Maximale Kettengeschwindigkeit, m/s	14,5

Zubehör

Kombinationen aus Führungsschiene und Sägekette

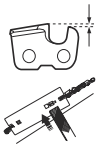
Die unten angegebene Schneidausrüstung ist für das Modell 420 EL zugelassen

Führungsschiene				Sägekette	
Länge, cm (Zoll)	Teilung, mm (Zoll)	Anzeige, mm (Zoll)	Max. Radius des Umlenksterns	Typ	Anzahl der Treibglieder
40 (16)	9,52 (3/8)	1,3 (0,050)	7T	Husqvarna H37	56

Feilausrüstung und Feilwinkel

Mithilfe der Husqvarna-Schärflehre finden Sie stets den gewünschten Feilwinkel. Wir empfehlen, zum Schärfen der Sägekette immer eine Husqvarna-Schärflehre zu verwenden. Die Teilenummern können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Wenn Sie nicht wissen, welche Sägekette an Ihrem Gerät angebracht ist, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.

						
37	5/32 Zoll/ 4,0 mm	80°	30°	0°	0,025 Zoll/ 0,65 mm	5796536-01

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Wir, **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät:

Beschreibung	Motorsäge für Waldarbeiten
Marke	Husqvarna
Typ/Modell	420 EL
Identifizierung	Seriennummern ab 2024

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Verordnung	**Beschreibung**
2006/42/EG	„Maschinenrichtlinie“
2014/30/EG	„EMV-Richtlinie“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“
2011/65/EG	„zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“

und dass die folgenden Normen und/oder technischen Daten angewendet werden: EN 62841-1:2015+A11:2022, EN 62841-4-1:2020, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021.

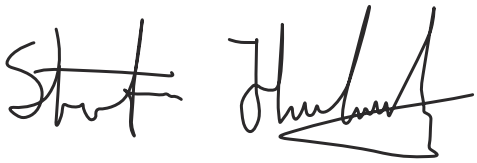
CE

Benannte Stelle: NB0158, DEKRA Testing & Certification GmbH, Handwerkstraße 15, D-70565, Stuttgart, Germany hat die EG-Typenprüfung gemäß Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) Artikel 12, Absatz 3b, Anhang IX im Namen von Husqvarna AB durchgeführt.

Zertifikatsnummer: 4815039.22004

Informationen zu Geräuschemissionen finden Sie unter *Technische Angaben auf Seite 34*.

Huskvarna, 2023-10-12



Stefan Holmberg, R&D Director, Technology Management, Husqvarna AB.

Verantwortlich für die technische Dokumentation.

Sommaire

Introduction..... 37
Sécurité.....38
Montage.....42
Utilisation..... 43
Entretien..... 48
Transport, entreposage et mise au rebut.....52
Caractéristiques techniques..... 52
Accessoires..... 53
Déclaration de conformité.....55

Introduction

Utilisation prévue

Cette tronçonneuse pour services forestiers est conçue pour des travaux forestiers tels que l'abattage, l'élagage et la coupe.

Remarque: La législation nationale peut imposer des limites à l'utilisation du produit.

Aperçu du produit

(Fig. 1)

1. Poignée arrière
2. Gâchette de puissance
3. Poignée avant
4. Protection anti-rebond
5. Guide-chaîne
6. Chaîne
7. Bouton
8. Vis du tendeur de chaîne
9. Couvercle du pignon d'entraînement
10. Protection arrière de la main
11. Patin d'ébranchage
12. Bouchon de remplissage d'huile
13. Vis de réglage pour pompe à huile
14. Blocage de la gâchette de puissance
15. Capteur de chaîne
16. Indicateur de niveau d'huile
17. Fourreau du guide-chaîne
18. Manuel d'utilisation

Symboles concernant le produit

(Fig. 2) Risque de blessures graves, voire mortelles, pour l'opérateur ou d'autres personnes présentes. Soyez prudent et utilisez le produit correctement. Lisez attentivement et assimilez le manuel d'utilisation avant d'utiliser ce produit.

(Fig. 3) Portez un casque de protection, des protège-oreilles et des protections pour les yeux homologués.

Description du produit

Husqvarna 420 EL sont des modèles de tronçonneuse équipés d'un moteur électrique.

Nous travaillons en permanence à l'amélioration de votre sécurité et de votre efficacité pendant l'utilisation. Pour davantage d'informations, contactez votre atelier d'entretien.

(Fig. 4) Ce produit est conforme aux directives CE en vigueur.

(Fig. 5) Émissions sonores dans l'environnement selon la directive européenne 2000/14/CE et la législation de la Nouvelle-Galles du Sud « Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017 ». Les données relatives aux émissions sonores figurent sur l'étiquette de la machine et dans le chapitre Caractéristiques techniques.

(Fig. 6) Attention ! Un rebond peut se produire lorsque le nez du guide-chaîne entre en contact avec un objet. Ceci projette le guide-chaîne vers l'opérateur. Risque de blessures graves voire mortelles.

(Fig. 7) Frein de chaîne, serré (droite). Frein de chaîne, desserré (gauche).

(Fig. 8) Huile de chaîne.

(Fig. 9) Sens de rotation de la chaîne et longueur maximale du guide-chaîne.

(Fig. 10)

Tension nominale, V.

(Fig. 11) Courant alternatif.

(Fig. 12) Débranchez immédiatement la fiche de la prise de courant murale si le câble est endommagé ou sectionné.

(Fig. 13) Risque de choc électrique.

(Fig. 14) Ne les exposez pas à la pluie.

(Fig. 15) Double isolation.

(Fig. 16) **Marquage environnemental.** Le produit ou son emballage ne font pas partie des ordures ménagères. Déposez-le dans une déchetterie agréée pour équipements électriques et électroniques.

(Fig. 17) Manipulez le produit à deux mains.

(Fig. 18) N'utilisez jamais l'appareil d'une seule main.

(Fig. 19) La plaque signalétique indique le numéro de série. **yy** désigne l'année de production et **ww** désigne la semaine de production.

Remarque: les autres symboles/autocollants présents sur le produit concernent des exigences de certification spécifiques à certains marchés.

Sécurité

Définitions de sécurité

Les définitions ci-dessous indiquent le niveau de gravité pour chaque mention d'avertissement.

AVERTISSEMENT: Blessures aux personnes.

REMARQUE: Dommages au produit.

Remarque: Cette information facilite l'utilisation du produit.

Consignes générales de sécurité relatives à l'outil à moteur

AVERTISSEMENT: Lire toutes les consignes et instructions de sécurité. Le non-respect des consignes et mises en garde peut être à l'origine d'un choc électrique, d'un incendie et/ou de blessures graves.

Remarque: **Conservez toutes ces consignes et instructions pour toute consultation ultérieure.** Le terme « outil électrique » utilisé dans les avertissements fait référence à l'outil branché sur secteur (fil) ou à l'outil alimenté par batterie (sans fil).

Sécurité dans l'espace de travail

- **Maintenez un espace de travail propre et bien éclairé.** Les espaces encombrés ou sombres exposent à des accidents.
- **N'utilisez pas de machines à usiner dans des atmosphères explosives, en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables par exemple.** Les machines à usiner provoquent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- **Tenez les enfants et les spectateurs à distance lorsque la machine à usiner est en marche.** Un moment d'inattention peut vous faire perdre le contrôle.

Sécurité électrique

- **Les fiches des outils électriques doivent être adaptées à la prise. N'apportez jamais de modifications à la fiche. N'utilisez pas de fiches d'adaptation avec des outils mis à la terre.** Des fiches non modifiées et des prises compatibles réduiront le risque d'électrocution.
- **Évitez tout contact physique avec les surfaces mises à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque d'électrocution est plus important si le corps est relié à la terre.
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité.** L'infiltration d'eau dans un outil électrique augmente le risque d'électrocution.
- **Ne malmenez pas le cordon. N'utilisez jamais le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenez le cordon d'alimentation à l'écart de la chaleur, de l'huile, de bords tranchants ou de pièces en mouvement.** Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- **Lorsque vous utilisez un outil électrique à l'extérieur, utilisez une rallonge électrique adaptée à un usage en extérieur.** L'utilisation d'une rallonge prévue pour un usage en extérieur réduit le risque d'électrocution.
- **Si l'outil électrique doit être mis sous tension dans un endroit humide, utilisez une alimentation protégée par un disjoncteur-détecteur de fuite à la terre (DDFT).** L'utilisation d'un DDFT réduit le risque de choc électrique.

Sécurité du personnel

- **Restez attentif, regardez ce que vous faites et ayez recours à votre bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique si**

vous êtes fatigué ou si vous êtes sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation d'outils électriques peut entraîner des blessures corporelles graves.

- **Utilisez un équipement de protection individuel. Travaillez toujours avec des protections pour les yeux.** Les équipements de protection tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, le casque ou les protège-oreilles utilisés dans les conditions qui conviennent réduisent les blessures corporelles.
- **Évitez tout démarrage intempestif. Vérifiez que l'interrupteur est en position d'arrêt avant de brancher l'outil sur l'alimentation et/ou la batterie, de le ramasser ou de le transporter.** Le fait de garder le doigt sur l'interrupteur pendant le transport des outils ou le branchement des machines alors que l'interrupteur est en position ON expose à des accidents.
- **Retirez toute clé ou clavette de calage avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Une clé ou une clavette reliée à une pièce mobile de l'outil électrique peut entraîner des blessures corporelles.
- **Ne vous penchez pas trop loin. Restez toujours en équilibre et sur vos appuis.** Cela favorise le contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.
- **Habillez-vous correctement. Ne portez jamais de vêtements amples ou de bijoux. Éloignez vos cheveux et vos vêtements des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent rester coincés dans les pièces mobiles.
- **Si des dispositifs sont fournis pour raccorder des systèmes de collecte de la poussière et d'aspirateur industriel, vérifiez qu'ils sont correctement branchés et utilisés.** L'utilisation de systèmes d'aspirateurs peut réduire les risques associés à la poussière.
- **Même si vous êtes familiarisé avec les outils parce que vous les utilisez fréquemment, tenez toujours compte des principes de sécurité associés.**Une action négligente peut provoquer des blessures graves en une fraction de seconde.
- Les émissions de vibrations durant l'utilisation de l'outil peuvent différer de la valeur totale déclarée en fonction de la manière dont l'outil est utilisé. En vue de se protéger, les opérateurs devraient établir des mesures de sécurité basées sur une estimation de leur exposition dans les conditions d'utilisation réelles (en tenant compte de toutes les phases du cycle opératoire, comme, par exemple, lorsque l'outil est éteint et lorsqu'il fonctionne en mode ralenti ou au gaz).

Utilisation et entretien de l'outil électrique

- **Ne forcez pas sur l'outil électrique. Utilisez l'outil électrique qui convient à l'application.** L'outil électrique qui convient réalisera mieux son travail et de façon plus sûre, à la vitesse pour laquelle il a été conçu.
- **N'utilisez pas l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas la mise sous tension ou l'arrêt.** Tout outil électrique impossible à commander avec l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.
- **Débranchez la fiche de l'alimentation et/ou retirez la batterie, si celle-ci est amovible, avant de procéder aux réglages, de changer les accessoires ou de stocker un outil électrique.** Ces mesures de sécurité préventive réduisent le risque de mise sous tension accidentelle de l'outil électrique.
- **Rangez les outils électriques hors de la portée des enfants et ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'outil ou ces consignes l'utiliser.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont entre les mains d'utilisateurs non formés.
- **Entretenez les accessoires et outils électriques. Vérifiez le mauvais alignement ou la fixation des pièces mobiles, l'éventuelle rupture des pièces ou tout autre état susceptible d'altérer le fonctionnement de l'outil électrique. S'il est endommagé, l'outil électrique doit être réparé avant toute réutilisation.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- **Maintenez les outils tranchants aiguisés et propres.** Des outils tranchants correctement entretenus avec des bords tranchants aiguisés sont moins susceptibles de se coincer et sont plus faciles à contrôler.
- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les embouts, etc. en suivant ces consignes et en tenant compte des conditions de travail et de la tâche à réaliser.** Il est dangereux d'utiliser l'outil électrique pour tout autre usage que celui prévu.
- **Les poignées et les surfaces de maintien doivent toujours être propres, sèches et sans traces d'huile ni de graisse.** Les poignées et les surfaces de maintien glissantes ne permettent pas une manipulation et un contrôle sûrs de l'outil dans des situations inattendues.

Entretien

- **Confiez l'entretien de votre outil électrique à un technicien qualifié qui utilisera uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela permet de garantir la sécurité de l'outil électrique.

Consignes de sécurité générales concernant la tronçonneuse

- **Lorsque la tronçonneuse est en marche, maintenez la chaîne éloignée de toute partie du corps. Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous que la chaîne n'est en contact avec aucun objet.** Lorsque la tronçonneuse est en marche, il suffit d'un moment d'inattention pour que la chaîne accroche vos vêtements ou vous blesse.
- **Tenez toujours la tronçonneuse avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant.** N'inversez pas cette position, même si vous êtes gaucher, le risque de blessure serait plus élevé.
- **Tenez la tronçonneuse par les surfaces de préhension isolées uniquement, car elle pourrait**

entrer en contact avec un câble électrique non apparent ou son propre cordon. Si les chaînes entrent en contact avec un câble « sous tension », elles risquent de mettre également « sous tension » les parties métalliques de la tronçonneuse et vous pourriez recevoir un choc électrique.

- **Portez des protections pour les yeux. Il est recommandé de porter également un équipement de protection pour les oreilles, la tête, les mains, les jambes et les pieds.** Un équipement de protection approprié réduit les blessures causées par la projection de débris ou un contact accidentel avec la chaîne.
- **N'utilisez pas une tronçonneuse dans un arbre, sur une échelle, sur un toit ou n'importe quel support instable.** L'utilisation d'une tronçonneuse dans ces conditions peut entraîner des blessures corporelles graves.
- **Ayez toujours un bon appui et n'utilisez la tronçonneuse que si vous êtes debout sur une surface plane, fixe et sécurisée.** Sur une surface glissante ou instable, vous pourriez perdre l'équilibre ou le contrôle de la tronçonneuse.
- **Lorsque vous sciez une branche en tension, faites attention à l'effet de rebond.** Lorsque la tension des fibres du bois est libérée, la branche peut vous frapper ou dévier la tronçonneuse.
- **Soyez extrêmement prudent lorsque vous coupez des broussailles ou de jeunes arbres.** Les branches minces peuvent bloquer la chaîne, vous fouetter ou vous déséquilibrer.
- **Portez la tronçonneuse en la tenant par la poignée avant, toujours éteinte et éloignée de votre corps. Pour transporter ou ranger la tronçonneuse, remettez toujours le fourreau du guide-chaîne.** Un maniement approprié de la tronçonneuse réduit le risque de contact accidentel avec la chaîne.
- **Suivez les instructions de lubrification, de tension de la chaîne et de changement du guide-chaîne et de la chaîne.** Une chaîne mal tendue ou mal lubrifiée peut se casser ou accroître les risques de rebond.
- **Ne coupez que du bois. N'utilisez pas la tronçonneuse pour un autre usage. Par exemple : n'utilisez pas de tronçonneuse pour couper du métal, du plastique, un ouvrage de maçonnerie, ni aucun matériau de construction autre que le bois.** Il est dangereux d'utiliser la tronçonneuse pour tout autre usage que celui prévu.
- **N'essayez pas d'abattre un arbre avant de posséder une bonne compréhension des risques et de savoir comment les éviter.** L'opérateur ou les personnes situées à proximité peuvent subir des blessures graves pendant l'abattage d'un arbre.
- **Respectez toutes les instructions lors du nettoyage du matériel végétal coincé, de l'entreposage ou de l'entretien de la tronçonneuse. Assurez-vous que l'interrupteur est en position d'arrêt et que la fiche est débranchée.** Un démarrage inattendu de la tronçonneuse lorsque vous dégagez le matériel végétal coincé ou que vous procédez à l'entretien peut entraîner de graves blessures.

Causes et prévention des rebonds

Un rebond peut se produire si l'extrémité avant du guide-chaîne touche un objet, ou si le bois bloque la chaîne. Dans certains cas, lorsque l'avant du guide-chaîne entre en contact avec un objet, la tronçonneuse rebondit vers l'opérateur. Si la chaîne est bloquée sur l'avant du guide-chaîne, celui-ci peut rebondir soudainement vers l'opérateur. L'un ou l'autre de ces accidents peut vous faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et provoquer une blessure grave. Ne comptez pas exclusivement sur les dispositifs de sécurité incorporés dans la tronçonneuse. Lorsque vous utilisez une tronçonneuse, prenez plusieurs mesures pour éviter tout accident ou blessure. Un rebond est le résultat de conditions inappropriées, d'une procédure incorrecte ou d'une mauvaise utilisation de l'outil, et peut être évité en prenant les précautions suivantes :

- **Tenez fermement la tronçonneuse des deux mains, les pouces sous les poignées, et placez votre corps et vos bras de manière à résister à la force d'un éventuel rebond.** La force de rebond peut être contrôlée si vous prenez les bonnes précautions. Ne lâchez pas la tronçonneuse.
- **Ne coupez jamais au-dessus de la hauteur de vos épaules.** Cela permet de réduire les contacts accidentels et de mieux contrôler la tronçonneuse dans des situations inattendues.
- **N'utilisez que les guide-chaînes et chaînes de sciage spécifiés par le fabricant.** Une chaîne ou un guide-chaîne inappropriés peuvent se rompre ou provoquer un rebond.
- **Suivez les instructions du fabricant pour l'affûtage et l'entretien de la chaîne.** Réduire la hauteur de la butée de profondeur peut accroître le risque de rebond.

CONSERVEZ LES PRÉSENTES INSTRUCTIONS.

Équipement de protection individuel

AVERTISSEMENT: lisez les instructions qui suivent avant d'utiliser le produit.

(Fig. 20)

- La plupart des accidents surviennent quand la chaîne de la tronçonneuse touche l'opérateur. Utilisez impérativement un équipement de protection individuel homologué pendant le fonctionnement. L'équipement de protection individuel ne protège pas complètement des blessures, mais il diminue la gravité des blessures en cas d'accident. Contactez votre atelier d'entretien pour obtenir des recommandations sur l'équipement à utiliser.
- Portez des vêtements près du corps qui n'entravent toutefois pas vos mouvements. Vérifiez

régulièrement l'état de votre équipement de protection individuel.
- Utilisez un casque de protection homologué.
- Utilisez des protège-oreilles homologués. Une exposition prolongée au bruit risque de causer des lésions auditives permanentes.
- Utilisez des lunettes de protection ou une visière faciale homologuées pour vous protéger d'une éventuelle projection d'objets. Le produit peut projeter des objets tels que des copeaux de bois, des petits morceaux de bois, etc., avec une force importante. Il peut en résulter des blessures graves, surtout au niveau des yeux.
- Utilisez des gants de protection anti-chaîne.
- Utilisez un pantalon de protection anti-chaîne.
- Utilisez des bottes de protection anti-chaîne avec embout acier et semelle antidérapante.
- Prévoyez toujours une trousse de premiers secours.
- Risque d'étincelles. Veillez à toujours disposer de dispositifs extincteurs et d'une pelle pour prévenir les feux de forêt.

Dispositifs de sécurité sur le produit

AVERTISSEMENT: lisez les instructions qui suivent avant d'utiliser le produit.

- N'utilisez pas un produit dont les dispositifs de sécurité sont endommagés ou ne fonctionnent pas correctement.
- Contrôlez les dispositifs de sécurité régulièrement. Reportez-vous à la section *Entretien et contrôle des dispositifs de sécurité du produit à la page 49*.
- Si les dispositifs de sécurité sont endommagés ou ne fonctionnent pas correctement, contactez l'atelier de réparation de votre revendeur Husqvarna.

Frein de chaîne avec arceau protecteur

Votre produit est équipé d'un frein de chaîne qui arrête la chaîne en cas de rebond. Le frein de chaîne réduit le risque d'accident mais seul l'utilisateur peut les prévenir.

(Fig. 21)

AVERTISSEMENT: Évitez les situations susceptibles de provoquer des rebonds. Soyez prudent pendant l'utilisation de votre produit et veillez à ce que la zone de rebond du guide-chaîne n'entre en contact avec aucun objet.

(Fig. 22)

Le frein de chaîne (A) est serré manuellement (de la main gauche) ou automatiquement, par la fonction d'inertie. Poussez la protection anti-rebond (B) vers l'avant pour serrer le frein de chaîne manuellement. Ce mouvement active un mécanisme à ressort qui arrête le pignon d'entraînement.

(Fig. 23)

La façon dont le frein de chaîne est engagé dépend de la force du rebond et de la position du produit. En cas de rebond intense lorsque la zone de rebond est très éloignée de vous, le frein de chaîne est engagé par l'inertie relâchée. Si le rebond est faible ou si la zone de rebond est plus proche de vous, vous pouvez engager le frein de chaîne manuellement de la main gauche.

(Fig. 24)

Utilisez le frein de chaîne comme un frein de stationnement lorsque vous démarrez le produit et lorsque vous le déplacez sur de courtes distances. Cela réduit le risque que vous ou une personne à proximité entre en contact avec la chaîne.

(Fig. 25)

Tirez la protection anti-rebond vers l'arrière pour desserrer le frein de chaîne.

(Fig. 26)

Un rebond peut être rapide et très violent. Toutefois, la plupart des rebonds sont courts et ne serrent pas nécessairement le frein de chaîne. Si un rebond se produit lorsque vous utilisez le produit, tenez fermement les poignées et ne lâchez pas.

(Fig. 27)

La protection anti-rebond réduit également le risque de contact avec la chaîne si vous lâchez la poignée avant.

(Fig. 28)

En position d'abattage, vous ne pouvez pas engager le frein de chaîne manuellement. Dans cette position, le frein de chaîne peut uniquement être serré par la fonction d'inertie.

(Fig. 29)

Blocage de la gâchette de puissance

Le blocage de la gâchette de puissance empêche toute activation accidentelle de cette dernière. Placez votre main dans la poignée et appuyez sur le blocage de la gâchette de puissance (A) pour libérer la gâchette (B). Relâchez la poignée pour remettre la gâchette de puissance et son blocage en position initiale.

(Fig. 30)

Capteur de chaîne

Le capteur de chaîne attrape la chaîne si elle casse ou se desserre. Le maintien d'une bonne tension de chaîne réduit ce risque. Vous pouvez également réduire ce risque en respectant les conseils d'entretien du guide-chaîne et de la chaîne. Consultez les sections *Montage à la page 42* et *Entretien à la page 48* pour plus d'instructions.

(Fig. 31)

Protection de la main droite

La protection anti-rebond protège votre main droite si la chaîne casse ou se desserre. Elle évite également que vous soyez gêné par des branches et des brindilles lorsque vous utilisez le produit.

(Fig. 32)

Consignes de sécurité relatives à l'équipement de coupe

AVERTISSEMENT: Lisez les instructions qui suivent avant d'utiliser le produit.

- Utilisez uniquement des combinaisons guide-chaîne/chaîne et des équipements d'affûtage homologués. Reportez-vous à la section *Caractéristiques techniques à la page 52* pour plus d'instructions.
- Portez des gants de protection lorsque vous utilisez ou procédez à la maintenance de la chaîne. Une chaîne immobile peut également provoquer des blessures.
- Veillez à ce que les dents de coupe restent correctement affûtées. Respectez les instructions et utilisez la jauge de profondeur recommandée. Une chaîne endommagée ou mal affûtée augmente le risque d'accident.

(Fig. 33)

- Veillez à travailler avec un réglage de jauge de profondeur correct. Respectez les instructions et utilisez le réglage de jauge de profondeur recommandé. Un réglage de jauge de profondeur trop important augmente le risque de rebond.

(Fig. 34)

- Vérifiez que la chaîne de sciage est bien tendue. Si la chaîne n'est pas bien plaquée contre le guide-chaîne, elle peut dérailler. Une mauvaise tension de la chaîne augmente l'usure du guide-chaîne, de la chaîne et du pignon d'entraînement. Reportez-vous à la section *Pour régler la tension de la chaîne à la page 51*.

(Fig. 35)

- Entretenez régulièrement l'équipement de coupe et veillez à ce qu'il reste correctement lubrifié. Si la chaîne n'est pas correctement lubrifiée, le risque d'usure du guide-chaîne, de la chaîne et du pignon d'entraînement augmente.

(Fig. 36)

- **Protection contre les chocs électriques.** Les scies utilisées à l'air libre doivent être connectées à un disjoncteur à courant résiduel avec un courant de fonctionnement ne dépassant pas 30 mA.
- **Pratiques d'utilisation sûres.** Maintenez le cordon à l'écart de la zone de coupe et positionnez-le de manière à ce qu'il ne se retrouve pas coincé par des branches ou autres pendant la coupe.

Montage

Montage du guide-chaîne et de la chaîne (420 EL)

AVERTISSEMENT: Détranchez toujours la fiche avant de monter ou d'entretenir le produit.

1. Desserrez le frein de chaîne. (Fig. 37)
2. Desserrez le bouton et retirez le couvercle du pignon d'entraînement (frein de chaîne) et la bague de transport (A). (Fig. 38)
3. Placez le trou oblong du guide-chaîne sur les goujons de la tronçonneuse. Tirez le guide-chaîne dans sa position la plus en arrière possible. Placez la chaîne autour du pignon d'entraînement et placez-la dans la rainure du guide-chaîne. Commencez par le bord supérieur du guide-chaîne.
4. Assurez-vous que la face tranchante des dents est dirigée vers l'avant sur le dessus du guide-chaîne. (Fig. 39)
5. Assurez-vous que le bord tranchant des dents est dirigé vers l'avant sur le dessus du guide-chaîne.
6. Montez le carter du pignon d'entraînement et guidez le goujon de tension de la chaîne dans l'ouverture du guide-chaîne.
7. Assurez-vous que les maillons d'entraînement de la chaîne s'engagent dans le pignon d'entraînement.
8. Assurez-vous que la chaîne s'engage dans la rainure du guide-chaîne.
9. Serrez la chaîne. Voir *Pour régler la tension de la chaîne (420 EL) à la page 51* pour plus d'instructions.

Introduction

AVERTISSEMENT: Assurez-vous de lire et de comprendre le chapitre dédié à la sécurité avant d'utiliser l'appareil.

Pour effectuer un contrôle du fonctionnement avant d'utiliser le produit

1. Contrôlez le frein de chaîne (A) pour vous assurer qu'il fonctionne correctement et qu'il n'est pas endommagé.
2. Contrôlez la protection arrière droite (B) pour vous assurer qu'elle n'est pas endommagée.
3. Contrôlez la gâchette de puissance et le blocage de la gâchette de puissance (C) pour vous assurer qu'ils fonctionnent correctement et qu'ils ne sont pas endommagés.
4. Contrôlez le clavier (D) pour vous assurer qu'il fonctionne correctement.
5. Assurez-vous qu'il n'y a pas d'huile sur les poignées (E).
6. Vérifiez que toutes les pièces sont correctement fixées et qu'elles ne sont pas endommagées ou manquantes.
7. Contrôlez le capteur de chaîne (F) pour vous assurer qu'il est correctement fixé.
8. Contrôlez la tension de la chaîne (G).
9. Assurez-vous que la chaîne s'arrête lorsque vous relâchez la gâchette de puissance. (Fig. 40)

Pour utiliser l'huile de chaîne appropriée

AVERTISSEMENT: n'utilisez pas de l'huile usagée, susceptible de provoquer des blessures graves et de nuire gravement à l'environnement. L'huile usagée peut aussi endommager la pompe à huile, le guide-chaîne et la chaîne.

AVERTISSEMENT: la chaîne peut ralentir si l'équipement de coupe n'est pas suffisamment lubrifié. Risque de blessures graves, voire mortelles, pour l'opérateur.

AVERTISSEMENT: Pour que cette fonction soit opérationnelle, utilisez l'huile de chaîne appropriée. Adressez-vous à votre atelier d'entretien lorsque vous sélectionnez votre huile de chaîne.

- Utilisez de l'huile de chaîne Husqvarna pour optimiser la durée de vie de la chaîne et éviter de nuire à l'environnement. Si l'huile de chaîne Husqvarna n'est pas disponible, nous vous recommandons d'utiliser une huile de chaîne ordinaire.
- Utilisez une huile de chaîne qui adhère bien à la chaîne.
- Utilisez une huile de chaîne dont la viscosité est adaptée à la température de l'air.

REMARQUE: À des températures inférieures à 0 °C (32 °F), certaines huiles de chaîne s'épaississent trop, ce qui peut endommager les composants de la pompe à huile.

- Utilisez les équipements de coupe recommandés. Reportez-vous à la section *Accessoires à la page 53*.
- Retirez le bouchon du réservoir d'huile de chaîne.
- Remplissez le réservoir d'huile de chaîne avec de l'huile de chaîne.
- Serrez bien le bouchon.

(Fig. 41)

Remarque: Pour connaître l'emplacement du réservoir d'huile de chaîne sur votre produit, reportez-vous à la section *Aperçu du produit à la page 37*.

Informations sur le rebond

AVERTISSEMENT: un rebond peut causer des blessures graves, voire mortelles, à l'opérateur ou à d'autres personnes. Afin de réduire ce risque, vous devez connaître les causes du rebond et savoir comment les éviter.

Un rebond se produit lorsque la zone de rebond du guide-chaîne touche un objet quelconque. Un rebond peut être soudain et fort et projeter le produit vers l'opérateur.

(Fig. 22)

Le rebond se produit toujours dans le plan du guide-chaîne. Généralement, le produit est projeté contre l'opérateur, mais il peut aussi se déplacer dans une autre direction. C'est la façon dont vous utilisez le produit au moment du rebond qui détermine le sens du déplacement.

(Fig. 42)

Le rebond ne peut se produire que lorsque la zone de rebond du guide-chaîne touche un objet quelconque. Ne laissez la zone de rebond entrer en contact avec aucun objet.

(Fig. 22)

Un rayon du nez de guide-chaîne plus petit diminue la force du rebond.

Utilisez une chaîne à faible rebond pour réduire les effets de rebond. Ne laissez la zone de rebond entrer en contact avec aucun objet.

AVERTISSEMENT: aucune chaîne ne permet d'empêcher complètement le rebond. Respectez toujours les instructions.

Questions fréquentes concernant le rebond

- **Ma main serre-t-elle toujours le frein de chaîne en cas de rebond ?**

  Non. Il est nécessaire d'appliquer une certaine force pour pousser la protection anti-rebond vers l'avant. Si vous n'appliquez pas la force nécessaire, le frein de chaîne ne sera pas serré. Vous devez également tenir les poignées du produit à deux mains pendant le travail afin qu'elles restent stables. En cas de rebond, il est possible que le frein de chaîne ne parvienne pas à arrêter la chaîne avant qu'elle ne vous touche. De plus, certaines situations vous empêchent de toucher la protection anti-rebond pour serrer le frein de chaîne.
- **La fonction d'inertie serre-t-elle toujours le frein de chaîne en cas de rebond ?**

  Non. Premièrement, le frein de chaîne doit fonctionner correctement. Reportez-vous à la section *Entretien et contrôle des dispositifs de sécurité du produit à la page 49* pour des instructions de contrôle du frein de chaîne. Nous vous recommandons de procéder à ce contrôle avant chaque utilisation du produit. Ensuite, la force du rebond doit également être suffisamment élevée pour serrer le frein de chaîne. Si le frein de chaîne est trop sensible, il peut se serrer lorsque vous utilisez le produit pour des travaux difficiles.
- **Le frein de chaîne me protège-t-il toujours des blessures en cas de rebond ?**

  Non. Le frein de chaîne doit fonctionner correctement pour offrir une protection. Le frein de chaîne doit également être serré en cas de rebond pour arrêter la chaîne. Si vous vous trouvez à proximité du guide-chaîne, il est possible que le frein de chaîne n'ait pas le temps d'arrêter la chaîne avant qu'elle ne vous touche.

AVERTISSEMENT: Vous seul, en ayant la bonne méthode de travail, pouvez empêcher les rebonds.

Pour démarrer le produit

1. Contrôlez la gâchette de puissance et son blocage. Consultez la section *Blocage de la gâchette de puissance à la page 41*.
2. Poussez la protection anti-rebond vers l'avant pour serrer le frein de chaîne. (Fig. 43)
3. Maintenez la poignée avant avec la main gauche.
4. Saisissez la poignée arrière avec la main droite.
5. Appuyez sur le blocage de la gâchette de puissance et maintenez-le enfoncé, puis appuyez sur la gâchette de puissance. (Fig. 44)

Pour arrêter le produit

1. Relâchez la gâchette de puissance.
2. Poussez la protection anti-rebond pour engager le frein de chaîne.

Méthode tirée et méthode poussée

Vous pouvez couper le bois avec le produit dans 2 positions différentes.

- La méthode tirée consiste à couper à l'aide de la partie inférieure du guide-chaîne. La chaîne est tirée à travers l'arbre pendant la coupe. Dans cette position, vous avez un meilleur contrôle du produit et du positionnement de la zone de rebond.

(Fig. 45)

- La méthode poussée consiste à couper à l'aide de la partie supérieure du guide-chaîne. La chaîne pousse le produit vers l'opérateur.

(Fig. 46)

AVERTISSEMENT: si la chaîne se coince dans le tronc, le produit peut être repoussé vers vous. Maintenez fermement le produit et assurez-vous que la zone de rebond du guide-chaîne ne touche pas l'arbre et ne provoque pas un rebond.

(Fig. 47)

Pour utiliser la technique de coupe

AVERTISSEMENT: Utilisez la puissance maximum pour couper et réduisez la vitesse au ralenti après chaque coupe.

REMARQUE: Ne laissez pas le moteur fonctionner trop longtemps sans charge. Cela peut endommager le moteur.

1. Placez le tronc sur un chevalet ou un coulisseau. (Fig. 48)

AVERTISSEMENT: Ne coupez pas des troncs empilés. Cela augmente le risque de rebond et peut causer des blessures graves, voire mortelles.

2. Retirez les morceaux sciés de la zone de travail.

AVERTISSEMENT: Couper des morceaux dans la zone de travail augmente le risque de rebond et de perte d'équilibre.

Pour utiliser le patin d'ébranchage

1. Insérez le patin d'ébranchage dans le tronc de l'arbre.
2. Faites tourner le produit à plein régime et faites-le pivoter. Maintenez le patin d'ébranchage contre le tronc. Cette procédure facilite l'application de la force nécessaire pour couper le tronc. (Fig. 49)

Coupe d'un tronc au sol

1. Coupez le tronc avec la méthode tirée. Utilisez la puissance maximum tout en restant attentif à des accidents soudains éventuels. (Fig. 50)

AVERTISSEMENT: Vérifiez que la chaîne ne touche pas le sol lorsque vous terminez le trait de coupe.

2. Coupez environ ⅔ dans le tronc, puis arrêtez-vous. Retournez le tronc et coupez depuis l'autre côté. (Fig. 51)

Coupe d'un tronc soutenu à une extrémité

AVERTISSEMENT: Vérifiez que le tronc ne se casse pas pendant la coupe. Respectez les instructions ci-dessous.

(Fig. 52)

1. Coupez avec la méthode poussée jusqu'à environ ⅓ du tronc.
2. Coupez le tronc avec la méthode tirée jusqu'à ce que les deux traits de coupe se rejoignent. (Fig. 53)

Coupe d'un tronc soutenu aux deux extrémités

AVERTISSEMENT: Vérifiez que la chaîne ne se coince pas dans le tronc pendant la coupe. Respectez les instructions ci-dessous.

(Fig. 54)

1. Coupez avec la méthode tirée jusqu'à environ ⅓ du tronc.
2. Coupez la partie restante du tronc avec la méthode poussée pour terminer la coupe. (Fig. 55)

AVERTISSEMENT: Arrêtez le moteur si la chaîne se coince dans le tronc. Utilisez un levier pour écarter l'entaille et retirer le produit. Ne tirez pas sur le produit pour le dégager. Cela peut provoquer des blessures lorsque le produit se dégage subitement.

Pour utiliser la technique d'élagage

Remarque: Pour les branches épaisses, utilisez la technique de coupe. Reportez-vous à la section *Pour utiliser la technique de coupe à la page 44*.

AVERTISSEMENT: Il y a un risque d'accident élevé lorsque vous utilisez la technique d'élagage. Reportez-vous à la section *Informations sur le rebond à la page 43* pour savoir comment éviter le rebond.

AVERTISSEMENT: Coupez les branches une à une. Faites attention lorsque vous retirez des petites branches et ne coupez pas d'arbustes ni de nombreuses petites branches simultanément. De petites branches peuvent se coincer dans la chaîne et empêcher une utilisation sûre du produit.

Remarque: Si nécessaire, coupez les branches par étapes. Coupez les petites branches (A) et (B) avant de couper la branche à proximité du tronc (C).

(Fig. 56)

1. Retirez les branches sur le côté droit du tronc.
   a) Maintenez le guide-chaîne sur le côté droit du tronc et maintenez le corps du produit contre le tronc.
   b) Sélectionnez la technique de coupe applicable pour la tension dans la branche. (Fig. 57)

AVERTISSEMENT: Si vous n'êtes pas sûr de comment couper la branche, consultez un opérateur de tronçonneuse professionnel avant de continuer.

2. Retirez les branches au-dessus du tronc.
   a) Conservez le produit sur le tronc et laissez le guide-chaîne se déplacer le long du tronc.
   b) Coupez avec la méthode poussée. (Fig. 58)
3. Retirez les branches sur le côté gauche du tronc.
   a) Sélectionnez la technique de coupe applicable pour la tension dans la branche. (Fig. 59)

AVERTISSEMENT: Si vous n'êtes pas sûr de comment couper la branche, consultez un opérateur de tronçonneuse professionnel avant de continuer.

Reportez-vous à *Pour couper un arbre ou une branche sous tension à la page 47* pour savoir comment couper des branches qui sont sous tension.

Utilisation de la technique d'abattage

AVERTISSEMENT: Vous devez avoir de l'expérience pour abattre un arbre. Si possible, participez à une formation sur l'utilisation d'une tronçonneuse. Consultez un utilisateur expérimenté pour en savoir plus.

Maintien d'une distance de sécurité

1. Assurez-vous que les personnes à proximité conservent une distance de sécurité d'au moins 2 fois et demie la hauteur de l'arbre. (Fig. 60)
2. Veillez à ce que personne ne se trouve dans cette zone dangereuse avant et pendant l'abattage. (Fig. 61)

Calcul du sens de chute

1. Étudiez le sens dans lequel l'arbre doit tomber. L'objectif est de l'abattre dans une position où vous pourrez l'élaguer facilement et couper le tronc sans problème. Il est également important que vous puissiez être solidement campé sur vos pieds et évoluer en toute sécurité.

   AVERTISSEMENT: En cas de danger ou s'il n'est pas possible d'abattre l'arbre dans son sens de chute naturel, abattez l'arbre dans un autre sens.

2. Étudiez le sens de chute naturel de l'arbre. Par exemple, l'inclinaison et la courbure de l'arbre, la direction du vent, l'emplacement des branches et le poids de la neige influent sur le sens de chute.
3. Vérifiez s'il y a des obstacles, comme d'autres arbres, des lignes électriques, des routes et/ou des bâtiments à proximité.
4. Recherchez des signes de dommages ou de pourrissement éventuels.

   AVERTISSEMENT: Si le tronc est pourri, l'arbre risque de tomber avant que vous ayez terminé la coupe.

5. Assurez-vous que l'arbre ne comporte aucune branche endommagée ou morte susceptible de se casser et de vous heurter pendant l'abattage.
6. Ne laissez pas l'arbre tomber sur un autre arbre encore debout. Décrocher un arbre coincé dans un autre peut s'avérer dangereux et présente un grand risque d'accident. Reportez-vous à la section *Dégagement d'un arbre bloqué à la page 47*. (Fig. 62)

   AVERTISSEMENT: Lors des opérations d'abattage délicates, ôtez vos protège-oreilles dès que le sciage est terminé. Il est important d'entendre les sons et les signaux d'avertissement.

Émondage des branches basses et préparation de votre retraite

Coupez toutes les branches à partir de la hauteur d'épaule, puis vers le bas.

1. Coupez en utilisant la méthode tirée de haut en bas. Veillez à ce que l'arbre se situe entre vous et le produit. (Fig. 63)
2. Retirez les broussailles de la zone de travail autour de l'arbre. Retirez tous les matériaux découpés de la zone de travail.
3. Contrôlez la zone en étant attentif aux obstacles tels que des pierres, des branches et des trous. Vous devez avoir une voie de retraite dégagée lorsque l'arbre commence à tomber. La voie de retraite doit être à environ 135° du sens de chute de l'arbre.

1. Zone dangereuse
2. Voie de retraite
3. Sens de chute

(Fig. 64)

Pour abattre un arbre

Husqvarna vous recommande d'effectuer des encoches directionnelles, puis d'utiliser la méthode du coin de sécurité lorsque vous abattez un arbre. La méthode du coin de sécurité permet de créer une bonne charnière et de contrôler le sens d'abattage.

AVERTISSEMENT: N'abattez pas d'arbre dont le diamètre est plus de deux fois supérieur à la longueur du guide-chaîne. Pour cela, vous devez suivre une formation spéciale.

La charnière

La procédure la plus importante pendant l'abattage est de réaliser une bonne charnière. Avec une bonne

charnière, vous pouvez contrôler le sens d'abattage et vous assurer que la procédure d'abattage est sûre.

L'épaisseur de la charnière doit être égale ou supérieure à 10 % du diamètre de l'arbre.

AVERTISSEMENT: Si la charnière est incorrecte ou trop mince, vous n'aurez aucun contrôle sur le sens de la chute.

(Fig. 65)

Pour effectuer l'entaille directionnelle

1. Effectuez les entailles directionnelles. Effectuez les entailles directionnelles sur 1/4 du diamètre de l'arbre. Faites un angle de 45° entre l'entaille supérieure et l'entaille inférieure.
   a) Commencez par l'entaille supérieure. Alignez le repère de direction de l'abattage (A) sur le produit avec la direction de l'abattage de l'arbre (B). Restez derrière le produit et gardez l'arbre à votre droite. Utilisez la méthode tirée.
   b) Effectuez l'entaille inférieure. Assurez-vous que l'extrémité de l'entaille inférieure se trouve au même point que l'extrémité de l'entaille supérieure. (Fig. 66)
2. Assurez-vous que le trait de chute est bien horizontal et à angle droit (90°) par rapport à la direction de l'abattage. Le trait de chute traverse le point d'intersection des deux entailles directionnelles. (Fig. 67)

Pour utiliser la méthode du coin de sécurité

La coupe d'abattage doit être effectuée légèrement au-dessus de l'entaille directionnelle.

(Fig. 68)

AVERTISSEMENT: Soyez prudent lorsque vous coupez avec le nez du guide-chaîne. Commencez par couper avec la partie inférieure de l'extrémité du guide-chaîne tout en effectuant un sciage en plongée dans le tronc.

(Fig. 69)

1. Si la longueur de coupe effective est plus longue que le diamètre de l'arbre, suivez les étapes (a-d).
   a) Effectuez un sciage en plongée dans le tronc pour terminer la largeur de la charnière. (Fig. 70)
   b) Coupez avec la méthode tirée jusqu'à ce qu'il reste environ ⅓ du tronc.
   c) Tirez le guide-chaîne de 5-10 cm/2-4 po vers l'arrière.
   d) Coupez à travers le restant du tronc pour obtenir un coin de sécurité large de 5-10 cm/2-4 po. (Fig. 71)
2. Si la longueur de coupe effective est plus courte que le diamètre de l'arbre, suivez les étapes (a-d).
   a) Effectuez un sciage en plongée dans le tronc. Il doit s'étendre sur 3/5 du diamètre de l'arbre.
   b) Coupez le reste du tronc en utilisant la méthode tirée. (Fig. 72)
   c) Coupez droit dans le tronc de l'autre côté de l'arbre pour terminer la charnière.
   d) Coupez avec la méthode poussée, jusqu'à ce qu'il ne reste que ⅓ du tronc, pour obtenir le coin de sécurité. (Fig. 73)
3. Placez une cale dans l'entaille directement depuis l'arrière. (Fig. 74)
4. Coupez l'angle pour que l'arbre tombe.

   Remarque: Si l'arbre ne tombe pas, frappez la cale jusqu'à ce qu'il tombe.
5. Lorsque l'arbre commence à tomber, utilisez la voie de retraite pour vous en éloigner. Éloignez-vous de l'arbre d'au moins 5 m/15 pi.

Dégagement d'un arbre bloqué

AVERTISSEMENT: Décrocher un arbre coincé dans un autre peut s'avérer très dangereux et présente un risque élevé d'accident. Restez hors de la zone de danger et n'essayez pas d'abattre un arbre coincé dans un autre arbre.

(Fig. 75)

La procédure la plus sûre consiste à utiliser l'un des treuils suivants :

- Monté sur tracteur

(Fig. 76)

- Mobile

(Fig. 77)

Pour couper un arbre ou une branche sous tension

1. Déterminez le côté de l'arbre ou de la branche qui est en tension.
2. Déterminez le point de tension maximale. (Fig. 78)
3. Étudiez la procédure la plus sûre pour relâcher la tension.

   Remarque: Dans certains cas, la seule procédure sans danger est d'utiliser un treuil et non votre produit.
4. Veillez à rester dans une position dans laquelle l'arbre ou la branche ne peut pas vous heurter lorsque la tension est relâchée. (Fig. 79)

5. Faites une ou plusieurs coupes de profondeur suffisante pour réduire la tension. Coupez au niveau ou à proximité du point de tension maximale. Faites en sorte que l'arbre ou la branche se brise au niveau du point de tension maximale. (Fig. 80)

AVERTISSEMENT: Ne coupez jamais de part en part un arbre ou une branche en tension !

AVERTISSEMENT: Soyez très prudent lorsque vous coupez un arbre qui est en tension. L'arbre risque de se déplacer rapidement avant ou après la coupe. Cela peut occasionner des blessures graves si vous êtes dans une position incorrecte ou si vous ne coupez pas correctement.

6. Pour couper un arbre/une branche, effectuez 2 à 3 coupes, espacées de 2,5 cm (1 po) et d'une profondeur de 5 cm (2 po). (Fig. 81)
7. Continuez à approfondir les entailles dans l'arbre jusqu'à ce que l'arbre/la branche plie et que la tension soit relâchée. (Fig. 82)
8. Coupez l'arbre/la branche depuis le côté opposé à la courbe, une fois la tension relâchée.

Entretien

Introduction

AVERTISSEMENT: assurez-vous de lire et de comprendre le chapitre sur la sécurité avant de procéder à l'entretien du produit.

Calendrier d'entretien

AVERTISSEMENT: Débranchez la prise d'alimentation de la prise de courant avant de procéder à l'entretien.

La liste ci-dessous indique les étapes d'entretien à effectuer sur le produit. Consultez la section *Sécurité à la page 38* pour plus d'informations.

Entretien	Avant chaque utilisation	Toutes les semaines	Mensuel
Nettoyez les pièces externes du produit.	X		
Vérifiez que la gâchette de puissance et son blocage fonctionnent en toute sécurité.	X		
Nettoyez le frein de chaîne et vérifiez qu'il fonctionne en toute sécurité. Assurez-vous que le capteur de chaîne n'est pas endommagé. Remplacez-le si nécessaire.	X		
Retournez le guide-chaîne afin de répartir l'usure. Vérifiez que l'orifice de lubrification du guide-chaîne n'est pas bouché. Nettoyez la gorge de la chaîne.	X		
Assurez-vous que le dispositif de coupe et sa protection ne présentent aucune fissure et ne sont pas endommagés. Remplacez le dispositif de coupe ou sa protection s'ils présentent des fissures ou s'ils ont subi un choc.	X		
Assurez-vous que le guide-chaîne et la chaîne sont suffisamment lubrifiés.	X		
Effectuez un contrôle de la chaîne. Recherchez la présence de fissures et assurez-vous que la chaîne n'est pas rigide ou anormalement usée. Remplacez si nécessaire.	X		
Affûtez la chaîne de sciage. Vérifiez sa tension et son état. Vérifiez l'usure du pignon d'entraînement et remplacez-le si nécessaire.	X		
Nettoyez la prise d'air du produit.	X		
Assurez-vous que les vis et les écrous sont serrés.	X		
Limez les bavures éventuelles sur les bords du guide-chaîne.		X	

Entretien	Avant chaque utilisation	Toutes les semaines	Mensuel
Videz et nettoyez le réservoir d'huile.			X
Soufflez doucement sur le produit avec de l'air comprimé.			X

Entretien et contrôle des dispositifs de sécurité du produit

Pour contrôler le protège-main avant

Effectuez régulièrement un contrôle du protège-main avant et de la fonction d'inertie.

1. Assurez-vous que le protège-main avant ne présente pas de dommages tels que des fissures. (Fig. 83)
2. Assurez-vous que le protège-main avant se déplace librement et qu'il est bien fixé au produit. (Fig. 84)
3. Posez le produit avec le moteur arrêté sur une souche ou toute autre base stable.
4. Tenez la poignée arrière et lâchez la poignée avant. Laissez tomber le produit sur la souche. (Fig. 85)
5. Assurez-vous que le frein de chaîne s'engage lorsque le guide-chaîne heurte la souche.

Pour contrôler la commande de frein

1. Placez le produit sur une surface stable, puis démarrez-le. Consultez la section *Pour démarrer le produit à la page 44*.

AVERTISSEMENT: Vérifiez que la chaîne ne touche pas le sol ni tout autre objet.

2. Placez vos doigts et votre pouce autour des poignées et tenez fermement le produit. (Fig. 86)
3. Faites tourner à puissance maximum et inclinez le poignet gauche contre la protection anti-rebond pour serrer le frein de chaîne. La chaîne doit s'arrêter immédiatement. (Fig. 87)

AVERTISSEMENT: Ne lâchez pas la poignée avant.

Contrôle du blocage de la gâchette de puissance

1. Assurez-vous que la gâchette de puissance et le blocage de la gâchette de puissance se déplacent librement et que le ressort de rappel fonctionne correctement. (Fig. 88)
2. Appuyez sur le blocage de la gâchette de puissance et assurez-vous qu'il retourne à sa position initiale lorsque vous le relâchez. (Fig. 89)
3. Vérifiez que la gâchette de puissance est bloquée en position de ralenti lorsque le blocage est relâché. (Fig. 90)
4. Démarrez le produit et faites-le tourner à puissance maximum.
5. Lâchez la gâchette de puissance et vérifiez que la chaîne s'arrête et demeure immobile. Si la chaîne tourne lorsque la gâchette de puissance est en position de ralenti, contactez votre atelier d'entretien.

Pour contrôler la tension du capteur de chaîne

1. Assurez-vous que le capteur de chaîne n'est pas endommagé.
2. Assurez-vous que le capteur de chaîne est stable et bien fixé au corps du produit. (Fig. 91)

Pour nettoyer le circuit de refroidissement

Le produit est équipé d'un système de refroidissement qui maintient une température de travail aussi basse que possible.

Le système de refroidissement comprend une prise d'air sur le côté gauche du produit et un ventilateur sur le moteur.

1. Nettoyez le système de refroidissement avec une brosse une fois par semaine ou plus fréquemment si nécessaire.
2. Assurez-vous que le système de refroidissement n'est pas encrassé ou colmaté.

REMARQUE: Un système de refroidissement encrassé ou colmaté peut entraîner une surchauffe du produit. Ceci peut endommager le piston et le cylindre.

Pour affûter la chaîne de sciage

Informations relatives au guide-chaîne et à la chaîne

AVERTISSEMENT: Portez des gants de protection lorsque vous utilisez ou procédez à la maintenance de la chaîne. Une chaîne immobile peut également provoquer des blessures.

Remplacez un guide-chaîne ou une chaîne usé(e) ou endommagé(e) par la combinaison guide-chaîne/chaîne

recommandée par Husqvarna. Cela est nécessaire pour maintenir les fonctions de sécurité du produit. Reportez-vous à la section *Accessoires à la page 53* pour une liste des combinaisons guide-chaîne et chaîne de rechange recommandées.

- Longueur de guide, po/cm. En général, vous trouverez la longueur de guide sur l'extrémité arrière du guide-chaîne.

(Fig. 92)

- Nombre de dents par pignon (T).

(Fig. 93)

- Pas de chaîne, pouces. La distance entre les maillons entraîneurs de la chaîne doit correspondre à la distance entre les dents sur le pignon de nez du guide-chaîne et le pignon d'entraînement.

(Fig. 94)

- Nombre de maillons entraîneurs (pce). Le nombre de maillons entraîneurs est déterminé par le type de guide-chaîne.

(Fig. 95)

- Largeur de la rainure du guide-chaîne, pouces/mm. La largeur de rainure du guide-chaîne doit être identique à la largeur des maillons entraîneurs de la chaîne.

(Fig. 96)

- Trou de graissage de chaîne et trou du tendeur de chaîne. Le guide-chaîne doit être aligné avec ce produit.

(Fig. 97)

- Jauge du maillon entraîneur, mm/po.

(Fig. 98)

Informations générales relatives à l'affûtage des dispositifs de coupe

N'utilisez jamais une chaîne dont les dents sont émoussées. Si la chaîne est émoussée, vous devez appliquer plus de pression pour pousser le guide-chaîne dans le bois. Si la chaîne est très émoussée, vous ne produirez pas de copeaux de bois, mais de la sciure.

Une chaîne affûtée avance dans le bois et crée des copeaux de bois long et épais.

La dent de coupe (A) et la jauge de profondeur (B) constituent l'élément coupant de la chaîne et sont appelées « système de coupe ». La différence de hauteur entre ces deux éléments correspond à la profondeur de coupe (réglage de la jauge de profondeur).

(Fig. 99)

Lorsque vous affûtez le système de coupe, pensez aux éléments suivants :

- L'angle d'affûtage.

(Fig. 100)

- L'angle de coupe.

(Fig. 101)

- La position de la lime.

(Fig. 102)

- Le diamètre de la lime ronde.

(Fig. 103)

Il est difficile d'affûter correctement une chaîne sans équipement adapté. Utilisez un gabarit de lime recommandé Husqvarna. Il vous permettra de conserver des performances de coupe maximales et un risque de rebond minimal.

AVERTISSEMENT: La force du rebond augmente beaucoup si vous ne respectez pas les instructions d'affûtage.

Remarque: Reportez-vous à la section *Pour affûter les dispositifs de coupe à la page 50* pour plus d'informations sur l'affûtage de la chaîne.

Pour affûter les dispositifs de coupe

1. Utilisez une lime ronde et une jauge de profondeur pour affûter les dents de coupe. (Fig. 104)

   Remarque: reportez-vous à la section *Accessoires à la page 53* pour plus d'informations sur la jauge de profondeur recommandée par Husqvarna pour votre chaîne.

2. Appliquez la jauge de profondeur correctement sur la dent. Reportez-vous aux instructions fournies avec la jauge de profondeur.
3. Déplacez la jauge de la face interne de la dent de coupe à la face externe. Réduisez la pression lorsque vous utilisez la méthode tirée. (Fig. 105)
4. Retirez le matériau d'un côté de toutes les dents de coupe.
5. Retournez le produit et retirez le matériau du côté opposé.
6. Assurez-vous que toutes les dents de coupe sont de la même longueur.

Informations générales sur le réglage de la jauge de profondeur

Le réglage de la jauge de profondeur (C) diminue lors de l'affûtage de la dent de coupe (A). Afin de préserver des performances de coupe optimales, vous devez retirer le matériau d'affûtage de la jauge de profondeur (B) pour sélectionner le réglage de la jauge de profondeur recommandé. Voir *Accessoires à la page 53* pour des instructions sur la méthode de réglage correct de la jauge de profondeur pour votre chaîne.

(Fig. 106)

AVERTISSEMENT: Le risque de rebond augmente si le réglage de la jauge de profondeur est trop important !

Ajustement du réglage de la jauge de profondeur

Avant d'ajuster le réglage de la jauge de profondeur ou d'affûter les systèmes de coupe, reportez-vous à *Pour affûter les dispositifs de coupe à la page 50*pour plus d'instructions. Nous vous recommandons d'ajuster le réglage de la jauge de profondeur tous les trois affûtages des dents de coupe.

Nous vous recommandons d'utiliser notre outil de jauge de profondeur pour obtenir le bon réglage et le bon angle pour la jauge de profondeur.

(Fig. 107)

1. Pour ajuster le réglage de la jauge de profondeur, utilisez une lime plate et un outil de jauge de profondeur. Utilisez uniquement un outil de jauge de profondeur recommandé Husqvarna pour obtenir le bon réglage et le bon angle pour la jauge de profondeur.
2. Placez l'outil de jauge de profondeur sur la chaîne.

   Remarque: Consultez l'emballage de l'outil de jauge de profondeur pour plus d'informations concernant son utilisation.
3. Utilisez la lime plate pour retirer la partie de la jauge de profondeur qui dépasse de l'outil de jauge de profondeur. (Fig. 108)

Pour régler la tension de la chaîne

AVERTISSEMENT: une chaîne dont la tension est inappropriée peut se désolidariser du guide-chaîne et provoquer des blessures graves, voire mortelles.

Une chaîne s'allonge lorsque vous l'utilisez. Réglez la chaîne régulièrement. Vérifiez la tension de la chaîne chaque fois que vous faites l'appoint en huile de chaîne.

Remarque: Une nouvelle chaîne exige une période de rodage durant laquelle vous devez vérifier la tension plus souvent.

Pour régler la tension de la chaîne (420 EL)

1. Repliez le bouton vers l'extérieur jusqu'à ce qu'il s'ouvre. (Fig. 109)
2. Tournez le bouton dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour libérer le couvercle du pignon d'entraînement. (Fig. 110)
3. Tournez la molette du tendeur de chaîne pour régler la tension de la chaîne. La chaîne doit être plaquée contre le guide-chaîne. (Fig. 111)

   Remarque: Tournez la molette vers le bas (+) pour augmenter la tension et vers le haut (-) pour la réduire.
4. Assurez-vous que la chaîne peut tourner manuellement et qu'elle ne pend pas sous le guide-chaîne. (Fig. 112)
5. Tournez le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre pour serrer le bouton du guide-chaîne. (Fig. 113)
6. Rabattez le bouton pour verrouiller la tension. (Fig. 114)

Pour contrôler la lubrification de la chaîne

1. Démarrez le produit et faites-le tourner aux 3/4 de sa puissance. Maintenez le guide-chaîne environ 20 cm (8 po) au-dessus d'une surface claire.
2. Si la lubrification de la chaîne est correcte, vous verrez une ligne d'huile claire à la surface au bout d'une minute. (Fig. 115)
3. Si la lubrification de la chaîne n'est pas correcte, procédez aux contrôles suivants.
   a) Contrôlez le canal de lubrification du guide-chaîne pour vous assurer qu'il n'est pas obstrué. Nettoyez-le si nécessaire. (Fig. 116)
   b) Contrôlez la rainure au bord du guide-chaîne pour vous assurer qu'elle est propre. Nettoyez-le si nécessaire. (Fig. 117)
   c) Vérifiez que le pignon du nez de guide-chaîne tourne librement et que l'orifice de lubrification situé à cet endroit n'est pas obstrué. Nettoyez et graissez au besoin. (Fig. 118)
4. Si la lubrification de la chaîne ne fonctionne pas après les étapes ci-dessus, contactez votre atelier d'entretien.

Pour contrôler le pignon d'entraînement de la chaîne

- Contrôlez l'usure du pignon d'entraînement de chaîne. Remplacez le pignon d'entraînement de chaîne si nécessaire.
- Remplacez le pignon d'entraînement de chaîne (A) à chaque remplacement de la chaîne. (Fig. 119)

Pour inspecter l'équipement de coupe

1. Assurez-vous que les rivets et les maillons ne sont pas fissurés et qu'aucun des rivets n'est desserré. Remplacez-les si nécessaire. (Fig. 120)
2. Vérifiez que la chaîne peut être courbée facilement. Remplacez la chaîne si elle est rigide.

3. Comparez la chaîne à une chaîne neuve pour déterminer si les rivets et les maillons sont usés.
4. Remplacez la chaîne lorsque la partie la plus longue de la dent de coupe est inférieure à 4 mm/0,16 po. Remplacez également la chaîne en cas de fissures sur les dispositifs de coupe. (Fig. 121)

Pour contrôler le guide-chaîne

1. Assurez-vous que la conduite d'huile n'est pas obstruée. Nettoyez-la si nécessaire. (Fig. 116)
2. Contrôlez l'absence de bavures sur les bords du guide-chaîne. Retirez les bavures avec une lime. (Fig. 122)
3. Nettoyez la rainure du guide-chaîne. (Fig. 117)
4. Examinez l'usure de la rainure du guide-chaîne. Remplacez le guide-chaîne si nécessaire. (Fig. 123)
5. Vérifiez si le nez du guide-chaîne est rugueux ou très usé. (Fig. 124)
6. Vérifiez que le pignon du nez du guide-chaîne tourne librement et que l'orifice de lubrification situé à cet endroit n'est pas obstrué. Nettoyez-le et lubrifiez-le si nécessaire. (Fig. 118)
7. Retournez le guide-chaîne tous les jours pour prolonger sa durée de vie. (Fig. 125)

Transport, entreposage et mise au rebut

Transport et stockage

- Vous devez respecter l'exigence spécifique relative à l'emballage et aux étiquettes pour le transport commercial, y compris par des tiers et des transitaires.
- Consultez un expert en matières dangereuses avant d'expédier le produit. Respectez les lois nationales en vigueur.
- Nettoyez le produit et effectuez un entretien complet avant de remiser le produit pendant des périodes prolongées.
- Utilisez la protection de transport du produit pour éviter les blessures et les dégâts causés au produit lors du transport et du remisage.
- Fixez le produit pour le transporter.
- Conservez le produit dans un environnement frais et sec, et hors de portée des enfants lorsqu'il n'est pas utilisé. N'entreposez pas le produit à l'extérieur.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

	420 EL
Moteur	
Type	Moteur série CA
Puissance, W	2 000
Plage de tension, V	230-240
Système de lubrification	
Type de pompe à huile	Automatique
Capacité du réservoir d'huile, litre/cm^2	0,20/200
Poids	
Tronçonneuse sans guide-chaîne, chaîne et réservoir d'huile de chaîne vide (EPTA - Procédure 01/2014), kg	4,7-5,6
Émissions sonores [5]	
Niveau de puissance acoustique mesuré dB (A)	100

[5] Émissions sonores dans l'environnement mesurées comme puissance acoustique (L_{WA}) selon la directive européenne CE 2000/14/CE.

	420 EL
Niveau de puissance sonore, garanti L_{WA} dB(A)	103
Niveaux sonores [6]	
Niveau de pression sonore équivalent à l'oreille de l'utilisateur, dB(A) / Incertitude (K) m/s^2	92/3,0
Niveaux de vibrations [7]	
Poignée avant m/s^2 / Incertitude (K) m/s^2	4,8/1,5
Poignée arrière m/s^2 / Incertitude (K) m/s^2	6,7/1,5
Niveaux de vibrations équivalents [8]	
Poignée avant, m/s^2	2,2
Poignée arrière, m/s^2	2,4
Chaîne/guide-chaîne	
Longueurs de guide recommandées, pouces/cm	16/40
Longueur de coupe effective, pouces/cm	14/35,5
Type de pignon d'entraînement/nombre de dents	Spur/6
Vitesse de chaîne maximum, m/s	14,5

Accessoires

Combinaisons de guide-chaînes et de chaînes

Les accessoires de coupe ci-dessous sont homologués pour le modèle 420 EL

Guide-chaîne				Chaîne	
Longueur, cm (po)	**Hauteur, mm (po)**	**Jauge, mm (po)**	**Rayon max. du nez**	**Type**	**Longueur, maillons entraîneurs**
40 (16)	9,52 (3/8)	1,3 (0,050)	7T	Husqvarna H37	56

Équipement et angles d'affûtage

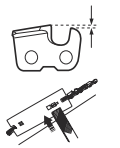
Utilisez un gabarit de lime Husqvarna pour obtenir les angles d'affûtage corrects. Nous vous recommandons de toujours utiliser un gabarit de lime Husqvarna pour rétablir le tranchant de la chaîne. Les références sont indiquées dans le tableau ci-dessous.

Si vous ne savez pas quelle chaîne est installée sur votre produit, contactez votre atelier d'entretien.

[6] Les données reportées pour le niveau de pression sonore pour la machine montrent une dispersion statistique typique (déviation standard) de 2 dB (A).

[7] Niveau de vibrations conformément à la norme EN 62841-4-1. Les données reportées pour le niveau de vibrations montrent une dispersion statistique typique (déviation standard) de 1,5 m/s^2. Mesures des vibrations déclarées lorsque la machine est équipée d'une longueur de guide et du type de chaîne recommandé.

[8] Le niveau de vibrations équivalent est mesuré et calculé de la même façon que pour les tronçonneuses alimentées par un moteur à combustion. Ces chiffres sont indiqués afin de comparer les données de vibrations, quel que soit le type de moteur, selon la norme ISO 22867:2011.

						
37	4,0 mm/5/32 po	80°	30°	0°	0,65 mm/ 0,025 po	5796536-01

Déclaration de conformité

Déclaration de conformité UE

Nous, **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Suède, tél. : +46-36-146500, déclarons sous notre entière responsabilité que le produit :

Description	Tronçonneuse pour services forestiers
Marque	Husqvarna
Type/Modèle	420 EL
Identification	Les numéros de série à partir de 2024 et ultérieurs

est entièrement conforme à la réglementation et aux directives de l'UE suivantes :

Réglementation	Description
2006/42/EC	« relative aux machines »
2014/30/UE	« relative à la compatibilité électromagnétique »
2000/14/EC	« relative aux émissions sonores dans l'environnement »
2011/65/UE	« relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses au sein d'équipements électriques et électroniques »

et que les normes et/ou les spécifications techniques suivantes sont appliquées : EN 62841-1:2015+A11:2022, EN 62841-4-1:2020, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021.

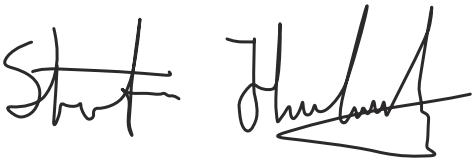
CE

L'organisme notifié : NB0158, DEKRA Testing & Certification GmbH, Handwerkstraße 15, D-70565, Stuttgart, Germany a procédé à des tests de type CE conformément à l'article 12, paragraphe 3b, annexe IX de la directive machines (2006/42/CE) pour le compte de Husqvarna AB.

Numéro de certificat : 4815039.22004

Pour toute information relative aux émissions sonores, voir *Caractéristiques techniques à la page 52*.

Huskvarna, 2023-10-12



Stefan Holmberg, Directeur R&D, gestion de la technologie, Husqvarna AB.

Responsable de la documentation technique.

Inhoud

Inleiding..... 56
Veiligheid..... 57
Montage..... 61
Werking..... 62
Onderhoud..... 67
Vervoer, opslag en verwerking..... 70
Technische gegevens..... 71
Accessoires..... 72
Verklaring van overeenstemming..... 73

Inleiding

Gebruik

Deze kettingzaag voor bosbouwtoepassingen is bestemd voor boswerkzaamheden zoals vellen, snoeien en zagen.

Let op: Nationale wetgeving kan het gebruik van dit product mogelijk beperken.

Productoverzicht

(Fig. 1)

1. Achterhandgreep
2. Voedingsschakelaar
3. Voorhandgreep
4. Terugslagbeveiliging
5. Geleider
6. Zaagketting
7. Knop
8. Kettingspannerschroef
9. Afdekking kettingwielaandrijving
10. Handbescherming achter
11. Schorssteun
12. Olievuldop
13. Stelschroef voor oliepomp
14. Vergrendeling voedingsschakelaar
15. Kettingvanger
16. Oliepeil indicator
17. Geleiderkap
18. Bedieningshandleiding

Symbolen op het product

(Fig. 2) Risico op ernstig letsel of overlijden van de gebruiker of anderen. Wees voorzichtig en gebruik het product op de juiste manier. Lees de bedieningshandleiding aandachtig door en zorg ervoor dat u de instructies begrijpt alvorens dit product te gebruiken.

(Fig. 3) Gebruik een goedgekeurde veiligheidshelm, gehoorbescherming en oogbescherming.

Productbeschrijving

Husqvarna 420 EL zijn kettingzaagmodellen met een elektromotor.

Er wordt voortdurend gewerkt aan het verhogen van uw veiligheid en efficiëntie tijdens bedrijf. Neem voor meer informatie contact op met uw servicedealer.

(Fig. 4) Dit product voldoet aan de geldende EG-richtlijnen.

(Fig. 5) Geluidsemissies naar de omgeving volgens de Europese richtlijn 2000/14/EG en de wetgeving van Nieuw-Zuid-Wales "Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017". De geluidsemissiegegevens vindt u op het machinelabel en in het hoofdstuk Technische gegevens.

(Fig. 6) Waarschuwing! Terugslag kan optreden wanneer de punt van de geleider een voorwerp raakt. Hierdoor schiet de geleider in de richting van de gebruiker. Risico op ernstig letsel of de dood.

(Fig. 7) Kettingrem, ingeschakeld (rechts). Kettingrem, uitgeschakeld (links).

(Fig. 8) Kettingolie.

(Fig. 9) De richting waarin de zaagketting roteert en de maximale lengte van het zaagblad.

(Fig. 10)

Nominale spanning, V.

(Fig. 11) Wisselstroom.

(Fig. 12) Verwijder de stekker direct uit het stopcontact als de kabel is beschadigd of doorgesneden.

(Fig. 13) Risico van elektrische schok.

(Fig. 14) Stel het product niet bloot aan regen.

(Fig. 15) Dubbele isolatie.

(Fig. 16) **Milieumarkering.** Het product of de verpakking ervan is geen huishoudelijk afval. Lever het in bij een erkende verwijderingslocatie voor elektrische en elektronische apparatuur.

(Fig. 17) Gebruik het product met twee handen.

(Fig. 18) Gebruik het product nooit met één hand.

(Fig. 19) Het serienummer staat op het productplaatje. **yy** is het productiejaar, **ww** is de productieweek.

Let op: Andere symbolen/stickers op het product hebben betrekking op certificeringseisen voor bepaalde markten.

Veiligheid

Veiligheidsdefinities

De onderstaande definities geven de mate van ernst weer voor elk trefwoord.

WAARSCHUWING: Letsel aan personen.

OPGELET: Schade aan het product.

Let op: Deze informatie maakt het product eenvoudiger in gebruik.

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrisch gereedschap

WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle instructies. Het niet opvolgen van de waarschuwingen en instructies kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.

Let op: Bewaar alle waarschuwingen en instructies voor later gebruik. De term "elektrisch gereedschap" in de waarschuwingen verwijst zowel naar gereedschappen die op het lichtnet (met snoer) werken als gereedschappen die met een accu (snoerloos) werken.

Veiligheid van het werkgebied

- **Zorg ervoor dat de werkplek schoon en goed verlicht is.** In rommelige of donkere gebieden gebeuren eerder ongelukken.
- **Gebruik elektrisch gereedschap niet in een omgeving waar ontploffingsgevaar bestaat, zoals in de buurt van brandbare vloeistoffen, gassen of stof.** Elektrische apparaten creëren vonken waardoor het stof of de dampen kunnen ontbranden.
- **Houd kinderen en omstanders op afstand wanneer u elektrisch gereedschap gebruikt.** U kunt de controle over het apparaat verliezen als u afgeleid wordt.

Elektrische veiligheid

- **Elektrisch gereedschap moet geschikt zijn voor het betreffende stopcontact. Wijzig nooit de stekker. Gebruik nooit een adapterstekker in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen.** Ongewijzigde stekkers en overeenkomende stopcontacten verkleinen het risico op elektrische schokken.
- **Vermijd lichamelijk contact met geaarde oppervlakken, zoals buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** Er is een verhoogd risico op elektrische schokken als uw lichaam geaard is.
- **Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan regen of vochtige omstandigheden.** Water dat in elektrisch gereedschap binnendringt, verhoogt het risico op elektrische schokken.
- **Gebruik de kabel niet voor oneigenlijke doeleinden. Gebruik de kabel nooit om het elektrische apparaat te dragen, het mee te slepen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van warmte, olie, scherpe randen en bewegende onderdelen.** Beschadigde of in de knoop geraakte kabels verhogen het risico op elektrische schokken.
- **Gebruik een verlengkabel die geschikt is voor gebruik buitenshuis wanneer u buiten werkt met elektrisch gereedschap.** Het gebruik van een kabel die geschikt is voor gebruik buitenshuis, vermindert het risico op elektrische schokken.
- **In het geval dat het onvermijdelijk is om elektrisch gereedschap in een vochtige locatie te gebruiken, maak dan gebruik van een voeding die beschermd wordt door een aardlekbeveiliging (GFCI).** Het gebruik van een aardlekbeveiliging verlaagt het risico op elektrische schokken.

Persoonlijke veiligheid

- **Wees altijd alert, kijk wat u doet en gebruik uw gezonde verstand wanneer u elektrisch gereedschap gebruikt. Gebruik elektrisch gereedschap niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen**. Een moment van onoplettendheid tijdens het gebruik van elektrische apparaten kan leiden tot ernstig persoonlijk letsel.
- **Maak altijd gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag altijd oogbescherming.** Persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, veiligheidsschoenen met antislipprofiel, een veiligheidshelm of gehoorbescherming zullen in relevante werkomstandigheden letsel beperken.
- **Voorkom een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de schakelaar in de stand OFF staat voordat u het gereedschap aansluit op een spanningsbron en/of accupack, oppakt of draagt.** Het dragen van elektrische apparaten met uw vinger op de schakelaar of het onder spanning zetten van elektrische apparaten waarvan de schakelaar op aan staat, kan makkelijk leiden tot ongelukken.
- **Verwijder eventuele (instel)sleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Een sleutel die is bevestigd aan een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap kan persoonlijk letsel tot gevolg hebben.
- **Voorkom overstrekken. Zorg dat u te allen tijde stevig en in balans staat.** Hierdoor heeft u een betere controle over het apparaat in onverwachte situaties.
- **Draag geschikte kleding. Draag geen losse kleding of sieraden. Houd uw haar en kleding uit de buurt van bewegende onderdelen.** Losse kleding, sieraden of lang haar kunnen verstrikt raken in bewegende onderdelen.
- **Als de mogelijkheid bestaat voor het opvangen van stof moet u ervoor zorgen dat deze is aangesloten en op de juiste wijze wordt gebruikt.** Het gebruik van stofopvang kan stofgerelateerde gevaren beperken.
- **Laat het vertrouwen dat u door veelvuldig gebruik van gereedschap hebt opgedaan niet toelaten dat u zelfgenoegzaam wordt en de veiligheidsprincipes van het gereedschap negeert.**Een onvoorzichtige handeling kan binnen een fractie van een seconde ernstig letsel veroorzaken.
- De trillingsemissie tijdens het feitelijke gebruik van de machine kan afwijken van de opgegeven totaalwaarde en is afhankelijk van de manier waarop het gereedschap wordt gebruikt. Om zichzelf te beschermen, moeten gebruikers de nodige veiligheidsmaatregelen nemen op basis van een schatting van de blootstelling in de feitelijke gebruiksomstandigheden. Hierbij moet rekening worden gehouden met alle elementen van de bedrijfscyclus, dus niet alleen de tijd dat het gereedschap actief wordt gebruikt, maar ook de tijd dat het gereedschap is uitgeschakeld of stationair draait.

Gebruik en verzorging van elektrische apparaten

- **Gebruik elektrische gereedschap niet voor taken waarvoor het niet geschikt is. Gebruik het juiste elektrische apparaat voor uw toepassing.** Met het juiste elektrische apparaat kunt u de taak beter en veiliger uitvoeren met de snelheid waarvoor het is ontworpen.
- **Gebruik het elektrisch gereedschap niet als de aan/uitschakelaar niet werkt.** Elektrische apparaten die niet bediend kunnen worden met de schakelaar zijn gevaarlijk en moeten gerepareerd worden.
- **Haal de stekker uit het stopcontact en/of verwijder het accupack (indien verwijderbaar) van het elektrische gereedschap voordat u aanpassingen maakt, accessoires verwisselt of het elektrische gereedschap opbergt.** Deze voorzorgsmaatregelen verkleinen het risico op het per ongeluk starten van het elektrische apparaat.
- **Berg elektrisch gereedschap dat u niet nodig hebt op buiten het bereik van kinderen en laat personen die onbekend zijn met het elektrisch gereedschap of deze instructies niet werken met het elektrisch gereedschap.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.
- **Zorg voor een deugdelijk onderhoud van elektrische gereedschappen en accessoires. Controleer op onjuiste montage of vastlopen van bewegende delen, gebroken onderdelen en andere condities die de werking van het elektrische gereedschap kunnen beïnvloeden. Als het elektrische apparaat beschadigd is, moet u het laten repareren voordat u het gebruikt.** Veel ongelukken worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrische apparaten.
- **Houd snijgereedschappen scherp en schoon.** Goed onderhouden snijgereedschappen met scherpe snijranden zullen minder gauw vastlopen en zijn eenvoudiger onder controle te houden.
- **Gebruik het elektrisch gereedschap, de accessoires, gereedschapsbits en dergelijke in overeenstemming met deze instructies en houd hierbij rekening met de werkomstandigheden en het type klus dat moet worden uitgevoerd.** Als u het elektrische apparaat voor andere toepassingen gebruikt dan waarvoor het is bedoeld, kan er een gevaarlijke situatie ontstaan.
- **Houd de handgrepen en grijpoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als handgrepen en grijpoppervlakken glad zijn, kan dit ervoor zorgen dat het gereedschap in onverwachte situaties niet veilig kan worden gehanteerd en bediend.

Service

- **Laat uw elektrische apparaat repareren door een gekwalificeerde monteur en gebruik uitsluitend identieke vervangingsonderdelen.** Dit zorgt ervoor dat de veiligheid van het elektrisch gereedschap wordt gehandhaafd.

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor de motorkettingzaag

- **Houd alle lichaamsdelen weg van de zaagketting als de motorkettingzaag in werking is. Controleer voordat u de motorkettingzaag start of de zaagketting niets raakt.** Als u even niet oplet, kan uw kleding of lichaam vast komen te zitten in de zaagketting bij het gebruik van een motorkettingzaag.
- **Houd de motorzaag altijd stevig vast met uw rechterhand op het achterste handvat en uw linker handvat op het voorste handvat.** Als u de motorkettingzaag andersom vasthoudt, neemt de kans op persoonlijk letsel toe; doe dat dus nooit.
- **Houd de kettingzaag alleen vast bij de geïsoleerde grijpoppervlakken, omdat de zaagketting verborgen bedrading of het eigen snoer kan raken.** Als zaagkettingen een onder stroom staande draad aanraken, kan dit ervoor zorgen dat niet-geïsoleerde delen van de motorkettingzaag ook onder stroom komen, waardoor de gebruiker een elektrische schok kan krijgen.
- **Draag oogbescherming. We raden u aan verdere beschermingsuitrusting voor gehoor, hoofd, handen, benen en voeten te gebruiken.** Als u een geschikte beschermingsuitrusting draagt, neemt de kans op persoonlijk letsel door rondvliegend vuil of onbedoeld contact met de zaagketting af.
- **Gebruik geen kettingzaag in een boom, op een ladder, vanaf een dak of op een onstabiele ondergrond.** Wanneer u een kettingzaag op deze manier gebruikt, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel.
- **Ga altijd goed staan en bedien de motorkettingzaag alleen terwijl u op een vaste, stevige en vlakke ondergrond staat.** Gladde of onstabiele oppervlakken kunnen ervoor zorgen dat u uw evenwicht of de controle over de motorkettingzaag verliest.
- **Als u een tak doorzaagt die onder spanning staat, zorg dan dat de tak u niet kan raken.** Als de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de geveerde tak de gebruiker raken en/of ervoor zorgen dat de gebruiker de motorkettingzaag niet meer onder controle heeft.
- **Wees zeer voorzichtig als u struiken en jonge bomen zaagt.** Het dunne materiaal kan vast komen te zitten in de zaagketting en naar u toe zwiepen of u uit uw evenwicht brengen.
- **Draag de motorkettingzaag bij de voorste handgreep met de motorkettingzaag uitgeschakeld en van uw lichaam af. Als u de motorkettingzaag vervoert of opbergt, moet u altijd de afdekking over het zaagblad aanbrengen.** Als u de motorkettingzaag goed hanteert, verlaagt u de kans op onbedoeld contact met de bewegende zaagketting.
- **Volg de instructies voor het smeren, het spannen van de ketting en het vervangen van de geleider en de ketting.** Als de ketting niet goed is gespannen of gesmeerd, kan de ketting breken en neemt de kans op terugslag toe.
- **Zaag alleen hout. Gebruik de motorkettingzaag alleen waarvoor hij is bedoeld. Bijvoorbeeld: gebruik de motorkettingzaag niet voor het zagen van plastic, metaal, metselwerk of ander bouwmateriaal dan hout.** Als de motorkettingzaag voor andere toepassingen dan bedoeld wordt gebruikt, kan dat tot gevaarlijke situaties leiden.
- **Probeer niet om een boom te vellen tot u weet welke risico's er zijn en hoe u deze kunt vermijden.** Ernstige verwondingen kunnen zich voordoen bij de gebruiker of omstanders tijdens het vellen van een boom.
- **Volg alle instructies op voor het verwijderen van vastgelopen materiaal en opslag of onderhoud van de motorkettingzaag. Zorg ervoor dat de schakelaar in de uitgeschakelde stand staat en de stekker is verwijderd.** Indien de motorkettingzaag onverwacht wordt geactiveerd tijdens het verwijderen van vastgelopen materiaal of onderhoud, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel.

Oorzaken van terugslag en het voorkomen ervan door de gebruiker

Er kan terugslag optreden wanneer de punt van het zaagblad in contact komt met een voorwerp of wanneer de zaagsnede dichtklapt en de zaagketting in de snede wordt geblokkeerd. Soms kan er bij contact met de punt een reactie in tegengestelde richting ontstaan, waardoor het zaagblad omhoog en naar achteren naar de gebruiker toe komt. Als de zaagketting aan de bovenkant van het zaagblad klem komt te zitten, kan het zaagblad snel op de gebruiker af komen. Bij deze reacties kunt u de controle over de zaag verliezen, wat kan leiden tot ernstig persoonlijk letsel. Vertrouw niet uitsluitend op de veiligheidsvoorzieningen die in de zaag zijn geïntegreerd. Bij het gebruik van een motorkettingzaag moet u een aantal stappen nemen om ongevallen of letsel bij het zagen te voorkomen. Terugslag is het gevolg van verkeerd gebruik en/of verkeerde bedrijfsprocedures of -omstandigheden en kan worden vermeden door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen, zoals hieronder wordt beschreven:

- **Houd de zaag stevig vast, met uw duimen en vingers rond de handgrepen van de motorkettingzaag, met beide handen op de zaag en uw lichaam en arm zodanig geplaatst dat u eventuele terugslag kunt opvangen.** De kracht van een terugslag kan door de gebruiker onder controle worden gehouden, mits de juiste voorzorgsmaatregelen worden genomen. Laat de motorkettingzaag niet los.
- **Reik niet te ver en zaag niet boven schouderhoogte.** Zo voorkomt u onbedoeld contact met de punt en houdt u de motorkettingzaag in onverwachte situaties beter onder controle.
- **Monteer uitsluitend vervangende geleiders en zaagkettingen die door de fabrikant zijn gespecificeerd.** Als verkeerde vervangende

zaagbladen en zaagkettingen worden gebruikt, kan de ketting breken en/of kan er terugslag ontstaan.

- **Volg de instructies van de fabrikant voor het slijpen en onderhouden van de zaagketting.** Als de zaagdiepte wordt verkleind, kan de terugslag toenemen.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES.

Persoonlijke beschermingsuitrusting

WAARSCHUWING: Lees de volgende waarschuwingen voordat u het product gaat gebruiken.

(Fig. 20)

- De meeste ongelukken met een kettingzaag gebeuren wanneer de zaagketting contact maakt met de gebruiker. U moet goedgekeurde persoonlijke beschermingsmiddelen gebruiken wanneer u het product gebruikt. Persoonlijke beschermingsmiddelen bieden geen volledige bescherming tegen letsel, maar kunnen bij een ongeval wel de ernst van het letsel beperken. Neem contact op met uw servicedealer voor de aanbevolen veiligheidsuitrusting.
- Uw kleding moet nauwsluitend zijn zonder uw bewegingsvrijheid te beperken. Controleer regelmatig de toestand van uw persoonlijke beschermingsmiddelen.
- Draag een goedgekeurde veiligheidshelm.
- Gebruik goedgekeurde gehoorbescherming. Langdurige blootstelling aan lawaai kan leiden tot permanente gehoorbeschadiging.
- Gebruik een goedgekeurde veiligheidsbril of gezichtsvizier om de kans op letsel door wegvliegende voorwerpen te verkleinen. Het product kan voorwerpen zoals spaanders, kleine stukjes hout enz. met grote kracht wegslingeren. Dit kan leiden tot ernstig letsel, vooral aan ogen.
- Draag handschoenen met zaagbescherming.
- Draag een broek met zaagbescherming.
- Draag laarzen met zaagbescherming, stalen neuzen en antislipzolen.
- U moet altijd een EHBO-kit bij de hand hebben.
- Gevaar voor vonkvorming. Zorg dat u een brandblusser en een schop bij de hand hebt om bosbranden te voorkomen.

Veiligheidsvoorzieningen op het product

WAARSCHUWING: Lees de volgende waarschuwingen voordat u het product gaat gebruiken.

- Gebruik geen producten met veiligheidsvoorzieningen die beschadigd zijn of niet correct werken.
- Controleer de veiligheidsvoorzieningen regelmatig op een juiste werking. Raadpleeg *De veiligheidsvoorzieningen op het product onderhouden en controleren op pagina 67*.
- Als de veiligheidsvoorzieningen beschadigd zijn of niet goed werken, neem dan contact op met uw Husqvarna servicedealer.

Kettingrem met terugslagbeveiliging

Uw product heeft een kettingrem die de zaagketting stopt in het geval van terugslag. Een kettingrem vermindert het risico op ongevallen, maar alleen u kunt ze voorkomen.

(Fig. 21)

WAARSCHUWING: Vermijd situaties waarin het risico op terugslag bestaat. Ga voorzichtig met het product om en zorg dat de terugslagzone van de geleider geen contact maakt met een voorwerp.

(Fig. 22)

De kettingrem (A) wordt handmatig geactiveerd (via uw linkerhand) of automatisch via het traagheidsmechanisme. Duw de terugslagbeveiliging (B) naar voren om de kettingrem handmatig in te schakelen. Er wordt een veermechanisme geactiveerd, dat het kettingaandrijfwiel stopt.

(Fig. 23)

Hoe de kettingrem wordt ingeschakeld, hangt af van de kracht van de terugslag en de positie van het product. Als u een intense terugslag ervaart terwijl de terugslagzone zich op het verste punt van u vandaan bevindt, wordt de kettingrem ingeschakeld door het traagheidsmechanisme. Als de terugslag niet sterk is of als de terugslagzone zich dichter bij u in de buurt bevindt, schakelt u de kettingrem handmatig in met uw linkerhand.

(Fig. 24)

Gebruik de kettingrem als parkeerrem wanneer u het product start en wanneer u korte afstanden aflegt. Dit vermindert de kans dat u of iemand in uw buurt de zaagketting raakt.

(Fig. 25)

Trek de terugslagbeveiliging naar achteren om de kettingrem uit te schakelen.

(Fig. 26)

Een terugslag kan bliksemsnel gebeuren en erg krachtig zijn. Meestal is de terugslag erg licht en de kettingrem wordt niet altijd geactiveerd. Als er een terugslag optreedt wanneer u het product gebruikt, houdt u het stevig vast aan de handgrepen en laat u het niet los.

(Fig. 27)

De terugslagbeveiliging verlaagt ook het risico op het raken van de zaagketting als u uw hand van de voorste handgreep afhaalt.

(Fig. 28)

In de velpositie kunt u de kettingrem niet handmatig inschakelen. De kettingrem kan in deze stand alleen worden ingeschakeld door het traagheidsmechanisme.

(Fig. 29)

Vergrendeling voedingsschakelaar

De vergrendeling van de voedingsschakelaar voorkomt dat de voedingsschakelaar per ongeluk wordt ingeschakeld. Pak de handgreep vast en druk de vergrendeling van de voedingsschakelaar (A) in om de voedingsschakelaar (B) te ontgrendelen. Wanneer u de handgreep loslaat, worden de voedingsschakelaar en de vergrendeling weer in de beginposities gezet.

(Fig. 30)

Kettingvanger

De kettingvanger vangt de zaagketting als deze breekt of loskomt. Zorg dat de ketting onder de juiste spanning staat om het risico hierop te verkleinen. Het risico wordt ook kleiner als u de geleider en zaagketting op de juiste manier onderhoudt. Zie *Montage op pagina 61* en *Onderhoud op pagina 67* voor instructies.

(Fig. 31)

Rechterhandbescherming

De rechterhandbescherming beschermt uw hand mocht de zaagketting breken of loskomen. Bovendien voorkomt deze dat takken het gebruik van het product in de weg staan.

(Fig. 32)

Veiligheidsinstructies voor snijuitrusting

WAARSCHUWING: Lees de volgende waarschuwingen voordat u het product gaat gebruiken.

- Gebruik alleen goedgekeurde combinaties van zaagblad/zaagketting en de hulpmiddelen voor vijlen. Zie *Technische gegevens op pagina 71* voor instructies.
- Draag veiligheidshandschoenen wanneer u onderhoud aan de zaagketting uitvoert of de zaagketting gebruikt. Ook een zaagketting die niet beweegt, kan verwondingen veroorzaken.
- Houd de zaagtanden goed geslepen. Volg de instructies en gebruik de aanbevolen vijlmal. Een beschadigde of verkeerd geslepen zaagketting vergroot de kans op ongevallen.

(Fig. 33)

- Zorg voor de correcte tanddiepte. Volg de instructies en gebruik de aanbevolen instelling voor de vijlmal. Als de tanddiepte te groot is, vergroot dit de kans op terugslag.

(Fig. 34)

- Zorg dat de zaagketting de juiste spanning heeft. Als de zaagketting niet strak tegen het zaagblad loopt, kan de zaagketting van het zaagblad lopen. Een verkeerde kettingspanning zorgt voor overmatige slijtage van het zaagblad, de zaagketting en het kettingaandrijfwiel. Zie *De spanning van de zaagketting afstellen op pagina 69*.

(Fig. 35)

- Voer regelmatig onderhoud uit op de snijuitrusting en houd deze goed gesmeerd. Bij onvoldoende smering van de zaagketting is de kans op slijtage van het zaagblad, de zaagketting en het kettingaandrijfwiel groter.

(Fig. 36)

- **Bescherming tegen elektrische schokken.** Zagen die in de open lucht worden gebruikt, moeten worden aangesloten op een stroomonderbreker met een bedrijfsstroom van maximaal 30 mA.
- **Veilige werkmethoden.** Houd het snoer uit de buurt van het maaigebied en plaats het snoer zodanig dat het tijdens het zagen niet vast komt te zitten aan takken en dergelijke.

Montage

De geleider en zaagketting monteren (420 EL)

WAARSCHUWING: Verwijder altijd de stekker voordat u het product monteert of onderhoudt.

1. Schakel de kettingrem uit. (Fig. 37)
2. Draai de knop los en verwijder de afdekking van het kettingaandrijfwiel (kettingrem) en de transportring (A). (Fig. 38)
3. Plaats de geleider bovenop de geleiderbout. Duw de geleider volledig in de achterste positie. Til de zaagketting boven het kettingaandrijfwiel en positioneer de ketting in de groef van de geleider. Begin aan de bovenzijde van de geleider.
4. Zorg dat de snijkanten van de zaagschakels aan de bovenrand van de geleider naar voren wijzen. (Fig. 39)
5. Zorg dat de snijkanten van de zaagschakels naar voren wijzen op de bovenrand van het blad.
6. Monteer de afdekking van het aandrijfkettingwiel en breng de stelpen van de kettingspanner aan in de uitsparing van de geleider.

7. Controleer of de aandrijfschakels van de zaagketting correct aanliggen op het kettingaandrijfwiel.
8. Controleer of de zaagketting correct is gepositioneerd in de groef op de geleider.
9. Zet de zaagketting vast. Zie *De spanning van de zaagketting afstellen (420 EL) op pagina 70* voor instructies.

Werking

Inleiding

WAARSCHUWING: Zorg dat u het hoofdstuk over veiligheid hebt gelezen en begrepen voordat u het product gebruikt.

De werking controleren voordat u het product gebruikt

1. Controleer of de kettingrem (A) goed functioneert en niet beschadigd is.
2. Controleer of de rechterhandbescherming (B) achter niet beschadigd is.
3. Controleer of de activeringsschakelaar en de vergrendeling (C) van de activeringsschakelaar goed functioneren en niet beschadigd zijn.
4. Controleer het toetsenbord (D) om ervoor te zorgen dat het juist werkt.
5. Zorg ervoor dat er geen olie op de handgrepen (E) zit.
6. Controleer dat alle onderdelen correct zijn aangebracht en niet beschadigd zijn of ontbreken.
7. Controleer de kettingvanger (F) om ervoor te zorgen dat deze juist werkt.
8. Controleer de kettingspanning (G).
9. Zorg dat de zaagketting stopt wanneer u de activeringsschakelaar loslaat. (Fig. 40)

De juiste kettingolie gebruiken

WAARSCHUWING: Gebruik geen afgewerkte olie. Dit kan leiden tot letsel bij uzelf en schade aan het milieu. Afgewerkte olie veroorzaakt ook schade aan de oliepomp, de geleider en de zaagketting.

WAARSCHUWING: De zaagketting kan breken bij onvoldoende smering van de zaagcomponenten. De gebruiker kan hierdoor ernstig of dodelijk letsel oplopen.

WAARSCHUWING: Gebruik voor een goede werking van deze functie de juiste kettingolie. Bespreek de keuze van de kettingolie met uw servicedealer.

- Gebruik kettingolie van Husqvarna voor een maximale levensduur van de zaagketting en om negatieve effecten op het milieu te voorkomen. We adviseren u om een standaard kettingolie te gebruiken als Husqvarna-kettingolie niet verkrijgbaar is.
- Gebruik een kettingolie die goed aan de zaagketting hecht.
- Gebruik een kettingolie met een viscositeitsbereik dat bij de luchttemperatuur past.

OPGELET: Bij temperaturen onder 0 °C worden sommige kettingoliën te dik, wat kan leiden tot beschadiging van de onderdelen van de oliepomp.

- Gebruik de aanbevolen snijuitrusting. Zie *Accessoires op pagina 72*.
- Verwijder de dop van de kettingolietank.
- Vul de kettingolietank met kettingolie.
- Bevestig de dop voorzichtig.

(Fig. 41)

Let op: Zie *Productoverzicht op pagina 56* om te zien waar de kettingolietank op uw product is.

Informatie over terugslag

WAARSCHUWING: Als gevolg van terugslag kunnen de gebruiker en anderen ernstig of dodelijk letsel oplopen. Om de risico's te beperken, moet u de oorzaken van terugslag kennen en weten hoe u terugslag kunt voorkomen.

Terugslag vindt plaats wanneer de terugslagrisico-sector van het zaagblad in contact komt met een voorwerp. Een terugslag kan plotseling en met grote kracht optreden, waardoor het product richting de gebruiker wordt geworpen.

(Fig. 22)

Terugslag gebeurt altijd in de richting van de geleider. Meestal raakt het product de gebruiker, maar het kan ook in een andere richting bewegen. De bewegingsrichting wordt bepaald door de manier waarop u het product gebruikt op het moment dat de terugslag optreedt.

(Fig. 42)

Terugslag vindt uitsluitend plaats wanneer de terugslagzone van de geleider in contact komt met een voorwerp. Zorg dat de terugslagzone geen contact maakt met een voorwerp.

(Fig. 22)

Een kleinere neusradius vermindert de kracht van de terugslag.

Gebruik een zaagketting met geringe terugslag om de effecten van terugslag te beperken. Laat de terugslagzone geen objecten raken.

WAARSCHUWING: Geen enkele zaagketting kan terugslag volledig voorkomen. Volg altijd de instructies.

Veelgestelde vragen over terugslag

- **Zal mijn hand de kettingrem bij terugslag altijd activeren?**

  Nee. Er is enige kracht nodig om de terugslagbeveiliging naar voren te duwen. Als u onvoldoende kracht gebruikt, wordt de kettingrem niet ingeschakeld. Bovendien moet u het product stevig vasthouden met beide handgrepen tijdens gebruik. Bij terugslag is het mogelijk dat de kettingrem de zaagketting niet stopt voordat deze u raakt. In sommige posities kunt u met uw hand niet bij de terugslagbeveiliging om de kettingrem te activeren.
- **Zal het traagheidsmechanisme de kettingrem bij terugslag altijd activeren?**

  Nee. Ten eerste moet de kettingrem correct werken. Zie *De veiligheidsvoorzieningen op het product onderhouden en controleren op pagina 67* voor instructies over het controleren van de kettingrem. We raden aan deze controle altijd uit te voeren voor u het product gebruikt. Ten tweede moet de terugslag voldoende sterk zijn om de kettingrem te activeren. Als de kettingrem te gevoelig is, kan deze inschakelen tijdens ruw gebruik.
- **Zal de kettingrem mij bij terugslag altijd beschermen tegen letsel?**

  Nee, de kettingrem moet goed werken om bescherming te kunnen bieden. Bij een terugslag moet de kettingrem geactiveerd worden om de zaagketting te stoppen. Als u zich dicht bij het zaagblad bevindt, is het mogelijk dat de kettingrem de zaagketting niet op tijd stopt voordat deze u raakt.

WAARSCHUWING: Alleen met een juiste werktechniek kunt u terugslag voorkomen.

Product starten

1. Controleer de activeringsschakelaar en de vergrendeling van de activeringsschakelaar. Zie *Vergrendeling voedingsschakelaar op pagina 61*.
2. Duw de terugslagbeveiliging naar voren om de kettingrem in te schakelen. (Fig. 43)
3. Houd de voorhandgreep vast met uw linkerhand.
4. Pak de achterste handgreep vast met uw rechterhand.
5. Houd de vergrendeling ingedrukt en druk op de activeringsschakelaar. (Fig. 44)

Product stoppen

1. Laat de activeringsschakelaar los.
2. Druk op de terugslagbeveiliging om de kettingrem in te schakelen.

Trekslag en duwslag

U kunt met het product op twee manieren hout zagen.

- U zaagt met een trekkende ketting wanneer u zaagt met de onderzijde van de geleider. De zaagketting wordt tijdens het zagen door de boom getrokken. In deze positie hebt u een betere controle over het product en de positie van de terugslagzone.

(Fig. 45)

- U zaagt met een duwende ketting wanneer u zaagt met de bovenzijde van de geleider. De zaagketting duwt het product in de richting van de gebruiker.

(Fig. 46)

WAARSCHUWING: Als de zaagketting vastraakt in de boomstam, kan het product naar u toe worden geduwd. Houd het product stevig vast en zorg ervoor dat de terugslagrisico-sector van het zaagblad niet de boom raakt en een terugslag veroorzaakt.

(Fig. 47)

Zaagtechnieken gebruiken

WAARSCHUWING: Gebruik het volle vermogen tijdens het zagen en breng het toerental terug naar stationair na elke zaagsnede.

OPGELET: Laat de motor niet te lang onbelast draaien. Dit kan schade aan de motor veroorzaken.

1. Leg de stam op een zaagbok of steun. (Fig. 48)

WAARSCHUWING: Zaag stammen niet als deze op een stapel liggen. Dat verhoogt het risico op terugslag en kan ernstig of fataal letsel veroorzaken.

2. Verwijder de gezaagde stukken uit de werkomgeving.

WAARSCHUWING:
Doorgezaagde stukken in de werkomgeving verhogen het risico op terugslag en verliezen van uw evenwicht.

De schorssteun gebruiken

1. Plaats de schorssteun in de stam van de boom.
2. Geef vol gas en draai het product. Houd de schorssteun tegen de stam. Met deze procedure is het eenvoudiger om de kracht uit te oefenen die nodig is om de stam door te zagen. (Fig. 49)

Stammen zagen op de grond

1. Zaag de stam met een trekslag. Gebruik het volle vermogen, maar wees voorbereid op ongelukken. (Fig. 50)

WAARSCHUWING: Zorg dat de zaagketting de grond niet raakt wanneer u de zaagsnede voltooit.

2. Zaag ongeveer ⅔ door de stam en stop dan. Roteer de stam en zaag van de andere kant. (Fig. 51)

Een stam doorzagen met ondersteuning aan één uiteinde

WAARSCHUWING: Zorg dat de stam niet breekt tijdens het zagen. Volg de onderstaande instructies.

(Fig. 52)

1. Zaag de stam ongeveer ⅓ door met een duwslag.
2. Zaag de stam door met een trekslag totdat de twee zaagsneden elkaar raken. (Fig. 53)

Een stam doorzagen met ondersteuning aan twee uiteinden

WAARSCHUWING: Zorg dat de zaagketting niet vastraakt in de stam tijdens het zagen. Volg de onderstaande instructies.

(Fig. 54)

1. Zaag de stam ongeveer ⅓ door met een trekslag.
2. Zaag de rest van de stam door met een duwslag om de zaagsnede te voltooien. (Fig. 55)

WAARSCHUWING: Stop de motor als de zaagketting vastraakt in de stam. Gebruik een hefboom om de zaagsnede te openen en het product te verwijderen. Probeer het product niet met de hand los te trekken. Dit kan leiden tot letsel wanneer het product plotseling losschiet.

De snoeitechnieken gebruiken

Let op: Gebruik de zaagtechniek voor dikke takken. Zie *Zaagtechnieken gebruiken op pagina 63*.

WAARSCHUWING: Het ongevalsrisico is erg groot wanneer u de snoeitechniek gebruikt. Zie *Informatie over terugslag op pagina 62* voor instructies over het voorkomen van terugslag.

WAARSCHUWING: Snoei takken één voor één. Wees voorzichtig met het verwijderen van kleine takken en zaag nooit meerdere struiken of kleine takken tegelijk door. Kleine takken kunnen klem komen te zitten in de zaagketting en veilig gebruik van het product verhinderen.

Let op: Zaag, indien nodig, de takken een voor een door. Zaag de kleinere takken (A) en (B) af voordat u de stomp in de buurt van de stam (C) afzaagt.

(Fig. 56)

1. Verwijder de takken aan de rechterzijde van de stam.
   a) Houd het zaagblad aan de rechterkant van de stam en de romp van het product tegen de stam.
   b) Selecteer de toepasselijke zaagtechniek voor de spanning in de tak. (Fig. 57)

WAARSCHUWING: Als u niet zeker weet hoe u de tak moet doorzagen, neemt u contact op met een professionele kettingzaaggebruiker voordat u verder gaat.

2. Verwijder de takken op de bovenkant van de stam.
   a) Houd het product op de stam en laat het zaagblad langs de stam bewegen.
   b) Zaag de stam door met een duwslag. (Fig. 58)
3. Verwijder de takken aan de linkerzijde van de stam.
   a) Selecteer de toepasselijke zaagtechniek voor de spanning in de tak. (Fig. 59)

WAARSCHUWING: Als u niet zeker weet hoe u de tak moet doorzagen, neemt u contact op met een professionele kettingzaaggebruiker voordat u verder gaat.

Zie *Bomen en takken zagen die onder spanning staan op pagina 66* voor instructies over het zagen van takken die onder spanning staan.

De boomveltechniek gebruiken

WAARSCHUWING: Een boom vellen vergt veel ervaring. Woon indien mogelijk een cursus voor het gebruik van een kettingzaag bij. Neem contact op met een gebruiker met ervaring voor meer informatie.

Veilige afstand houden

1. Zorg dat omstanders op veilige afstand staan: minstens 2,5 keer de lengte van de boom. (Fig. 60)
2. Zorg ervoor dat niemand zich voor en tijdens het vellen in de risicozone bevindt. (Fig. 61)

De valrichting bepalen

1. Bepaal in welke richting de boom moet vallen. De boom moet zodanig vallen dat u de stam gemakkelijk kan snoeien en zagen. Het is belangrijk dat u stabiel staat en veilig kan bewegen.

   WAARSCHUWING: Als het gevaarlijk of niet mogelijk is de boom in zijn natuurlijke richting te laten vallen, laat de boom dan in een andere richting vallen.

2. Bepaal de natuurlijke valrichting van de boom. Denk bijvoorbeeld aan de helling en kromming van de boom, windrichting, locatie van de takken en het gewicht van sneeuw.
3. Controleer of er obstakels zijn, zoals andere bomen, hoogspanningsmasten, wegen en/of gebouwen.
4. Controleer de stam op beschadigingen en rotte plekken.

   WAARSCHUWING: Een rotte plek in de stam kan tot gevolg hebben dat de boom valt voordat u hem volledig hebt doorgezaagd.

5. Zorg dat de boom vrij is van beschadigde of dode takken die kunnen afbreken en u raken tijdens het vellen.
6. Zorg dat de boom niet tegen een andere boom valt. Het is gevaarlijk om een vastgeraakte boom op de grond te krijgen en het ongevalsrisico is erg groot. Zie *Een vastgeraakte boom losmaken op pagina 66*. (Fig. 62)

   WAARSCHUWING: Bij belangrijke bewerkingen, moet u uw gehoorbescherming verwijderen zodra de boom is geveld. Het is belangrijk dat u omgevingsgeluid en waarschuwingen kunt horen.

De stam ontdoen van takken en een vrij pad maken

Zaag alle takken vanaf schouderhoogte naar beneden af.

1. Zaag door met een trekslag van boven naar beneden. Zorg dat de boom tussen u en het product staat. (Fig. 63)
2. Zorg dat de werkomgeving rond de boom vrij is van ondergroei. Verwijder het afgezaagde materiaal uit de werkomgeving.
3. Controleer de omgeving op obstakels zoals stenen, takken en gaten. Er moet een obstakelvrij vluchtpad zijn wanneer de boom valt. De vluchtweg moet in een hoek van circa 135 graden (schuin achterwaarts) tegenover de geplande valrichting liggen.

1. De gevarenzone
2. De vluchtweg
3. De valrichting

(Fig. 64)

Boom kappen

Husqvarna raadt u aan de inkepingen aan te brengen en vervolgens gebruik te maken van de veilige hoek-methode bij het vellen van een boom. De veilige hoek-methode helpt u een juist scharnierstuk te maken en de valrichting te sturen.

WAARSCHUWING: Vel geen bomen met een diameter die groter is dan twee keer de zaagbladlengte. Hiervoor moet u speciale training volgen.

Het scharnierstuk

De belangrijkste procedure tijdens het vellen van een boom is het maken van het juiste scharnierstuk. Met een juist scharnierstuk stuurt u de valrichting en zorgt u dat de velprocedure veilig verloopt.

De dikte van het scharnierstuk moet gelijk zijn aan en minimaal 10% zijn van de boomdiameter.

WAARSCHUWING: Als het scharnierstuk onjuist of te dun is, hebt u geen controle over de valrichting.

(Fig. 65)

Richtingssneden aanbrengen

1. Breng de richtingssneden aan. Maak de inkepingen tot op 1/4 van de diameter van de boom. De bovenste en onderste snede moeten in een hoek van 45° van elkaar worden aangebracht.

a) Maak eerst de bovenste snede. Lijn de markering (A) voor de valrichting op het product uit met de valrichting (B) van de boom. Blijf achter het product en links van de boom staan. Zaag met een korte trekslag.
b) Maak de onderste snede. Zorg dat het uiteinde van de onderste inkeping op hetzelfde punt uitkomt als dat van de bovenste inkeping. (Fig. 66)

2. Zorg dat de richtingssnede perfect horizontaal is en de juiste hoek heeft (90°) ten opzichte van de velrichting. De lijn van de richtingssnede loopt door het punt waar de twee richtingssneden samenkomen. (Fig. 67)

De veilige hoek-methode gebruiken

De zaagsnede moet iets boven de inkeping worden aangebracht.

(Fig. 68)

WAARSCHUWING: Wees voorzichtig wanneer u zaagt met de punt van het zaagblad. Begin te zagen met het onderste deel van de punt van het zaagblad wanneer u een boring in de stam maakt.

(Fig. 69)

1. Als de bruikbare zaaglengte langer is dan de diameter van de boom, voer dan deze stappen (a-d) uit.
   a) Maak een boring recht in de stam om de breedte van het scharnierstuk te voltooien. (Fig. 70)
   b) Zaag de stam door met een trekslag tot ongeveer ⅓ van de stam overblijft.
   c) Trek het zaagblad 5-10 cm naar achteren.
   d) Zaag door de rest van de stam om een veilige hoek te voltooien van 5-10 cm breed. (Fig. 71)
2. Als de bruikbare zaaglengte korter is dan de diameter van de boom, voer dan deze stappen (a-d) uit.
   a) Maak een boring recht in de stam. De boring moet zich uitstrekken tot 3/5 van de boomdiameter.
   b) Zaag de rest van de stam door met een trekslag. (Fig. 72)
   c) Zaag recht in de stam vanaf de andere kant van de boom om het scharnierstuk te voltooien.
   d) Zaag de stam door met een duwslag tot ⅓ van de stam overblijft om de veilige hoek te voltooien. (Fig. 73)
3. Plaats recht van achteren een wig in de zaagsnede. (Fig. 74)
4. Zaag de hoek door om de boom te laten vallen.

Let op: Als de boom niet valt, sla dan op de wig tot dit wel het geval is.

5. Wanneer de boom begint te vallen, gebruik dan de vluchtweg om weg te stappen van de boom. Stap minimaal 5 m weg van de boom.

Een vastgeraakte boom losmaken

WAARSCHUWING: Het is erg gevaarlijk om een vastgeraakte boom op de grond te krijgen en het ongevalsrisico is erg groot. Blijf uit de buurt van de risicozone en probeer een vastgeraakte boom niet te vellen.

(Fig. 75)

De veiligste methode is om een van de volgende lieren te gebruiken:

- Gemonteerd op een trekker

(Fig. 76)

- Draagbaar

(Fig. 77)

Bomen en takken zagen die onder spanning staan

1. Bepaal welke kant van de boom of takken onder spanning staat.
2. Bepaal op welk punt de meeste spanning staat. (Fig. 78)
3. Bepaal de veiligste methode om de spanning af te laten.

Let op: In sommige situaties is het alleen veilig om een lier te gebruiken en niet uw product.

4. Ga op een plek staan waar de boom of tak u niet kan raken wanneer de spanning wordt afgelaten. (Fig. 79)
5. Maak een of meerdere sneden van voldoende diepte om de spanning af te laten. Zaag op of bij het punt van maximale spanning. Zorg dat de boom of tak breekt op het punt met maximale spanning. (Fig. 80)

WAARSCHUWING: Zaag een boom of tak die onder spanning staat nooit helemaal door.

WAARSCHUWING: Wees zeer voorzichtig wanneer u een boom zaagt die gespannen staat. De kans bestaat dat de boom erg snel beweegt vóór of na het zagen. Als u op de verkeerde positie staat of verkeerd zaagt, loopt u het risico op ernstig letsel.

6. Als u de boom of tak dwars moet doorzagen, breng dan 2 tot 3 snedes aan met 2,5 cm (1 inch) ruimte ertussen en met een diepte van 5 cm (2 inch). (Fig. 81)

7. Blijf zagen tot de boom/tak buigt en de spanning wordt afgelaten. (Fig. 82)
8. Zaag de boom/tak vanaf de andere kant van de kromming, nadat de spanning is afgelaten.

Onderhoud

Inleiding

WAARSCHUWING: Zorg dat u het hoofdstuk over veiligheid hebt gelezen en begrepen voordat u onderhoud aan het product gaat uitvoeren.

Onderhoudsschema

WAARSCHUWING: Haal de stekker uit het stopcontact voordat u onderhoud uitvoert.

Hieronder volgt een lijst van het onderhoud dat u aan het product moet uitvoeren. Zie *Veiligheid op pagina 57* voor meer informatie.

Onderhoud	Vóór gebruik	Wekelijks	Maandelijks
Reinig de externe onderdelen van het product.	X		
Controleer of de voedingsschakelaar en de vergrendeling van de voedingsschakelaar correct werken vanuit veiligheidsoogpunt.	X		
Reinig de kettingrem en controleer of deze veilig werkt. Controleer of de kettingvanger niet beschadigd is. Vervang indien nodig.	X		
Draai de geleider, zodat slijtage gelijkmatig wordt verdeeld. Controleer of de smeeropening in de geleider niet is verstopt. Maak de groef schoon.	X		
Controleer of de snijder en de beschermkap geen scheuren vertonen en niet beschadigd zijn. Vervang de snijder of de beschermkap als deze scheuren vertonen of aan slagbelasting zijn blootgesteld.	X		
Controleer of er voldoende olie is op de geleider en zaagketting.	X		
Controleer de zaagketting. Let op scheuren en zorg dat de zaagketting niet overmatig stug of versleten is. Vervang indien nodig.	X		
Slijp de zaagketting. Controleer de spanning en staat van de ketting. Controleer het kettingaandrijfwiel op slijtage en vervang het indien nodig.	X		
Reinig de luchtinlaat van het product.	X		
Controleer of de schroeven en moeren goed zijn vastgedraaid.	X		
Verwijder bramen op de randen van de geleider met een vijl.		X	
Leeg en reinig de olietank.			X
Blaas voorzichtig perslucht door het product.			X

De veiligheidsvoorzieningen op het product onderhouden en controleren

De terugslagbeveiliging controleren

Controleer de terugslagbeveiliging en het traagheidsmechanisme regelmatig.

1. Zorg ervoor dat de terugslagbeveiliging geen beschadigingen vertoont, zoals scheuren. (Fig. 83)
2. Zorg ervoor dat de terugslagbeveiliging vrij beweegt en dat deze veilig op het product is bevestigd. (Fig. 84)
3. Schakel de motor uit en plaats het product op een boomstronk of een andere stabiele ondergrond.
4. Houd het achterste handgreep vast en laat de voorste handgreep los. Laat het product tegen de boomstronk vallen. (Fig. 85)
5. Zorg ervoor dat de kettingrem geactiveerd wordt wanneer het zaagblad de stronk raakt.

Remhendel controleren

1. Plaats het product op een stabiele ondergrond en schakel het product in. Zie *Product starten op pagina 63*.

WAARSCHUWING: Zorg ervoor dat de zaagketting niet in aanraking komt met de grond of andere objecten.

2. Plaats uw duimen en vingers om de handgrepen houd het product goed vast. (Fig. 86)
3. Gebruik het volle vermogen en draai uw linkerpols tegen de terugslagbeveiliging om de kettingrem te activeren. De zaagketting moet onmiddellijk stoppen. (Fig. 87)

WAARSCHUWING: Laat de voorste handgreep niet los!

De vergrendeling van de voedingsschakelaar controleren

1. Controleer of de voedingsschakelaar en de vergrendeling gemakkelijk ingedrukt kunnen worden en of de terugtrekveren goed werken. (Fig. 88)
2. Druk op de vergrendeling van de voedingsschakelaar en controleer of deze teruggaat naar de oorspronkelijke stand wanneer u hem loslaat. (Fig. 89)
3. Controleer of de gashendel in de stationaire stand is vergrendeld wanneer de gashendelvergrendeling wordt ontgrendeld. (Fig. 90)
4. Start het product en laat het op vol vermogen werken.
5. Laat de gashendel los en controleer of de zaagketting stopt en stil blijft staan. Als de zaagketting draait terwijl de voedingsschakelaar in de stationaire stand staat, neem dan contact op met uw servicedealer.

De kettingvanger controleren

1. De kettingvanger moet vrij zijn van beschadigingen.
2. Zorg dat de kettingvanger stabiel is en aan de behuizing van het product is bevestigd. (Fig. 91)

Koelsysteem reinigen

Het product heeft een koelsysteem om de temperatuur zo laag mogelijk te houden.

Het koelsysteem omvat een luchtinlaat aan de linkerkant van het product en een ventilator op de motor.

1. Reinig het koelsysteem één keer per week met een borstel, of vaker indien nodig.
2. Zorg ervoor dat het koelsysteem niet vuil of verstopt is.

OPGELET: Een vuil of verstopt koelsysteem kan leiden tot oververhitting van het product. Dit veroorzaakt schade aan de zuiger en cilinder.

Zaagketting slijpen

Informatie over de geleider en zaagketting

WAARSCHUWING: Draag veiligheidshandschoenen wanneer u onderhoud aan de zaagketting uitvoert of de zaagketting gebruikt. Ook een zaagketting die niet beweegt, kan verwondingen veroorzaken.

Als het zaagblad of de zaagketting versleten of beschadigd is, moet u deze vervangen door een door Husqvarna aanbevolen combinatie van zaagblad en zaagketting. Zo blijven de veiligheidsfuncties van het product behouden. Zie *Accessoires op pagina 72* voor een lijst met aanbevolen combinaties voor het vervangen van het zaagblad en de zaagketting.

- Zaagbladlengte, inch/cm. Informatie over de lengte van het zaagblad kunt u meestal vinden op het achterste uiteinde van het zaagblad.

(Fig. 92)

- Aantal tanden in het neuswiel (T).

(Fig. 93)

- Steek van de ketting, inch. De afstand tussen de aandrijfschakels van de zaagketting, moet overeenkomen met de tandsteek van het neuswiel en het kettingaandrijfwiel.

(Fig. 94)

- Aantal aandrijfschakels (stuks). Het aantal aandrijfschakels wordt bepaald door het type zaagblad.

(Fig. 95)

- Breedte geleidergroef, inch/mm. De breedte van de groef in het zaagblad moet gelijk zijn aan de breedte van de aandrijfschakels.

(Fig. 96)

- Kettingolie-opening en opening voor kettingstrekkerpen. De geleider moet aangepast zijn aan het product.

(Fig. 97)

- Breedte aandrijfschakel, mm/inch.

(Fig. 98)

Algemene informatie over het slijpen van zaagtanden

Gebruik geen ongeslepen zaagketting. Als de zaagketting bot is, dient u meer druk toe te passen om de geleider door het hout te drukken. Als de

zaagketting zeer bot is, ontstaan er geen houtsnippers maar zaagsel.

Een scherpe zaagketting zaagt door het hout en de houtsnippers worden lang en dik.

De zaagtand (A) en de dieptesteller (B) samen vormen het zagende deel van de zaagketting, de snijder. Het hoogteverschil tussen de twee geeft de zaagdiepte (instelling dieptesteller).

(Fig. 99)

Denk bij het slijpen van een zaagketting aan het volgende:

- Vijlhoek.

(Fig. 100)

- Snijhoek.

(Fig. 101)

- Vijlpositie.

(Fig. 102)

- Diameter van de ronde vijl.

(Fig. 103)

Het is niet makkelijk om zonder de juiste hulpmiddelen een zaagketting correct te slijpen. Gebruik een Husqvarna aanbevolen vijlmal. Deze helpt u om optimale zaagprestaties te bereiken en het risico op terugslag tot een minimum te beperken.

WAARSCHUWING: De terugslagkracht neemt aanzienlijk toe als u de slijpinstructies niet volgt.

Let op: Raadpleeg *De messen slijpen op pagina 69* voor informatie over het slijpen van de zaagketting.

De messen slijpen

1. Gebruik voor het slijpen van de snijtanden een ronde vijl en een vijlmal. (Fig. 104)

   Let op: Zie *Accessoires op pagina 72* voor informatie over welke vijl en mal door Husqvarna wordt aangeraden voor uw zaagketting.

2. Breng de vijlmal correct aan op de messen. Raadpleeg de instructies die bij de vijlmal worden meegeleverd.
3. Beweeg de vijl vanaf de binnenkant van de snijtanden naar buiten. Verlaag de druk bij de trekslag. (Fig. 105)
4. Verwijder materiaal van één zijde van alle zaagtanden.
5. Draai het product om en verwijder de resten aan de andere kant.
6. Zorg ervoor dat alle snijtanden dezelfde lengte hebben.

Algemene informatie over hoe u de hoogte van de dieptesteller aanpast.

De hoogte van de dieptesteller (C) neemt af wanneer u de zaagtanden (A) slijpt. Voor maximale zaagprestaties moet u de vijlresten verwijderen van de dieptesteller (B), zodat de dieptesteller de juiste hoogte heeft. Zie *Accessoires op pagina 72* voor instructies over hoe u voor de juiste hoogte van de dieptesteller zorgt voor uw zaagketting.

(Fig. 106)

WAARSCHUWING: Een te hoge dieptesteller vergroot het terugslagrisico van de ketting!

Hoogte van de dieptesteller aanpassen

Voordat u de dieptesteller gaat instellen of de zaagtanden gaat slijpen, raadpleegt u *De messen slijpen op pagina 69*voor instructies. We raden aan de snijdiepte bij te stellen na elke derde kettingslijpbeurt.

We raden u aan onze dieptesteller voor de tanddiepte te gebruiken, om de juiste maat voor de tanddiepte en de juiste hoek van de dieptestellernok te krijgen.

(Fig. 107)

1. Gebruik een platte vijl en een dieptestelgereedschap om de hoogte van de dieptesteller aan te passen. Gebruik alleen een door Husqvarna aanbevolen dieptestelgereedschap om de juiste tanddiepte en diepte-instelling te verkrijgen.
2. Plaats de dieptesteller op de zaagketting.

   Let op: Zie de verpakking van de dieptesteller voor meer informatie over het gebruik.

3. Gebruik de platte vijl om het gedeelte van de dieptesteller te verwijderen dat boven de dieptesteller uitsteekt. (Fig. 108)

De spanning van de zaagketting afstellen

WAARSCHUWING: Een zaagketting die niet correct is gespannen, kan losschieten uit het zaagblad en ernstig of dodelijk letsel veroorzaken.

Een zaagketting rekt uit tijdens gebruik. Stel de zaagketting regelmatig af. Controleer de kettingspanning elke keer als u de kettingolie bijvult.

Let op: Een nieuwe zaagketting heeft een inloopperiode waarin de spanning vaker moet worden gecontroleerd.

De spanning van de zaagketting afstellen (420 EL)

1. Klap de knop naar buiten tot deze opent. (Fig. 109)
2. Draai de knop linksom om het deksel van het kettingaandrijfwiel los te maken. (Fig. 110)
3. Draai het kettingspannerwiel om de spanning van de zaagketting af te stellen. De zaagketting moet strak aanliggen tegen de geleider. (Fig. 111)

Let op: Draai het wiel omlaag (+) voor meer spanning en omhoog (-) voor minder spanning.

4. Controleer of de zaagketting gemakkelijk met de hand kan worden rondgedraaid en of deze niet doorhangt aan de onderkant van het zaagblad. (Fig. 112)
5. Draai de knop rechtsom om de geleiderknop vast te draaien. (Fig. 113)
6. Klap de knop in om de spanning vast te zetten. (Fig. 114)

Smering van de zaagketting controleren

1. Start het apparaat en laat het draaien op driekwart van het maximale vermogen. Houd de geleider ongeveer 20 cm (8 inch) boven een lichtgekleurd oppervlak.
2. Als de smering van de zaagketting correct is, ziet u na 1 minuut een duidelijke olielijn op het oppervlak. (Fig. 115)
3. Als de smering van de zaagketting niet correct is, voert u de volgende controles uit.
   a) Controleer het oliekanaal in de geleider om te controleren of dit niet verstopt is. Maak schoon indien nodig. (Fig. 116)
   b) Controleer de groef in de rand van de geleider om ervoor te zorgen dat deze schoon is. Maak schoon indien nodig. (Fig. 117)
   c) Zorg ervoor dat het neuswiel van het zaagblad soepel draait en dat de smeeropening van het tandwielpunt van de geleider open is. Maak schoon en smeer indien nodig. (Fig. 118)
4. Als de smering van de zaagketting niet correct is nadat u de bovenstaande stappen hebt gevolgd, neem dan contact op met uw servicedealer.

Het kettingaandrijfwiel controleren

- Controleer het kettingaandrijfwiel op slijtage. Vervang het kettingaandrijfwiel indien nodig.
- Het kettingaandrijfwiel (A) moet vervangen worden telkens wanneer u de zaagketting vervangt. (Fig. 119)

Snijuitrusting controleren

1. Controleer op scheurtjes in klinknagels en schakels en op losse schakels. Vervang indien nodig. (Fig. 120)
2. Controleer of de zaagketting eenvoudig te buigen is. Vervang de zaagketting wanneer deze onbuigzaam is.
3. Vergelijk de zaagketting met een nieuwe om te bepalen of de klinknagels en schakels versleten zijn.
4. Vervang de zaagketting wanneer het langste deel van de zaagtand kleiner dan 4 mm/0,16 inch is. Vervang de zaagketting ook als er scheurtjes in de zaagtanden zitten. (Fig. 121)

De geleider controleren

1. Controleer of het oliekanaal niet verstopt is. Reinig indien nodig. (Fig. 116)
2. Controleer de randen van de geleider op bramen. Verwijder bramen met een vijl. (Fig. 122)
3. Reinig de groef in het zaagblad. (Fig. 117)
4. Controleer de geleidergroef op slijtage. Vervang het zaagblad indien nodig. (Fig. 123)
5. Controleer de punt van de geleider op ruwheid en overmatige slijtage. (Fig. 124)
6. Controleer of het neuswiel van het zaagblad soepel draait en of de smeeropening in het neuswiel van het zaagblad open is. Maak schoon en smeer indien nodig. (Fig. 118)
7. Draai de geleider dagelijks om de levensduur te verlengen. (Fig. 125)

Vervoer, opslag en verwerking

Transport en opslag

- Neem de bijzondere voorschriften op de verpakking en labels voor commercieel transport in acht. Dit geldt ook voor derden en expediteurs.
- Neem contact op met een persoon die gespecialiseerd is op het gebied van gevaarlijke stoffen voordat u het product verzendt. Neem alle van toepassing zijnde nationale voorschriften in acht.
- Reinig het product en voer een volledige onderhoudsbeurt uit voordat u het product voor langere tijd opslaat.
- Gebruik de transportbescherming op het product om letsel bij personen of schade aan het product tijdens vervoer en opslag te voorkomen.
- Bevestig het product stevig tijdens vervoer.
- Bewaar het product in een koele en droge omgeving en buiten bereik van kinderen wanneer u het niet gebruikt. Sla het product niet buiten op.

Technische gegevens

	420 EL
Motor	
Type	Motor van AC-serie
Vermogen, W	2000
Spanningsbereik, V	230-240
Smeersysteem	
Type oliepomp	Automatisch
Inhoud olietank, l/cm^2	0,20/200
Gewicht	
Kettingzaag zonder zaagblad, geleider, zaagketting en lege kettingolietank (EPTA-procedure 01/2014), kg	4,7-5,6
Geluidsemissies [9]	
Geluidsvermogenniveau, gemeten dB(A)	100
Geluidsvermogenniveau, gegarandeerd L_{WA} dB(A)	103
Geluidsniveaus [10]	
Equivalent geluidsdrukniveau bij het oor van de gebruiker, dB(A) / onzekerheid (K) m/s^2	92/3,0
Trillingsniveau [11]	
Voorhandgreep m/s^2 / onzekerheid (K) m/s^2	4,8/1,5
Achterhandgreep m/s^2 / onzekerheid (K) m/s^2	6,7/1,5
Gelijkwaardige trillingsniveaus [12]	
Voorste handgreep, m/s^2	2,2
Achterste handgreep, m/s^2	2,4
Zaagketting/geleider	
Aanbevolen zaagbladlengtes, duim/cm	16/40
Effectieve zaaglengte, duim/cm	14/35,5

[9] Geluidsemissie naar de omgeving gemeten als geluidsvermogen (L_{WA}) volgens EG-richtlijn 2000/14/EG.

[10] De gerapporteerde gegevens voor een geluidsdrukniveau voor de machine vertonen een typische statistische spreiding (standaardafwijking) van 2 dB(A).

[11] Trillingsniveau volgens EN 62841-4-1. De gerapporteerde gegevens voor een trillingsniveau vertonen een typische statistische spreiding (standaardafwijking) van 1,5 m/s^2. De opgegeven trillingsgegevens komen uit metingen waarbij de machine is voorzien van een zaagbladlengte en een aanbevolen type ketting.

[12] Gelijkwaardige trillingsniveaus worden gemeten en berekend voor met een verbrandingsmotor aangedreven kettingzagen. Deze cijfers worden geciteerd om trillingsgegevens te kunnen vergelijken, ongeacht het type motor, volgens ISO 22867:2011.

	420 EL
Type aandrijfwielen/aantal tanden	Spur/6
Maximale kettingsnelheid, m/s	14,5

Accessoires

Combinaties van geleiders en zaagkettingen

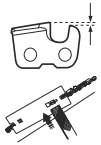
De onderstaande snijuitrustingen zijn goedgekeurd voor het model 420 EL

Geleider				Zaagketting	
Lengte, cm (inch)	Kettingsteek, mm (inch)	Maat, mm (inch)	Max. kopradius	Type	Lengte, aandrijfs-chakels (stuks)
40 (16)	9,52 (3/8)	1,3 (0.050)	7T	Husqvarna H37	56

Vijlbenodigdheden en vijlhoeken

Met een Husqvarna-vijlmal kunt u de tanden in de juiste hoek vijlen. Wij raden u aan altijd een Husqvarna-vijlmal te gebruiken voor het vijlen van uw zaagketting. De onderdeelnummers vindt u in onderstaande tabel.

Neem contact op met uw servicedealer als u niet weet met welke zaagketting uw product is uitgerust.

						
37	5/32 inch/4,0 mm	80°	30°	0°	0,025 inch/ 0,65 mm	5796536-01

Verklaring van overeenstemming

EU-verklaring van overeenstemming

Wij, **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Zweden, tel: +46-36-146500, verklaren onder onze alleenverantwoordelijkheid dat het product:

Beschrijving	Kettingzaag voor bosbouwtoepassingen
Merk	Husqvarna
Type / model	420 EL
Identificatie	Serienummers vanaf 2024 en verder

volledig voldoet aan de volgende EU-richtlijnen en -regelgeving:

Verordening	Beschrijving
2006/42/EG	"betreffende machines"
2014/30/EU	"betreffende elektromagnetische compatibiliteit"
2000/14/EG	"betreffende de geluidsemissies in het milieu"
2011/65/EU	"inzake beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur"

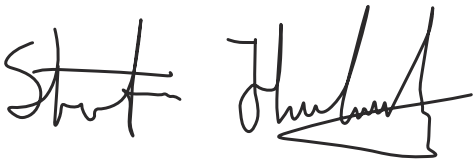
en dat de volgende normen en/of technische specificaties zijn toegepast: EN 62841-1:2015+A11:2022, EN 62841-4-1:2020, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021.

Aangemelde instantie: NB0158, DEKRA Testing & Certification GmbH, Handwerkstraße 15, D-70565, Stuttgart, Germany heeft een EG-typeonderzoek uitgevoerd volgens de machinerichtlijn (2006/42/EG), artikel 12, punt 3b, bijlage IX namens Husqvarna AB.

Certificaatnummer: 4815039.22004

Voor informatie over geluidsemissies, zie *Technische gegevens op pagina 71*.

Huskvarna, 2023-10-12



Stefan Holmberg, Directeur R&D, Technologiemanagement, Husqvarna AB.

Verantwoordelijk voor technische documentatie.

Sommario

Introduzione....74
Sicurezza....75
Montaggio....79
Utilizzo....80
Manutenzione....85
Trasporto, stoccaggio e smaltimento....89
Dati tecnici....89
Accessori....90
Dichiarazione di conformità....92

Introduzione

Uso previsto

Questa motosega è pensata per lavori di silvicoltura come l'abbattimento, la sramatura e il taglio.

Nota: I regolamenti nazionali possono imporre restrizioni sull'uso del prodotto.

Panoramica del prodotto

(Fig. 1)

1. Impugnatura posteriore
2. Leva comando
3. Impugnatura anteriore
4. Protezione anticontraccolpo
5. Barra guida
6. Catena
7. Manopola
8. Vite tendicatena
9. Coperchio del pignone guida
10. Protezione posteriore della mano
11. Rampone
12. Tappo di riempimento dell'olio
13. Vite di regolazione della pompa dell'olio
14. Fermo della leva di comando
15. Fermo della catena
16. Spia del livello dell'olio
17. Coperchio della barra di guida
18. Manuale dell'operatore

Simboli riportati sul prodotto

(Fig. 2) Rischio di lesioni gravi o letali per l'operatore o per terzi. Prestare attenzione e utilizzare il prodotto correttamente. Leggere attentamente il manuale dell'operatore e accertarsi di averne compreso il contenuto prima dell'utilizzo del prodotto.

(Fig. 3) Utilizzare elmetto protettivo, cuffie protettive e protezione per gli occhi omologati.

Descrizione del prodotto

Husqvarna 420 EL sono modelli di motosega con motore elettrico.

Il lavoro è in costante evoluzione per aumentare sicurezza ed efficienza durante le attività. Rivolgersi al centro di assistenza per maggiori informazioni.

(Fig. 4) Il presente prodotto è conforme alle direttive CEE vigenti.

(Fig. 5) Emissioni di rumore nell'ambiente in conformità alla Direttiva Europea 2000/14/CE e alla norma del Nuovo Galles del Sud in materia di protezione dell'ambiente "Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017". I dati sulle emissioni di rumore sono riportati sull'etichetta della macchina e nel capitolo Dati tecnici.

(Fig. 6) Avvertenza! Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della lama guida tocca un oggetto. In questo modo la barra di guida può scagliarsi in direzione dell'operatore. Rischio di lesioni gravi o letali.

(Fig. 7) Freno della catena, inserito (a destra). Freno della catena, disinserito (a sinistra).

(Fig. 8) Olio della catena.

(Fig. 9) Senso di rotazione della catena e lunghezza della barra di guida.

(Fig. 10)

Tensione nominale, V.

(Fig. 11) Corrente alternata.

(Fig. 12) Togliere subito la spina dalla presa di corrente se il cavo è danneggiato o reciso.

(Fig. 13) Rischio di scosse elettriche.

(Fig. 14) Non esporre alla pioggia.

(Fig. 15) Doppio isolamento.

(Fig. 16) **Marchio ecologico.** Il prodotto o l'imballaggio del prodotto non è un rifiuto domestico. Riciclarlo in un punto di riciclaggio approvato per apparecchiature elettriche ed elettroniche.

(Fig. 17) Utilizzare il prodotto con due mani.

(Fig. 18) Non utilizzare il prodotto con una sola mano.

(Fig. 19) La targhetta dati di funzionamento mostra il numero di serie. **aa** è l'anno di produzione, **ww** è la settimana di produzione.

Nota: I restanti simboli/decalcomanie sul prodotto riguardano particolari requisiti necessari per ottenere la certificazione in alcuni mercati.

Sicurezza

Definizioni di sicurezza

Le definizioni riportate di seguito forniscono il livello di gravità per ciascuna delle parole di avvertenza.

AVVERTENZA: Lesioni alle persone.

ATTENZIONE: Danni al prodotto.

Nota: Queste informazioni rendono più semplice l'uso del prodotto.

Avvertenze generali di sicurezza dell'attrezzo elettrico

AVVERTENZA: Leggere attentamente tutte le avvertenze di sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può dare luogo a scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Nota: **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per la futura consultazione.** Nelle avvertenze, il termine "attrezzo elettrico" si riferisce al vostro attrezzo elettrico alimentato tramite rete elettrica (con cavo) o a batteria (senza fili).

Sicurezza dell'area di lavoro

- **Tenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le zone in disordine o male illuminate possono provocare incidenti.
- **Non mettere in funzione attrezzi elettrici in ambienti esplosivi, quali quelli che comportano la presenza di liquidi infiammabili, gas o polvere.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono incendiare polveri o fumi.
- **Tenere lontani bambini e spettatori mentre si fa funzionare un attrezzo elettrico.** Le distrazioni possono causare la perdita del controllo.

Sicurezza elettrica

- **Le spine degli elettroutensili devono essere adatte alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non utilizzare adattatori per spine con attrezzi elettrici dotati di messa a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.
- **Evitare il contatto con superfici messe a massa o collegate a terra, come condutture, radiatori, stufe e frigoriferi.** In casi simili, si verificherebbe un aumento del rischio di scosse elettriche.
- **Non esporre gli elettroutensili a pioggia o umidità.** L'ingresso di acqua in un elettroutensile fa aumentare il rischio di scosse elettriche.
- **Non rovinare il cavo elettrico. Non usare mai il filo per trasportare, tirare o staccare dalla presa l'elettroutensile. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento.** I cavi danneggiati o attorcigliati fanno aumentare il rischio di scosse elettriche.
- **Quando si utilizza un elettroutensile all'aperto, usare una prolunga adeguata.** L'uso di un cavo omologato per l'impiego all'aperto riduce il rischio di scosse elettriche.
- **Se è inevitabile l'uso di un attrezzo elettrico in un'ambiente umido, utilizzare una fonte di alimentazione protetta con interruttore di circuito per guasto di messa a terra (GFCI).** L'uso di un GFCI riduce il rischio di scossa elettrica.

Sicurezza personale

- **Nell'uso di un elettroutensile, restare allerta, fare attenzione a ciò che si sta facendo e usare il**

buonsenso. Non usare un elettroutensile quando si è stanchi o sotto l'effetto di droga, alcol o farmaci. Un attimo di disattenzione può causare lesioni personali gravi.

- **Usare sempre abbigliamento protettivo personale. Utilizzare sempre una protezione per gli occhi.** L'uso in condizioni adeguate dell'abbigliamento protettivo come mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto o cuffie protettive riduce le lesioni personali.
- **Prevenire la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'interruttore sia in posizione OFF prima di effettuare il collegamento alla presa dell'alimentazione e/o alla batteria, di sollevare o trasportare l'attrezzo.** Il trasporto di elettroutensili tenendo le dita sull'interruttore o su attrezzi che producono corrente e il cui interruttore è acceso, può provocare incidenti.
- **Rimuovere qualunque chiave o strumento di regolazione prima di accendere l'elettroutensile.** Qualunque chiave o attrezzo lasciato attaccato a parti rotanti può causare danni alla persona.
- **Operare in sicurezza. Operare sempre facendo attenzione a posizionare bene i piedi e a mantenere l'equilibrio.** Ciò permette un migliore controllo dell'elettroutensile in situazioni inattese.
- **Vestirsi in maniera adeguata. Non indossare abiti troppo ampi o gioielli. Tenere capelli e indumenti lontani dalle parti in movimento.** Lasciati liberi, indumenti, gioielli o capelli lunghi possono restare impigliati nelle parti in movimento.
- **Se vengono forniti dispositivi per il collegamento a strutture di aspirazione e raccolta delle polveri, accertarsi che siano collegate e utilizzate adeguatamente.** La raccolta delle polveri può ridurre i rischi legati alla presenza di questo agente.
- **Non lasciate che la familiarità acquisita con l'uso frequente degli strumenti vi permetta di diminuire l'attenzione e di ignorare i principi di sicurezza degli strumenti.**Un'azione disattenta può causare lesioni gravi entro una frazione di secondo.
- La produzione di vibrazioni durante l'utilizzo del dispositivo elettrico può essere differente dal valore totale dichiarato, a seconda delle modalità di impiego del dispositivo. Gli operatori devono identificare le misure di sicurezza necessarie per la protezione in base a una stima dell'esposizione in condizioni pratiche di utilizzo (tenendo in considerazione le diverse fasi di funzionamento, vale a dire i momenti in cui il dispositivo è spento, quando è in regime di minimo nonché quando è innestato il comando).

Uso e cura dell'elettroutensile

- **Non forzare l'elettroutensile. Usare l'elettroutensile adatto all'applicazione.** L'elettroutensile giusto farà il lavoro meglio e in modo più sicuro se usato alla velocità per la quale è stato progettato.
- **Non usare l'elettroutensile se non è possibile accenderlo o spegnerlo tramite interruttore.** Qualunque elettroutensile che non possa essere controllato tramite interruttore è pericoloso e deve essere riparato.
- **Scollegare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria, se staccabile, prima di procedere a qualsiasi regolazione, cambio di accessori o alla conservazione degli elettroutensili.** Tali misure di sicurezza preventive riducono il rischio di avvio accidentale dell'elettroutensile.
- **Riporre gli elettroutensili fuori dalla portata dei bambini e non permettere l'uso dei suddetti a persone che non hanno familiarità con tali utensili e con queste istruzioni.** Nelle mani di persone inesperte, gli elettroutensili sono pericolosi.
- **Effettuare la manutenzione degli elettroutensili e degli accessori. Controllare che non si verifichi un errato allineamento o collegamento delle parti in movimento, la rottura di pezzi e qualsivoglia altra condizione che possa inficiare il funzionamento dell'elettroutensile. Qualora danneggiato, riparare l'elettroutensile prima dell'uso.** Molti incidenti sono causati da elettroutensili con una manutenzione inadeguata.
- **Mantenere affilati e puliti gli strumenti da taglio.** Con una manutenzione adeguata, gli strumenti da taglio con bordi affilati risultano più facili da controllare e meno pericolosi.
- **Usare l'elettroutensile, gli accessori, le punte ecc. come indicato dalle presenti istruzioni, tenendo conto delle condizioni di lavoro e della prestazione da effettuare.** L'impiego di elettroutensili per usi diversi da quelli previsti può dar luogo a situazioni di pericolo.
- **Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature e le superfici di presa scivolose non consentono una manipolazione e un controllo sicuri dell'utensile in situazioni impreviste.

Servizio

- **Far riparare l'elettroutensile solo ed esclusivamente da personale specializzato utilizzando solo pezzi di ricambio originali.** Questo garantirà che sia salvaguardata la sicurezza dell'elettroutensile.

Avvertenze di sicurezza generali della motosega

- **Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena durante il funzionamento. Prima di avviare la motosega, assicurarsi che la catena non sia in contatto con corpi estranei.** Un semplice momento di disattenzione durante il funzionamento della motosega può provocare l'intrappolamento di abiti o parti del corpo da parte della catena.
- **Impugnare saldamente la motosega con la mano destra sull'impugnatura posteriore e quella sinistra sull'impugnatura anteriore.** Evitare di impugnare la motosega invertendo la posizione delle mani in quanto ciò aumenta il rischio di lesioni personali.

- **Mantenere la motosega solo dalle impugnature isolate poiché la catena può entrare a contatto con il cablaggio nascosto o con il suo stesso cavo.** Il contatto della motosega con un cavo elettrico può causare la messa in tensione dei componenti metallici esposti della stessa e provocare una scossa elettrica all'operatore.
- **Indossare una protezione per gli occhi. Si raccomanda di utilizzare l'abbigliamento protettivo per orecchie, la testa, le mani, le gambe e i piedi.** L'uso di abbigliamento protettivo adeguato riduce il rischio di lesioni personali causate da frammenti volanti o dal contatto accidentale con la catena.
- **Non utilizzare la motosega sugli alberi, su una scala, da un tetto, o qualsiasi supporto instabile.** Il funzionamento di una motosega nel modo descritto può essere causa di gravi lesioni personali.
- **Mantenere sempre una posizione stabile dei piedi e utilizzare la motosega esclusivamente stando in piedi su una superficie fissa, stabile e piana.** Superfici scivolose e instabili possono causare la perdita dell'equilibrio o del controllo della motosega.
- **Fare attenzione al movimento di rimbalzo quando si sega un ramo in tensione.** Quando viene rilasciata la tensione nelle fibre di legno, il ramo può colpire l'operatore e/o causare la perdita di controllo della motosega.
- **Prestare estrema attenzione quando si tagliano cespugli e alberelli.** Il materiale sottile può incastrarsi nella motosega e colpire l'operatore facendogli perdere l'equilibrio.
- **Trasportare la motosega per l'impugnatura anteriore dopo averla spenta, tenendola lontano dal corpo. Durante il trasporto o la conservazione della motosega,montare sempre il coperchio sulla barra di guida.** La corretta manipolazione della motosega riduce il rischio di contatto accidentale con la catena in movimento.
- **Seguire le istruzioni per la lubrificazione, la messa in tensione della catena e la sostituzione della barra e della catena.** Il tensionamento e la lubrificazione non adeguati della catena possono frenare la motosega e aumentare la possibilità di subire un contraccolpo.
- **Segare esclusivamente legno. Non usare la motosega per scopi diversi. Ad esempio: non usare la motosega per tagliare metallo, plastica, muri o materiali da costruzione diversi dal legno.** L'uso della motosega per operazioni diverse da quelle per le quali è stata progettata può creare situazioni di pericolo.
- **Non tentare di abbattere un albero fin quando non si comprendono i potenziali rischi e come evitarli.** Potrebbero verificarsi gravi lesioni all'operatore o ai passanti durante l'abbattimento degli alberi.
- **Seguire tutte le istruzioni per rimuovere eventuali residui, lo stoccaggio e la manutenzione della motosega. Accertarsi che l'interruttore sia in posizione OFF e la spina sia stata rimossa.** L'azionamento imprevisto della motosega durante la rimozione di eventuali residui o la manutenzione può causare gravi lesioni personali.

Cause del contraccolpo e prevenzione da parte dell'operatore

Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della lama entra in contatto con un corpo estraneo o quando il legno si chiude e schiaccia la catena nel taglio.
In alcuni casi, il contatto con la punta della barra di guida può provocare una reazione inversa repentina che scaglia la barra di guida verso l'alto e all'indietro in direzione dell'operatore. Lo schiacciamento della catena lungo la parte superiore della barra di guida può spingere rapidamente la barra di guida verso l'operatore. Queste reazioni possono causare la perdita di controllo della motosega, provocando gravi lesioni personali. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza incorporati nella motosega. L'operatore della motosega deve mettere in atto misure adeguate per impedire il verificarsi di incidenti o lesioni personali durante il lavoro. Il contraccolpo è il risultato dell'uso errato della motosega o di procedure o condizioni di funzionamento errate e può essere evitato seguendo le opportune avvertenze riportate di seguito:

- **Mantenere una presa salda, afferrando le maniglie della motosega tra i pollici e le dita della mano, mantenendo entrambe le mani sulla motosega e posizionando il corpo e il braccio in modo appropriato per resistere alla forza esercitata dal contraccolpo.** La forza esercitata dal contraccolpo può essere controllata dall'operatore nel caso in cui vengano seguite le opportune avvertenze. Non lasciare andare la motosega.
- **Non allungarsi eccessivamente e non utilizzare la motosega a una altezza superiore alla spalla.** Ciò aiuterà a impedire il contatto accidentale con la punta della lama, consentendo un controllo migliore della motosega in situazioni impreviste.
- **Utilizzare esclusivamente le barre di guida e le catene di ricambio specificate dal produttore.** La sostituzione di barre di guida e catene con ricambi non adeguati può causare la rottura e/o il contraccolpo.
- **Seguire le istruzioni di affilatura e manutenzione della motosega fornite dal fabbricante.** La diminuzione dell'altezza dell'angolo di spoglia può aumentare il contraccolpo.

CONSERVARE LE PRESENTI ISTRUZIONI.

Dispositivi di protezione individuale

AVVERTENZA: Leggere le seguenti avvertenze prima di utilizzare il prodotto.

(Fig. 20)

- La maggior parte degli incidenti si verifica quando la catena colpisce l'operatore. Utilizzare sempre abbigliamento protettivo personale omologato

durante il funzionamento. L'abbigliamento protettivo personale non offre una completa protezione da lesioni, tuttavia diminuisce il grado delle lesioni in caso di incidente. Rivolgersi al centro di assistenza per le raccomandazioni sulle attrezzature da utilizzare.

- Gli indumenti devono essere aderenti ma non limitare i movimenti. Controllare regolarmente le condizioni dei dispositivi di protezione individuale.
- Utilizzare un elmetto protettivo omologato.
- Usare cuffie protettive omologate. Una lunga esposizione al rumore può comportare lesioni permanenti all'udito.
- Indossare occhiali protettivi approvati o una visiera per ridurre il rischio di danni legati alla proiezione di oggetti. Il prodotto può lanciare oggetti quali trucioli di legno, piccoli pezzi di legno e altro con forte violenza. Possono insorgere gravi lesioni, in particolare agli occhi.
- Utilizzare guanti dotati di protezione per sega.
- Utilizzare pantaloni dotati di protezione per sega.
- Utilizzare stivali dotati di protezione per sega, punta in acciaio e suola antiscivolo.
- Tenere sempre a portata di mano la cassetta di pronto soccorso.
- Pericolo di scintille. Tenere sempre a portata di mano degli estintori e una pala per spegnere le fiamme ed evitare incendi boschivi.

Dispositivi di sicurezza sul prodotto

AVVERTENZA: Leggere le seguenti avvertenze prima di utilizzare il prodotto.

- Non utilizzare un prodotto usando dispositivi di sicurezza danneggiati o che non funzionano correttamente.
- Effettuare regolarmente un controllo dei dispositivi di sicurezza. Fare riferimento a *Controlli e manutenzione dei dispositivi di sicurezza sul prodotto alla pagina 86*.
- Se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati o non funzionano correttamente, rivolgersi al centro di assistenza Husqvarna.

Freno della catena con protezione anticontraccolpo

Il prodotto è dotato di un freno della catena che arresta la catena in caso di contraccolpo. Il freno della catena riduce il rischio di incidenti ma soltanto l'operatore può prevenirli con il suo operato.

(Fig. 21)

AVVERTENZA: Evitare situazioni dove vi è il rischio di contraccolpo. Prestare la massima attenzione quando si utilizza il prodotto e accertarsi che il settore di contraccolpo sulla barra non tocchi un oggetto.

(Fig. 22)

Il freno della catena (A) si attiva manualmente con la mano sinistra o in automatico con il meccanismo di attivazione inerziale. Spingere la protezione anticontraccolpo (B) per inserire manualmente il freno della catena. Questo movimento attiva un meccanismo caricato a molla che blocca il pignone guida.

(Fig. 23)

Il modo in cui il freno della catena viene innestato è correlato alla forza del contraccolpo e alla posizione del prodotto. In caso di intenso contraccolpo mentre il relativo settore è quello più lontano dall'operatore, il freno della catena viene innestato dal meccanismo inerziale. Se il contraccolpo è leggero e il settore di contraccolpo è più vicino all'operatore, il freno della catena viene innestato manualmente con la mano sinistra.

(Fig. 24)

Utilizzare il freno della catena come freno di stazionamento quando si avvia il prodotto e quando ci si sposta per brevi distanze. Ciò diminuisce il rischio che l'operatore o una persona vicina tocchi la catena.

(Fig. 25)

Spostare in avanti la protezione anticontraccolpo per disinserire il freno della catena.

(Fig. 26)

Il contraccolpo è improvviso e può essere molto violento. Nella maggior parte dei casi questi contraccolpi sono leggeri e non sempre innestano il freno della catena. Se si verifica un contraccolpo quando si utilizza il prodotto, afferrare saldamente le impugnature e non lasciarle andare.

(Fig. 27)

La protezione anticontraccolpo, inoltre, riduce il rischio di toccare la catena se le mani lasciano andare l'impugnatura anteriore.

(Fig. 28)

In posizione di abbattimento non è possibile innestare manualmente il freno della catena. Il freno della catena può essere innestato in questa posizione solo tramite il meccanismo di attivazione inerziale.

(Fig. 29)

Fermo della leva comando

Il fermo della leva di comando previene l'avviamento accidentale della leva di comando. Se si mette la mano intorno all'impugnatura e si preme il fermo della leva di comando (A), si rilascia la leva di comando (B). Rilasciando l'impugnatura, la leva di comando e il fermo

della leva di comando ritornano entrambi alla posizione iniziale.

(Fig. 30)

Fermo della catena

Il fermo della catena afferra la catena in caso di rottura o di allentamento. Con la corretta tensione della catena, il rischio diminuisce. Inoltre, è possibile ridurre il rischio se si effettua la corretta manutenzione sulla barra di guida e sulla catena. Per le istruzioni, vedere *Montaggio alla pagina 79* e *Manutenzione alla pagina 85*.

(Fig. 31)

Protezione della mano destra

La protezione della mano destra funziona come protezione per la mano se la catena si rompe o si allenta. Inoltre impedisce interferenze causate da rami e rametti quando si utilizza il prodotto.

(Fig. 32)

Istruzioni di sicurezza per l'attrezzatura di taglio

AVVERTENZA: Leggere le seguenti avvertenze prima di utilizzare il prodotto.

- Utilizzare solo combinazioni di barra di guida/catena e attrezzature di affilatura approvate. Fare riferimento a *Dati tecnici alla pagina 89* per istruzioni.
- Indossare guanti protettivi quando si maneggia la catena o quando si esegue la manutenzione. Una catena che non si muove può causare anche lesioni.
- Mantenere i denti di taglio ben affilati. Seguire le istruzioni e usare la dima di affilatura consigliata. Una catena danneggiata o mal affilata aumenta il rischio di incidenti.

(Fig. 33)

- Mantenere una corretta regolazione dello spessore del truciolo. Seguire le istruzioni, mantenendo la regolazione del limitatore di spessore. Una regolazione del limitatore di spessore troppo grande aumenta il rischio di contraccolpo.

(Fig. 34)

- Assicurarsi che la catena sia correttamente tesa. Se la catena non è serrata contro la barra di guida, la catena può sganciarsi. Una tensione della catena non corretta aumenta l'usura della barra di guida, della catena e del pignone di azionamento della catena. Fare riferimento a *Come regolare la tensione della catena alla pagina 88*.

(Fig. 35)

- Eseguire la manutenzione dell'attrezzatura di taglio regolarmente e mantenerla correttamente lubrificata. Se la catena non è correttamente lubrificata, il rischio di usura della barra di guida, della catena e del pignone di azionamento della catena aumenta.

(Fig. 36)

- **Protezione contro le scosse elettriche.** Le seghe utilizzate all'aperto devono essere collegate tramite un interruttore salvavita con una corrente di esercizio che non superi 30 mA.
- **Norme di sicurezza per l'uso.** Tenere il cavo lontano dall'area di taglio e posizionare il cavo in modo che non rimanga impigliato sui rami o altro durante il taglio.

Montaggio

Montaggio della barra di guida e della catena (420 EL)

AVVERTENZA: Rimuovere sempre la spina prima di montare o di eseguire la manutenzione del prodotto.

1. Disinserire il freno della catena. (Fig. 37)
2. Allentare la manopola e rimuovere il coperchio del pignone guida (freno della catena) e l'anello per il trasporto (A). (Fig. 38)
3. Posizionare la barra di guida sopra il bullone della barra. Portare la barra di guida nella sua posizione più arretrata. Sollevare la catena sopra il pignone guida e inserirla nella scanalatura sulla barra di guida. Cominciare dalla parte superiore della barra di guida.
4. Assicurarsi che i bordi degli attacchi di taglio siano girati in avanti sul lato superiore della barra guida. (Fig. 39)
5. Assicurarsi che i bordi degli attacchi di taglio siano rivolti in avanti sul lato superiore della barra guida.
6. Montare il coperchio del pignone guida e inserire il fermo tendicatena nel foro sulla barra guida.
7. Assicurarsi che le maglie di trascinamento della catena si innestino correttamente sul pignone guida.
8. Assicurarsi che la catena sia inserita correttamente nella scanalatura della barra di guida.
9. Serrare la catena. Vedere *Come regolare la tensione della catena (420 EL) alla pagina 88* per istruzioni.

Introduzione

AVVERTENZA: Leggere e comprendere il capitolo sulla sicurezza prima di utilizzare la macchina.

Verifica della funzionalità del prodotto prima del suo utilizzo

1. Eseguire un controllo del freno della catena (A) per assicurarsi che funzioni correttamente e che non sia danneggiato.
2. Eseguire un controllo della protezione posteriore della mano destra (B) per accertarsi che non sia danneggiata.
3. Eseguire un controllo della leva di comando e del relativo fermo (C) per assicurarsi che funzionino correttamente e che non siano danneggiati.
4. Eseguire un controllo della tastiera (D) per assicurarsi che funzioni correttamente.
5. Accertarsi che non vi siano tracce di olio sulle impugnature (E).
6. Eseguire un controllo per assicurarsi che tutte le parti siano assemblate correttamente e non siano danneggiate o assenti.
7. Eseguire un controllo del fermo della catena (F) per assicurarsi che sia assemblato correttamente.
8. Eseguire il controllo della tensione della catena (G).
9. Accertarsi che la catena si arresti rilasciando la leva comando. (Fig. 40)

Come utilizzare l'olio della catena

AVVERTENZA: Non utilizzare olio di scarico, che può causare lesioni all'operatore ed è nocivo per l'ambiente. L'olio di scarico inoltre può provocare danni alla pompa dell'olio, alla barra guida e alla catena.

AVVERTENZA: La catena può rompersi se l'attrezzatura di taglio non è stata lubrificata a sufficienza. Rischio di lesioni gravi o letali per l'operatore.

AVVERTENZA: Utilizzare l'olio per la catena appropriato perché questa funzione venga attivata correttamente. Rivolgersi al proprio centro di assistenza quando si sceglie l'olio della catena.

- Utilizzare l'olio della catena Husqvarna per ottenere la massima durata della motosega e per evitare gli effetti negativi sull'ambiente. Se l'olio della catena Husqvarna non è disponibile, si consiglia di utilizzare un comune olio per catene.
- Utilizzare un olio per catene con una buona aderenza alla catena.
- Utilizzare un olio per catene con il corretto intervallo di viscosità e compatibile con la temperatura dell'aria.

ATTENZIONE: Con temperature inferiori a 0 °C/ 32 °F alcuni oli per catena diventano troppo densi e ciò potrebbe danneggiare i componenti della pompa dell'olio.

- Utilizzare l'attrezzatura di taglio consigliata. Vedere *Accessori alla pagina 90*.
- Rimuovere il tappo dal serbatoio dell'olio della catena.
- Riempire di olio il serbatoio dell'olio della catena.
- Montare il tappo con cautela.

(Fig. 41)

Nota: Per individuare il serbatoio dell'olio della catena sul prodotto, fare riferimento a *Panoramica del prodotto alla pagina 74*.

Informazioni per il contraccolpo

AVVERTENZA: Un contraccolpo può causare lesioni gravi o letali all'operatore o a terzi. Per ridurre il rischio è necessario conoscere le cause del contraccolpo e come evitarle.

Un contraccolpo può verificarsi solo quando il settore di contraccolpo sulla barra di guida tocca un oggetto. Un contraccolpo può verificarsi improvvisamente e con grande violenza, scagliando il prodotto contro l'operatore.

(Fig. 22)

Il contraccolpo avviene sempre lungo il piano di taglio della barra di guida. In genere, il prodotto viene lanciato contro l'operatore, ma può anche spostarsi in un'altra direzione. Il modo in cui si utilizza il prodotto, quando si verifica il contraccolpo, induce la direzione del movimento.

(Fig. 42)

Il contraccolpo può verificarsi solo quando il settore di contraccolpo della barra incontra un oggetto. Non lasciare che il settore di contraccolpo tocchi un oggetto.

(Fig. 22)

Un piccolo raggio sulla punta della barra diminuisce la forza del contraccolpo.

Utilizzare una catena con basso contraccolpo per ridurre gli effetti di contraccolpo. Non lasciare che il settore di contraccolpo tocchi un oggetto.

AVVERTENZA: Nessuna catena impedisce completamente il contraccolpo. Attenersi sempre alle istruzioni.

Domande frequenti sul contraccolpo

- **È sufficiente il contatto con la mano per innestare il freno della catena in caso di contraccolpo?**

  No. È necessario utilizzare una certa forza per spingere in avanti la protezione anticontraccolpo. Se non si utilizza la forza necessaria, il freno della catena non si innesta. Inoltre, è necessario mantenere le impugnature del prodotto stabilmente con le due mani durante il lavoro. Se si verifica un contraccolpo, il freno della catena potrebbe non arrestare la catena prima che questa colpisca l'operatore. Vi sono inoltre alcune posizioni nelle quali la mano non può toccare la protezione anticontraccolpo per innestare il freno della catena.
- **Il meccanismo di attivazione inerziale innesta sempre il freno della catena durante il contraccolpo?**

  No. Per prima cosa, il freno della catena deve funzionare correttamente. Per le istruzioni su come eseguire un controllo del freno della catena, fare riferimento a *Controlli e manutenzione dei dispositivi di sicurezza sul prodotto alla pagina 86*. Si raccomanda di eseguire questa operazione ogni volta prima di utilizzare il prodotto. In secondo luogo, il contraccolpo deve essere grande per innestare il freno della catena. Se il freno della catena è troppo sensibile, si può innestare durante il funzionamento accidentato.
- **Il freno della catena protegge sempre l'operatore dalle lesioni di un eventuale contraccolpo?**

  No. Il freno della catena deve funzionare correttamente per fornire protezione. Il freno della catena deve essere innestato anche durante un contraccolpo per arrestare la catena. Se si è in prossimità della barra di guida, il freno della catena potrebbe non avere il tempo per arrestare la catena prima che colpisca l'operatore.

AVVERTENZA: Solamente l'operatore e una corretta tecnica di lavoro possono evitare i contraccolpi.

Avviamento del prodotto

1. Effettuare un controllo della leva di comando e del fermo della leva. Fare riferimento a *Fermo della leva comando alla pagina 78*.
2. Spostare in avanti la protezione anticontraccolpo per inserire il freno della catena. (Fig. 43)
3. Afferrare saldamente l'impugnatura anteriore con la sinistra.
4. Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano destra.
5. Tenere premuto il fermo della leva di comando e premere la leva di comando. (Fig. 44)

Arresto del prodotto

1. Rilasciare la leva di comando.
2. Spostare in avanti la protezione anticontraccolpo per inserire il freno della catena.

Catena a tirare e catena in spinta

È possibile tagliare il legno con il prodotto in 2 posizioni diverse.

- Il taglio con catena a tirare è quando si taglia con la parte inferiore della barra di guida. La catena tira attraverso l'albero durante il taglio. In questa posizione si ha un controllo migliore del prodotto e della posizione del settore di contraccolpo.

(Fig. 45)

- Il taglio con catena in spinta è quando si taglia con la parte superiore della barra di guida. La catena spinge il prodotto in direzione dell'operatore.

(Fig. 46)

AVVERTENZA: Se la catena resta impigliata nel tronco, il prodotto può essere spinto contro l'operatore. Tenere saldamente il prodotto e assicurarsi che il settore di contraccolpo sulla barra di guida non tocchi l'albero e provochi un contraccolpo.

(Fig. 47)

Utilizzo della tecnica di taglio

AVVERTENZA: Utilizzare la piena potenza quando si taglia e diminuire la velocità fino a raggiungere il regime minimo dopo ogni taglio.

ATTENZIONE: Non lasciare che il motore funzioni troppo a lungo senza carico. Ciò può causare danni al motore.

1. Posizionare il tronco su un cavalletto o sulle guide. (Fig. 48)

AVVERTENZA: Non tagliare tronchi accatastati. Ciò aumenta il rischio di contraccolpo e può causare lesioni gravi o letali.

2. Rimuovere i pezzi segati dall'area di lavoro.

AVVERTENZA: I pezzi segati nell'area di lavoro aumentano il rischio di contraccolpo e la possibilità di mantenere l'equilibrio.

Utilizzo del rampone

1. Spingere il rampone nel tronco dell'albero.
2. Accelerare al massimo e ruotare il prodotto. Tenere il rampone contro il tronco. Questa procedura consentirà di applicare più facilmente la forza necessaria per il taglio del tronco. (Fig. 49)

Taglio di un tronco a terra

1. Tagliare il tronco con catena a tirare. Mantenere la piena potenza restando sempre all'erta per eventuali incidenti improvvisi. (Fig. 50)

AVVERTENZA: Assicurarsi che la catena non venga a contatto con il terreno quando si completa il taglio.

2. Tagliare circa ⅔ del tronco e poi fermarsi. Ruotare il tronco e tagliare dal lato opposto. (Fig. 51)

Taglio di un tronco che ha un supporto a un'estremità

AVVERTENZA: Accertarsi che il tronco non si rompa durante le operazioni di taglio. Rispettare le istruzioni riportate di seguito.

(Fig. 52)

1. Tagliare con catena in spinta circa ⅓ del tronco.
2. Tagliare il tronco con catena a tirare fin quando i due intagli si incontrano. (Fig. 53)

Taglio di un tronco che ha un supporto su due estremità

AVVERTENZA: Assicurarsi che la catena non rimanga impigliata nel tronco durante l'operazione di taglio. Rispettare le istruzioni riportate di seguito.

(Fig. 54)

1. Tagliare con catena a tirare circa ⅓ del tronco.
2. Tagliare la parte restante del tronco con la catena in spinta per completare il taglio. (Fig. 55)

AVVERTENZA: Spegnere il motore se la catena resta impigliata nel tronco. Utilizzare una leva per aprire il taglio e rimuovere il prodotto. Non provare a estrarre il prodotto a mano. Ciò può causare lesioni quando il prodotto si blocca improvvisamente.

Esecuzione di una sramatura

Nota: Per rami spessi, utilizzare la tecnica di taglio. Vedere *Utilizzo della tecnica di taglio alla pagina 81*.

AVVERTENZA: C'è un elevato rischio di incidenti quando si utilizza la sramatura. Per istruzioni su come prevenire un contraccolpo, fare riferimento a *Informazioni per il contraccolpo alla pagina 80*.

AVVERTENZA: Tagliare i rami uno alla volta. Prestare attenzione quando si rimuovono i rami piccoli e non tagliare cespugli o più rami piccoli allo stesso tempo. I rami piccoli possono impigliarsi nella catena e impedire un utilizzo sicuro del prodotto.

Nota: Se è necessario, tagliare i rami pezzo dopo pezzo. Tagliare i rami più piccoli (A) e (B) prima di tagliare il ramo vicino al tronco (C).

(Fig. 56)

1. Rimuovere i rami sul lato destro del tronco.
   a) Tenere la barra di guida sul lato destro del tronco e mantenere il corpo del prodotto contro il tronco.
   b) Selezionare la tecnica di taglio da applicare alla tensione nel ramo. (Fig. 57)

AVVERTENZA: Se non si è sicuri su come tagliare il ramo, rivolgersi a un operatore professionale della motosega prima di continuare.

2. Rimuovere i rami nella parte superiore del tronco.
   a) Mantenere il prodotto sul tronco e lasciare che la barra di guida si sposti lungo il tronco.
   b) Tagliare con catena in spinta. (Fig. 58)
3. Rimuovere i rami sul lato sinistro del tronco.
   a) Selezionare la tecnica di taglio da applicare alla tensione nel ramo. (Fig. 59)

AVVERTENZA: Se non si è sicuri su come tagliare il ramo, rivolgersi a un operatore professionale della motosega prima di continuare.

Per le istruzioni su come tagliare rami in tensione, fare riferimento a *Taglio di tronchi e rami in tensione alla pagina 84*.

Uso della tecnica di abbattimento degli alberi

AVVERTENZA: È necessario avere esperienza per abbattere un albero. Se possibile, seguire un corso di formazione per le operazioni di utilizzo della motosega. Rivolgersi a un operatore esperto per avere maggiori informazioni.

Mantenere una distanza di sicurezza

1. Assicurarsi che le persone lì intorno mantengano una distanza di sicurezza di minimo di 2 volte e 1/2 la lunghezza dell'albero stesso. (Fig. 60)
2. Accertarsi che non siano presenti persone nella zona a rischio prima e durante l'abbattimento. (Fig. 61)

Calcolo della direzione di caduta

1. Esaminare in quale direzione è necessario far cadere l'albero. Scopo dell'abbattimento è di far cadere l'albero nella migliore posizione per la successiva sramatura e il sezionamento del tronco. È anche importante rimanere stabilmente sui propri piedi e spostarsi in modo sicuro.

   AVVERTENZA: Se è pericoloso o impossibile far cadere l'albero nella direzione naturale, far cadere l'albero in un'altra direzione.

2. Esaminare la direzione naturale di caduta dell'albero. Ad esempio, l'inclinazione e la piegatura del tronco, la direzione del vento, la posizione dei rami e il peso della neve.
3. Verificare se vi sono ostacoli intorno, ad esempio altri alberi, linee elettriche, strade e/o gli edifici.
4. Controllare se il tronco presenta segni di danni o decomposizione nel fusto.

   AVVERTENZA: La decomposizione del fusto può implicare il rischio di caduta dell'albero prima del completamento del taglio.

5. Accertarsi che l'albero non abbia rami danneggiati o morti che potrebbero staccarsi durante l'abbattimento e colpire l'operatore.
6. Non far cadere l'albero su un altro albero in verticale. Rimuovere un albero rimasto impigliato è un'operazione pericolosa e il rischio di incidenti è alto. Vedere *Liberazione di un albero intrappolato alla pagina 84*. (Fig. 62)

   AVVERTENZA: Durante le operazioni di abbattimento critiche, sollevare immediatamente le cuffie protettive una volta completato il lavoro di taglio. È importante sentire rumori e segnali di allarme.

Sramatura prima del taglio e percorso di ritirata

Tagliare tutti i rami dall'altezza delle spalle e verso il basso.

1. Tagliare con catena a tirare dall'alto verso il basso. Assicurarsi che l'albero sia tra voi e il prodotto. (Fig. 63)
2. Eliminare la vegetazione bassa dall'area di lavoro intorno all'albero. Rimuovere tutto il materiale tagliato dall'area di lavoro.
3. Effettuare un controllo dell'area per eventuali ostacoli, quali pietre, rami e buche. Deve essere disponibile un percorso di ritirata senza ostacoli quando l'albero comincia a cadere. Il percorso di ritirata deve essere a circa 135 gradi rispetto alla direzione di caduta.

1. Zona di rischio
2. Percorso di ritirata
3. Direzione di caduta

(Fig. 64)

Abbattimento di un albero

Husqvarna consiglia di eseguire i tagli direzionali e di utilizzare poi il metodo con angolo di sicurezza quando si abbatte un albero. Il metodo con angolo di sicurezza aiuta a realizzare una corretta cerniera di abbattimento e a controllarne la direzione di caduta.

AVVERTENZA: Non abbattere un albero che presenta un diametro più di due volte maggiore rispetto alla lunghezza della barra di guida. A tale scopo, è necessario possedere una formazione specifica.

Cerniera di abbattimento

La procedura più importante durante l'abbattimento di alberi è la realizzazione di una corretta cerniera di abbattimento. Con una corretta cerniera di abbattimento,

è possibile controllare la direzione di caduta e assicurarsi che la procedura di abbattimento sia sicura.

Lo spessore della cerniera di abbattimento deve essere uguale e non inferiore al 10% del diametro dell'albero.

AVVERTENZA: Se la cerniera di abbattimento è sbagliata o troppo sottile, non si avrà alcun controllo sulla direzione di caduta.

(Fig. 65)

Esecuzione dei tagli direzionali

1. Esecuzione dei tagli direzionali. Eseguire tagli direzionali per 1/4 del diametro dell'albero. Creare un angolo di 45° tra il taglio superiore e quello inferiore.
   a) Eseguire il taglio superiore per primo. Allineare il segno della direzione di caduta (A) del prodotto con la direzione di caduta dell'albero (B). Rimanere dietro il prodotto e mantenere l'albero sul lato destro. Tagliare con la catena a tirare.
   b) Effettuare il taglio inferiore. Assicurarsi che l'estremità di taglio inferiore si trovi nello stesso punto della fine del taglio superiore. (Fig. 66)
2. Assicurarsi che la linea del taglio direzionale sia perfettamente orizzontale e ad angolo retto (90 °) rispetto alla direzione di caduta. La linea del taglio direzionale passa attraverso il punto in cui si incontrano i due tagli direzionali. (Fig. 67)

Utilizzo del metodo con angolo di sicurezza

Il taglio di abbattimento deve essere praticato leggermente al di sopra del taglio direzionale.

(Fig. 68)

AVVERTENZA: Prestare la massima attenzione quando si taglia con la punta della lama di guida. Iniziare a tagliare con la parte inferiore della punta della lama di guida eseguendo un foro nel tronco.

(Fig. 69)

1. Se la lunghezza di taglio effettiva è più lunga del diametro dell'albero, procedere come indicato di seguito (a-d).
   a) Eseguire un foro direttamente nel tronco per completare la larghezza della cerniera di abbattimento. (Fig. 70)
   b) Tagliare con catena a tirare fino a quando non rimane ⅓ del tronco.
   c) Tirare la barra di guida 5-10 cm in senso longitudinale.
   d) Tagliato la parte rimanente del tronco per completare un angolo di sicurezza largo 5-10 cm. (Fig. 71)
2. Se la lunghezza di taglio effettiva è più corta del diametro dell'albero, procedere come indicato di seguito (a-d).
   a) Praticare un foro nel tronco. Il foro deve estendersi per 3/5 del diametro dell'albero.
   b) Tagliare con catena a tirare la parte rimanente del tronco. (Fig. 72)
   c) Tagliare direttamente il tronco dall'altro lato dell'albero per completare la cerniera di abbattimento.
   d) Tagliare con catena in spinta fino a quando non rimane ⅓ del tronco per completare l'angolo di sicurezza. (Fig. 73)
3. Mettere un cuneo nel taglio da dietro. (Fig. 74)
4. Tagliare l'angolo per far cadere l'albero.

   Nota: Se l'albero non cade, colpire il cuneo fino a quando non cade.

5. Quando l'albero comincia a cadere, utilizzare il percorso di ritirata per allontanarsi dall'albero. Spostarsi a una distanza minima di 5 m dall'albero.

Liberazione di un albero intrappolato

AVVERTENZA: Far cadere un albero rimasto impigliato è un'operazione molto pericolosa e il rischio di incidenti è alto. Mantenersi distanti dalla zona di rischio e non tentare di abbattere un albero intrappolato.

(Fig. 75)

La procedura più sicura è quella di usare uno dei seguenti verricelli:

- Montato sul trattore

(Fig. 76)

- Manuale

(Fig. 77)

Taglio di tronchi e rami in tensione

1. Individuare quale lato del ramo o tronco è in tensione.
2. Capire dove si trova il punto di massima tensione. (Fig. 78)
3. Esaminare quale è la procedura più sicura per allentare la tensione.

   Nota: In alcune situazioni l'unica procedura sicura è utilizzare un verricello e non il prodotto.

4. Mantenere una posizione nella quale l'albero o il ramo non possa colpire l'operatore quando la tensione viene allentata. (Fig. 79)

5. Eseguire uno o più tagli di profondità sufficiente per diminuire la tensione. Tagliare in corrispondenza o vicino al punto di massima tensione. Far rompere l'albero o il ramo nel punto di massima tensione. (Fig. 80)

AVVERTENZA: Non tagliare completamente un ramo o un tronco in tensione.

AVVERTENZA: Prestare la massima attenzione quando si taglia un albero in tensione. Vi è il rischio che l'albero si sposti rapidamente prima o dopo il taglio. Si possono verificare gravi lesioni se ci si trova in una posizione non corretta o nel caso in cui il taglio è stato eseguito in modo errato.

6. Se si effettua un taglio attraverso un tronco/ramo, eseguire 2 o 3 tagli, distanti 1" l'uno dall'altro e con una profondità di 2". (Fig. 81)
7. Continuare a tagliare oltre nel tronco fino a quando il tronco/ramo si piega e la tensione viene allentata. (Fig. 82)
8. Tagliare il tronco/ramo dal lato opposto a quello curvato, dopo che la tensione è stata allentata.

Manutenzione

Introduzione

AVVERTENZA: Leggere attentamente il capitolo sulla sicurezza prima di eseguire la manutenzione del prodotto.

Qui di seguito è disponibile una lista delle operazioni di manutenzione da eseguire sul prodotto. Per ulteriori informazioni, vedere *Sicurezza alla pagina 75*.

Programma di manutenzione

AVVERTENZA: Prima di eseguire interventi di manutenzione, scollegare la spina di alimentazione dalla presa di corrente.

Manutenzione	Prima dell'uso	Una volta a settimana	Una volta al mese
Pulire esternamente il prodotto.	X		
Assicurarsi che il fermo della leva di comando e la leva di comando funzionino correttamente e in modo sicuro.	X		
Pulire il freno della catena e verificare che funzioni correttamente. Accertarsi che il fermo della catena non sia danneggiato. Sostituirlo se necessario.	X		
Invertire la barra di guida per un'usura più uniforme. Assicurarsi che il foro di lubrificazione sulla barra di guida non sia ostruito. Pulire la guida della catena.	X		
Assicurarsi che il tagliente e la relativa protezione non presentino incrinature e che non abbiano subito danni. Sostituire il tagliente o la relativa protezione se presentano incrinature o nel caso in cui abbiano subito degli urti.	X		
Assicurarsi che la barra di guida e la catena ricevano olio a sufficienza.	X		
Eseguire il controllo della catena. Verificare l'eventuale presenza di incrinature e assicurarsi che la catena non sia rigida o usurata in modo non regolare. Se necessario, eseguire la sostituzione.	X		
Affilare la catena. Effettuare un controllo delle condizioni e della tensione. Eseguire il controllo dell'usura del pignone guida e sostituirlo se necessario.	X		
Pulire la presa d'aria sul prodotto.	X		

Manutenzione	Prima dell'uso	Una volta a settimana	Una volta al mese
Assicurarsi che i dadi e le viti siano serrati a fondo.	X		
Limare eventuali irregolarità sui bordi della barra di guida.		X	
Svuotare e pulire il serbatoio dell'olio.			X
Soffiare delicatamente attraverso il prodotto con aria compressa.			X

Controlli e manutenzione dei dispositivi di sicurezza sul prodotto

Controllo della protezione anticontraccolpo

Eseguire regolarmente un controllo della protezione anticontraccolpo e del meccanismo di attivazione inerziale del freno.

1. Accertarsi che la protezione anticontraccolpo non presenti danni, come ad esempio incrinature. (Fig. 83)
2. Accertarsi che la protezione anticontraccolpo si muova liberamente e che sia fissata in modo sicuro al prodotto. (Fig. 84)
3. Collocare il prodotto, a motore spento, su un ceppo o su un'altra superficie stabile.
4. Afferrare l'impugnatura posteriore e lasciare l'impugnatura anteriore. Lasciar cadere il prodotto sul ceppo. (Fig. 85)
5. Assicurarsi che il freno della catena si azioni quando la barra guida colpisce il ceppo.

Controllo della leva del freno

1. Posizionare il prodotto su una superficie stabile e avviarlo. Vedere *Avviamento del prodotto alla pagina 81*.

AVVERTENZA: Assicurarsi che la catena non venga a contatto con il terreno o con altri oggetti.

2. Afferrare con le dita e i pollici le impugnature e mantenere fermo il prodotto. (Fig. 86)
3. Applicare la massima potenza e inclinare in avanti il polso sinistro verso la protezione anticontraccolpo per attivare il freno della catena. La motosega deve arrestarsi immediatamente. (Fig. 87)

AVVERTENZA: Non lasciare l'impugnatura anteriore!

Controllo del fermo della leva comando

1. Controllare che la leva e il relativo fermo si muovano liberamente e che le molle di ritorno funzionino correttamente. (Fig. 88)
2. Premere il fermo della leva di comando e accertarsi che ritorni nella posizione iniziale quando viene rilasciato. (Fig. 89)
3. Assicurarsi che la leva di comando sia bloccata sul minimo quando viene rilasciato il fermo della leva di comando. (Fig. 90)
4. Avviare il motore e applicare piena potenza.
5. Rilasciare la leva comando e accertarsi che la catena si arresti e rimanga ferma. Se la catena gira con leva comando al minimo, contattare il centro di assistenza.

Controllo del fermo della catena

1. Accertarsi che non vi siano danni sul fermo della catena.
2. Assicurarsi che il fermo della catena sia stabile e fissato al corpo del prodotto. (Fig. 91)

Pulizia del sistema di raffreddamento

Il prodotto dispone di un sistema di raffreddamento che mantiene più bassa possibile la temperatura.

Il sistema di raffreddamento comprende una presa d'aria sul lato sinistro del prodotto e una ventola del motore.

1. Pulire il sistema di raffreddamento con una spazzola settimanalmente o più spesso se le condizioni lo richiedono.
2. Accertarsi che il sistema di raffreddamento non sia sporco o ostruito.

ATTENZIONE: Se il sistema di raffreddamento è sporco o ostruito può causare il surriscaldamento del prodotto. Ciò provoca danni al pistone e al cilindro.

Per affilare la catena

Informazioni sulla barra di guida e la catena

AVVERTENZA: Indossare guanti protettivi quando si maneggia la catena o quando si esegue la manutenzione. Una catena che non si muove può causare anche lesioni.

Sostituire la barra di guida se usurata o danneggiata con le combinazioni di barra di guida e catena consigliate da Husqvarna. Questa operazione è necessaria per mantenere le funzioni di sicurezza del prodotto. Per un elenco delle combinazioni di barre e catene di ricambio consigliate, fare riferimento a *Accessori alla pagina 90*.

- Lunghezza barra di guida, cm. Le informazioni relative alla lunghezza della barra guida di solito si trovano sul lato posteriore della barra di guida.

(Fig. 92)

- Numero di denti nel rocchetto puntale (T).

(Fig. 93)

- Passo della catena. La distanza tra le maglie di trascinamento deve essere allineata con quella dei denti sul rocchetto puntale e sul pignone guida.

(Fig. 94)

- Numero di maglie di trascinamento. Il numero di maglie di trascinamento viene scelto mediante il tipo di barra di guida.

(Fig. 95)

- Larghezza scanalatura della lama, in mm. La larghezza della scanalatura nella barra di guida deve essere la stessa della larghezza delle maglie della catena di trasmissione.

(Fig. 96)

- Foro di lubrificazione della catena e foro del perno tendicatena. La barra di guida deve essere allineata con il prodotto.

(Fig. 97)

- Larghezza della maglia di trascinamento, mm.

(Fig. 98)

Informazioni generali su come affilare le lame

Non utilizzare una catena usurata. Se la catena è usurata, è necessario applicare una maggiore pressione per spingere la barra di guida attraverso il legno. Se la catena è molto usurata, non ci sarà alcun truciolo di legno ma solo polvere di segatura.

Una catena affilata penetra nel legno e i trucioli sono lunghi e spessi.

Il dente di taglio (A) e l'aggetto di spoglia (B) insieme costituiscono la parte tagliente di una catena, il tagliente. La differenza di altezza tra i due rappresenta la profondità di taglio (aggetto di spoglia).

(Fig. 99)

Per l'affilatura di una lama, tenere in considerazione i seguenti elementi:

- Angolo di affilatura.

(Fig. 100)

- Angolo di taglio.

(Fig. 101)

- Posizione della lima.

(Fig. 102)

- Diametro della lima tonda.

(Fig. 103)

È difficile affilare correttamente una catena senza gli strumenti adatti. Utilizzare una dima di affilatura consigliata Husqvarna. Aiuta a mantenere sempre le migliori prestazioni di taglio e il rischio di contraccolpo al minimo.

AVVERTENZA: La forza di contraccolpo aumenta molto se non vengono seguite le istruzioni di affilatura.

Nota: Fare riferimento a *Come affilare i taglienti alla pagina 87* per informazioni sull'affilatura della catena della sega.

Come affilare i taglienti

1. Utilizzare una lima tonda e una dima di affilatura per affilare i denti di taglio. (Fig. 104)

   Nota: Fare riferimento a *Accessori alla pagina 90* per informazioni sulla dima di affilatura che Husqvarna consiglia per la catena in uso.

2. Applicare la dima di affilatura correttamente sul tagliente. Fare riferimento alle istruzioni fornite con la dima di affilatura.
3. Spostare la lima dal lato interno dei denti di taglio ed estrarla. Allentare la pressione sulla lima durante il taglio con catena a tirare. (Fig. 105)
4. Rimuovere il materiale di lato a tutti i denti di taglio.
5. Ruotare il prodotto e rimuovere il materiale di limatura sull'altro lato.
6. Accertarsi che tutti i denti di taglio siano della stessa lunghezza.

Informazioni generali su come regolare l'aggetto di spoglia

L'aggetto di spoglia (C) diminuisce affilando il dente di taglio (A). Al fine di mantenere sempre le migliori prestazioni di taglio è necessario rimuovere il materiale di limatura dall'aggetto di spoglia (B) per ottenere la regolazione consigliata. Per istruzioni su come ottenere l'aggetto di spoglia corretto per la catena, vedere *Accessori alla pagina 90*.

(Fig. 106)

AVVERTENZA: Un aggetto di spoglia troppo grande aumenta il rischio di contraccolpo della catena!

Regolazione del calibro di profondità

Prima di regolare il calibro di profondità o affilare le lame, fare riferimento a *Come affilare i taglienti alla*

*pagina 87*per istruzioni. Si raccomanda di regolare il calibro di profondità ogni tre affilature dei denti di taglio.

Si raccomanda l'utilizzo del nostro strumento di misurazione del calibro di profondità per ottenere altezza e angolo corretti.

(Fig. 107)

1. Utilizzare una lima piatta e uno strumento di misurazione del calibro di profondità per questa impostazione. Utilizzare esclusivamente il nostro strumento di misurazione del calibro di profondità Husqvarna per avere profondità e angolo corretti.
2. Posizionare lo strumento di misurazione del calibro di profondità sopra la catena.

Nota: Per ulteriori informazioni sull'utilizzo, vedere la confezione dello strumento di misurazione del calibro di profondità.

3. Utilizzare la lima piatta per rimuovere la parte di aggetto di spoglia che va oltre lo strumento. (Fig. 108)

Come regolare la tensione della catena

AVVERTENZA: Una catena senza la tensione corretta può allentarsi dalla barra di guida e provocare lesioni gravi o letali.

La catena si allunga durante l'utilizzo. Regolare la catena con regolarità. Eseguire un controllo della tensione della catena ogni volta che si aggiunge l'olio della catena.

Nota: Se la catena è nuova, richiede un periodo di rodaggio durante il quale occorre controllare più spesso la tensione.

Come regolare la tensione della catena (420 EL)

1. Piegare verso l'esterno la manopola finché non si apre. (Fig. 109)
2. Girare la manopola in senso antiorario per allentare il coperchio del pignone guida. (Fig. 110)
3. Girare il ruotino tendicatena per regolare la tensione della catena. La catena deve essere tesa sulla barra guida. (Fig. 111)

Nota: Girare la ruota verso il basso (+) per maggiore tensione o verso l'alto (-) per minore tensione.

4. Accertarsi che la catena possa essere fatta girare manualmente con facilità e che non si discosti dalla barra di guida. (Fig. 112)
5. Girare la manopola in senso orario per serrare la manopola della barra. (Fig. 113)
6. Piegare verso il basso la manopola per bloccare la tensione. (Fig. 114)

Controllo della lubrificazione della catena

1. Avviare il prodotto e farlo girare a 3/4 del proprio regime. Mantenere la barra approssimativamente a 20 cm (8 pollici) al di sopra della superficie chiara.
2. Se la lubrificazione della catena è corretta, si vedrà una linea chiara di olio sulla superficie dopo 1 minuto. (Fig. 115)
3. Se la lubrificazione della catena non è corretta, effettuare le seguenti verifiche.
   a) Eseguire un controllo del canale di lubrificazione della barra di guida per accertarsi che non sia ostruita. Pulire se necessario. (Fig. 116)
   b) Eseguire un controllo della scanalatura sul bordo della barra di guida per assicurarsi che sia pulita. Pulire se necessario. (Fig. 117)
   c) Controllare che il rocchetto puntale ruoti liberamente e che il relativo foro di lubrificazione non sia ostruito. Pulire e lubrificare se necessario. (Fig. 118)
4. Se la lubrificazione della catena non funziona dopo aver seguito la procedura descritta sopra, rivolgersi al centro di assistenza.

Controllo del pignone guida della catena

- Verificare se il pignone guida della catena presenta segni di usura. Sostituire il pignone guida della catena se necessario.
- Sostituire il pignone guida della catena (A) ogni volta che si sostituisce la catena. (Fig. 119)

Per controllare l'attrezzatura di taglio

1. Accertarsi che non vi siano crepe nei rivetti e collegamenti e che non vi sia alcun rivetto allentato. Sostituirli se necessario. (Fig. 120)
2. Assicurarsi che la catena sia facile da tendere. Sostituire la catena se è rigida.
3. Confrontare la catena in uso con una nuova per valutare se è presente l'usura di maglie e rivetti.
4. Sostituire la catena quando la parte più lunga del dente di taglio è inferiore a 4 mm. Sostituirla anche se ci sono delle spaccature sulle lame. (Fig. 121)

Controllo della barra guida

1. Assicurarsi che il condotto dell'olio non sia ostruito. Pulire se necessario. (Fig. 116)
2. Verificare l'eventuale presenza di irregolarità sui bordi della barra di guida. Eliminare le eventuali sbavature utilizzando una lima. (Fig. 122)
3. Pulire la scanalatura della barra di guida. (Fig. 117)

4. Verificare se la scanalatura della barra di guida presenta segni di usura. Sostituire la barra di guida se necessario. (Fig. 123)
5. Verificare se la punta della barra di guida è irregolare o molto usurata. (Fig. 124)
6. Controllare che il rocchetto puntale ruoti liberamente e che il relativo foro di lubrificazione non sia ostruito. Pulire e lubrificare se necessario. (Fig. 118)
7. Ruotare la barra di guida quotidianamente per prolungarne la durata. (Fig. 125)

Trasporto, stoccaggio e smaltimento

Trasporto e stoccaggio

- Rispettare i requisiti speciali riportati sulla confezione e sulle etichette per il trasporto commerciale, compreso quello effettuato da terzi e da corrieri.
- Parlare con personale che ha seguito una formazione specifica in materiali pericolosi prima di inviare il prodotto. Rispettare tutte le norme nazionali vigenti.
- Pulire il prodotto ed eseguire una manutenzione completa prima di conservarlo per lunghi periodi.
- Utilizzare la protezione di trasporto sul prodotto per evitare che si danneggi durante il trasporto e il rimessaggio.
- Bloccare il prodotto in modo sicuro durante il trasporto.
- Tenete il prodotto in un ambiente fresco e asciutto e lontano dai bambini quando non viene utilizzato. Non collocare il prodotto all'aperto per conservarlo.

Dati tecnici

Dati tecnici

	420 EL
Motore	
Tipo	Serie motore AC
Potenza, W	2.000
Gamma di tensione, V	230-240
Sistema di lubrificazione	
Tipo di pompa dell'olio	Automatico
Capacità del serbatoio dell'olio, litri/cm^2	0,20/200
Peso	
Motosega senza barra di guida, catena, serbatoio dell'olio della catena a secco (EPTA-Procedura 01/2014), kg	4,7-5,6
Emissioni di rumore [13]	
Livello potenza acustica, misurato dB(A)	100
Livello di potenza acustica, garantito L_{WA} dB(A)	103
Livelli di rumorosità [14]	
Livello di pressione acustica equivalente all'orecchio dell'operatore, dB(A) / Incertezza (K) m/s^2	92/3,0

[13] Emissioni di rumore nell'ambiente misurate come potenza sonora (L_{WA}) in base alla direttiva CE 2000/14/CE.
[14] I dati riportati per il livello di pressione acustica del macchinario hanno una dispersione statistica tipica (deviazione standard) di 2 dB (A).

	420 EL
Livelli di vibrazioni [15]	
Impugnatura anteriore m/s^2 / Incertezza (K) m/s^2	4,8/1,5
Impugnatura posteriore m/s^2 / Incertezza (K) m/s^2	6,7/1,5
Livelli di vibrazioni equivalenti [16]	
Impugnatura anteriore, m/s^2	2,2
Impugnatura posteriore, m/s^2	2,4
Catena/barra di guida	
Lunghezze barre raccomandate, poll./cm	16/40
Lunghezza di taglio effettiva, poll./cm	14/35,5
Tipo di pignone guida/numero di denti	Spur/6
Velocità massima della catena, m/s	14,5

Accessori

Combinazioni barra di guida e catena

Gli accessori di taglio riportati di seguito sono approvati per il modello 420 EL

Barra guida				Catena	
Lunghezza, cm (pollici)	**Passo, mm (pollici)**	**Larghezza della scanalatura, mm (pollici)**	**Raggio max. puntale**	**Tipo**	**Numero di maglie di trascinamento**
40 (16)	9,52 (3/8)	1,3 (0.050)	7T	Husqvarna H37	56

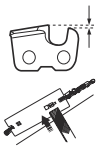
Attrezzature di affilatura e angoli di affilatura

La dima di affilatura Husqvarna garantirà angoli di affilatura corretti. Si raccomanda di usare sempre una dima di affilatura Husqvarna per ripristinare l'affilatura della catena. I numeri di codice sono indicati nella tabella riportata di seguito.

Se non si conosce qual è la catena sul proprio prodotto, rivolgersi al centro di assistenza.

[15] Livello di vibrazioni in conformità alla norma EN 62841-4-1. I dati riportati per il livello di vibrazioni presentano una dispersione statistica tipica (deviazione standard) di 1,5 m/s^2. Dati dichiarati sulle vibrazioni provenienti da misurazioni nel caso in cui la macchina presenti una lunghezza barra e il tipo di catena raccomandati.

[16] Il livello di vibrazioni equivalente viene misurato e calcolato come avviene per le motoseghe con motore a combustione. I valori citati possono essere utilizzati per confrontare i livelli di vibrazioni a prescindere dal tipo di motore in base allo standard ISO 22867:2011.

						
37	5/32 poll. / 4,0 mm	80°	30°	0°	0,025 poll./ 0,65 mm	5796536-01

Dichiarazione di conformità

Dichiarazione di conformità UE

Husqvarna AB , SE-561 82 Husqvarna, Svezia, tel: +46-36-146500, dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che il prodotto indicato:

Descrizione	Motosega per silvicoltura
Marchio	Husqvarna
Tipo / Modello	420 EL
Identificazione	Numeri di serie a partire da 2024 e successivi

È pienamente conforme alle seguenti norme e direttive UE:

Regolamento	Descrizione
2006/42/CE	"sulle macchine"
2014/30/UE	"sulla compatibilità elettromagnetica"
2000/14/CE	"sull'emissione di rumore nell'ambiente"
2011/65/UE	"sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche"

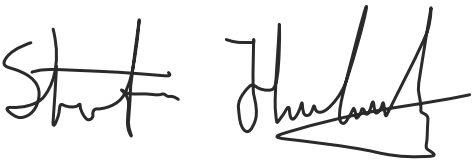
e che sono applicati gli standard e/o le specifiche tecniche seguenti: EN 62841-1:2015+A11:2022, EN 62841-4-1:2020, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021.

Organo competente: NB0158, DEKRA Testing & Certification GmbH, Handwerkstraße 15, D-70565, Stuttgart, Germany ha eseguito il controllo di omologazione CE in base alla Direttiva Macchine (2006/42/CE) articolo 12, clausola 3b, allegato IX per conto di Husqvarna AB.

Numero del certificato: 4815039.22004

Per informazioni sulle emissioni acustiche, fare riferimento a *Dati tecnici alla pagina 89*.

Huskvarna, 2023-10-12



Stefan Holmberg, Responsabile R&S, Technology Management, Husqvarna AB.

Responsabile della documentazione tecnica.

Husqvarna®

www.husqvarna.com

Originalanweisungen
Instructions d'origine
Originele instructies
Istruzioni originali

1142963-39-885539F937

2023-11-06